Mngeigen:

ieingelie oder deren Raum 10 Wig., für mits-g., Bei mibrmaliger Aufnahme Rachleg. Digs., für damourer do Big. Beilagengebühr per Laufend Dif. 3.50,

Gernipred-Aniching Rr. 199.

Wiesbudener

Bezugepreis:

ntlid 50 Dig. Bringerlobn io bie., burd bie Doft bejogen vierreifabrlich me. 1.75 auber Dentlarb. Der "General-Augitger" erideint toglid abenba, Sonntags in goet Anngaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Beide Buterhollunge Blatt "Beierffunden". - Bogentlid: "Der Jandwirthe". - ,,Der fumerift" und bie iffuffrirten "Beitere Blatter".

Gejdaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftals Emil Bommeer in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Ungeigen moglach einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 228.

Freitag, ben 29. Ceptember 1905.

Wohnungswedisel.

Unfere verebriichen Abonnenten, welche am 1. Oftober er. ihre Bobnung mechfeln, werben freunblichft gebeten, ihre neue Bohnung direkt unferer @g pebition (münblich ober per 2-Big. Boftfarte) mitguteilen, damit in ber Buftellung unferes Blattes feine unliebfame Unterbrechung eintritt,

Erpebition bes »Wiesbadener Generalanzeiger», Amisblatt ber Stabt Biesbaben.

WALLAND WALLAND WALLAND

Reugestaltung des mathematisch-naturwillenichaftlichen Unterrichts.

Ueber diefes Thema erstattete der Borfitsende der Unter-Misfomniffion, Berr Brof. Dr. Gutmer aus Ina auf a Naturforscherbersammlung zu Meran am 27. September

algenden bedeutsamen Bericht: Die bei den Fachlehrern einerfeits, in den Greifen ber gemeure und Aerste andererfeits immer lebendiger und wieler gewordene Ueberzeugung, daß der mathematischenaamiffenschaftliche Unterricht unserer höheren Schulen ben bettforderungen nicht entspricht, hat befanntlich zu einer von tog zu Tag zunehmenden Bewegung geführt, die namentno auf ben Naturforicherberjammlungen zu Hamburg (1901), zu Caffel (1903) und zu Bredlau (1904) ihren Ausand fand. Bahrend in Samburg burch eine Reihe einftimig angenommener Thefen die Wiederemführung des biolositen Unterrichts in ben Oberflaffen ber höheren Schulen ferdert wurde, beichloß die Casseler Berfammlung in eine tutung der Lage des mothematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts liberhaupt nach feinen beiden Seiten, der mathemilich physifalischen und chemisch-biologischen einzutreten und dieser Gedanke fand eine praktische Durchführung burch an bon ber Brestauer Berfammlung im vorigen Jahre einmig angenommenen Beschluft. Die in Gemäßbeit diefes Bedauffes zusammengetretene Kommission zählt zu ihren 1999ligliedern neben Lehrern der verschiedenen mathenutischeinriffenschaftlichen Fächer an den einzelnen Anftalten, achtere Dogenten der Universität und technischen Sochichule und Bertreter der proftischen Industrie; die Dozenten gehöten gum Theil der medizinischen Fafulfät an. Ihre Thätig-

feit glaubt die Kommission zunächst auf den Unterricht an den drei in Preugen bestehenden Arten von neunflaffigen Anftalten beschränfen gu follen; für die Rengeftaltung dieses Unterrichts bringt fie Berichlage in bier ber diesjäheigen Raiurforicherberfammlung (in Meran) erstatteten Berichten, einem Allgemeinbericht und drei Einzelberichten, die sich auf die Mathematif, die Physif und die Chemie nebst Biologie keziehen. Die Tendenz der Borfchläge erhellt aus den drei im Allgemeinbericht enthaltenen Leitfagen: 1. Die Kommiffion wünfcit, daß den Abiturienten weder eine einfeitig ipradilid-historische, noch eine einseitig naturwissenschoftliche Bildung gegeben merbe. 2. Die Unterrichtstommiffion erkennt die Mathematik und die Naturwissenschaften als den Sprachen durchaus gleichwerthige Bildungsmittel an und halt fest an bem Pringip der ipegifischen Allgemeinbildung (das will jagen: einer Bildung, deren Ziel überall das gleiche ift, eine freie Bildung des Geiftes und Charafters, jedoch getwonnen auf berichiedenen, den fpeg. Beiftesanlagen ber eingelnen Meniden entiprechend, burch die eingelnen Schularien verwirflichten Bildungswegen). 3. Die semmiffion erffart bie thatfachliche Gleichberechtigung ber hoberen Schulen Gymnasien, Realgomnosien, Oberrealschulen) als durchaus nothwendig und wünscht deren vollständige Anerfennung.

Im übrigen fei erwähnt, daß für den naturwiffenschaftliden Unterricht im Gangen 7 Wochenftun, en geforbert merden, bon denen drei auf Phyfif, je 2 auf Chemie und die wieber in den Unterricht der oberften Rtaffen aufzunehmenden biologifden Sader einidlieglich ber Geologie, entfallen fol-Ien, daneben wird die Anfettung befonderer Stunden für praftische Uebungen in allen Zweigen des naturwissenschaftlichen Unterrichts als bringend nöthig erffart. Die volle Durchführung ihrer Forderungen verlangt die Rommiffion gunachft nur für bie realistischen Anftalten, an humaniftiiden Gymnofinm begnügt fie fich mit ber Forderung einer Mehrstunde für Mathematit in jeder Tertia und einer Mehrftunde für Phufif in jeder der drei oberen Rtaffen, indem fie angefichts der hier obwalterfden Schwierigfeiten von meiteren Borichlagen Abstand nimmt, die rudftandige nafurmiffenfcaftliche Ausbildung bes Ghmnafial-Abiturienten aber nachbriidlich für einen der Abbiitfe bringend bedürftigen Dig. ftand erffart. Jedem der brei obengenannten Gingelberichte ift ein ins Detail gebender Lehrplan beigefügt, mit bem inbeffen die Kommiffion feineswegs einen Rormalpion aufguftellen beabfichtigt, vielmehr follen diefe Blane lediglich einerfeits ein Bild von der Urt geben, in der die Rommiffion fich die Berwirflichung ihrer Gedanten vorstellt, andererfeits für die proftischen Berfuche einen fruchtbaren Anhalt bieten.

Bur Anstellung folder Berfuche bat das preußische Rultusminifterium in dankenswerther Beife feine Genehmigung gegeben, fie find an einer Reihe von Anftolten bereits im Gange, an anderen follen fie in nachfter Beit in Angriff ge-

nommen werden. Alle weiteren Fragen, die im Rahmen des ibr ertheilten Auftrages liegen, bat die Kommission auf das nöchfte Jahr verschoben, es find dies insbesondere ber Unterricht an den Reformichulen, den Realichulen, den Fachichulen, der naturwiffenschaftliche Madchemunterricht, bygienische Fragen und namentlich auch bie Frage der Lehrerbildung durch die Sochsichulen. Dieje Fragen werden Gegenstand bes ber Naturforicherverfammlung 1906 gu erftattenben Berichtes



. Wiesbaben, 28. September 1906. Einberufung des Reichstags.

In gut unterrichteten politischen Kreifen wird angenommen, daß ber Reichstag eine um Mitte Robember einberufen werden wird. Der Bundesrath wird in der erften Boche des Oftober feine Sibungen wieder aufnehmen. Bei den Bunbestegierungen haben zwar ichon vertrauliche Besprechungen über die Einzelheiten bes Reichsfteuer-Brogramms ftattgefunden, jeboch ift es gu einer bindenden Stellungnahme noch nicht gefommen.

Die Flelfdmoth.

Die Samburger Bürgerichaft befchloß in ihrer geftrigen Abendfigung, den Genat gu erfuchen, beim BundeBrath Dahin gu mirten, daß Schritte gethan werben, gur Bejeitigung der Fleischtheuerung. Ein fogialdemofratischer Antrag auf Aufhebung der Grengiberre wurde abgelehnt.

Die ungar iche Kriffs.

Geftern Abend verfammelten fich bor dem Minb der Unabbangigen in Budapeft eine taufend Gogialiften, um gegen tie vereinigte Opposition gu demonstriren. Gie fangen revolutionare Lieder und es erichollen Rufe: Un bie Laternen! Auf bas Gerucht bin, daß bie Sogialdemofraten in bas Mubblotal eindringen wollten, um die dort antrejenden Abgeordneten gu priigeln, ericbienen ungefahr 150 Burger, die bei der Thoreinfahrt Auffrellung nahmen und die Sogialiften am Eindringen verbinderten. Es entftanben wiederbolt Raufereien, wobei 24 Berjonen gumeift durch Defferstiche schwer, mehrere minder schwer verletzt wurden. Die Polizei schritt ein und zerstreute die Menge, die beim Abzug

Kleine; Feuilleton.

Der Biccolo. Gine lange Entwidelungsreihe führt bon bem beten Thous bes runben, behabigen Gafimirths ober Doarrid gu bem ladelnden, glattgefdniegelten Rnirps, bem enigen Embryo, ben man gemeiniglich blog ben Biccolo rant, Richt bloß namenlos, sondern soft auch geschlechtslos, in Radden für alles ist das fleine, pupige Kerlchen, das in kinem weitschößigen Frad mit der breiten, steisen Hemdbruft. ein Sprögling aus bem marchenhaften Reiche Lifebuts por bertangelt, Gein Leben freilich ift nicht immer marchen-Icon, Biccolo muß beigeiten Urme und Beine tuchtig ten, immer abrett und flint und munter fein, fo will es ber wieme Molod: Bublifum. Und auch fonft fast bie ronbe iein ermes, kindliches Haupt. Kein Bunder, das so ein geben bein bein ermes, kindliches Haupt. colo don guter Konstitution sein muß, um die vorgeschrie-ne Entwicklung beil zu überdauern. Die Wiener Gastwirmellenschaft bat on ihre Mitglieber ein Schreiben gerichmorin fie fie ermahnt, nur folde Jungen herangugieben, trait ihres Gefundheitsguftanbes und ihrer Rorpertonmie fich bringt". Das ift eben bie Rebrfeite ber Biccolo-Geme, Gemis, jeber Biccolo tragt ben Rilden-Warricallberren im Brod gegichtet, bie mit weltmannifder Granmiere bornebner Sotels und Reftaurants birigiren, nie viele icheirern auf bem langen Wege, wie viele erben Bobhigien eines Berufes, ben ber fröhliche Biccolo mit feinem ersten stolzen Fracken leichtberzig ergriff! drum brufe, wer fich die weiße Krawatte umbindet!

Denifchlands jungfter Schriftfteller und Regitator", ein fer Bagmann, wollte, ba alle anberen Berjuche gur leich-

ten Erlangung bon Egiftenamitteln fehlichlugen, fein Glud als Sungerfünftler in Raribrube berfuchen und breißig Tage ohne Rahrung bleiben. Inr Ginmauerung in ben hungerthurm, ber im Saale bes Sotel Monopol aus Badfteinen aufgebant murbe, war ber Anbrang fo ungeheuer ftart, bag Sunderte feine Starte mehr erhalten fonnten und bie Boligei gur Raumung bes Hausslurd ichreiten mußte. Der Einmauerung ging ein Bor-trag bes "Hungerkunftlers" voraus. Angesichts bes Boeten be-mächtigte sich ber Buborer eine gewisse Ulfstimmung, die jedoch bei ben Brofavortragen in Erbitterung umichlug. Der 19jahrige Regitator erffarte nun, wenn bie geringften Störungen portommen sollten, würde es ihm nicht einsallen, sich einmauern zu laffen; er habe seinen Zwed erreicht, indem er burch die Spekulation auf die Dummheit eine schöne Einnahme erzielt habe. (Daß ber Gerichtsvollgieber ingwijden bie Raffe gepfanbet hatte, war Basmann noch nicht befannt.) Im weiteren Berlauf bes Bortrages reihten fich, wie bas "Berl Tagebl." Im weiteren mittheilt, Beleibigungen on Beleibigung, die fich fowohl gegen einzelne wie gegen bas Rarleruber Bublifum im allgemeinen richteten. Als Wagmann Miene machte, fich bom Schamplas gurudaugieben, flatt in ben Sungerthurm gu ffettern, fannte bie Erbitterung bes Bublifums feine Grengen mehr, Unter gro-fem garm wurde ber Berinch gemacht, bes Schwindlers babhaft gu werben, um ihn in ben Sungerthurm gu fperren. Dier-bei wurben Mobiliar und ber Sungerthurm gerirummert. Die Boligei mußte einschreiten, um ben Gaal au raumen.

Bielweiberei in Utah. Ginen Auffeben erregenben Bericht über ihren Befuch in Utab gibt Mers. Freberid Schoff aus Bhilabelphia, bie Borfigenbe bes Rationalen Matterfongreffes. Gie fchilbert Utab ale einen bon ber Bologamie gugrunde gerichteten Stoat, in bem anarchijche Buftanbe befteben und ber Meuchelmord an ber Togesorbnung ift. Sie behauptet: bag fie fich mabrend ihres Besuches jum Schupe ihres Lebens mit einer ständigen Wache umgeben mußte. Nach der Meinung an-berer Besucher Utahs waren allerdings Mrs. Schoffs Wor-sichtsmahregeln völlig unnöthig. Trop Senator Smoots Aus-sage por der Senaissommission behauptet Mrs. Schoff, daß die

Bolgamie nach wie bor in Utah beftebt. Die Manner find an bas Spstem, mehrere Frauen su baben, gewöhnt, bas fie sich weigern, babon abzulassen. Das Leben bes Senators Cannon, ber gegen bie Mormonenkirche fämpft, ist gesährbet; sein eigener Bater, ein Mormonenapoftel, bat ibn verftogen und enterbt. "Die Gesellschaft in Utah ift teine Gesellschaft", fahrt Wes. Schoff fort, "junge Leuie, die eine Tangesfellschaft bejuden, fonnen nicht wissen, ob sie mit einer verbeiratheten Frau tangen, so viele Mübchen sind insgeheim verheirathet. Die Urfunben liegen in bem Mormonentempel, und augerhalb meiß niemand babon. Es herricht ein entfesticher Buftanb. Die armeren Frauen, bie Frauen ber Bologamiften finb, manchmal zu zweien und breien in ben Saufern reicher Fami-lien, um ihre Manner und Sprößlinge zu erhalten. Der Ma-tel ber Bologanie laftet jeboch hauptfachlich auf ben Reichen." Die Mormonen beherrschen die Bolitik in Idabo, Utab, Montana, Rewada, Reu-Wegiko und Arizona. Nach Mrs Schoffs Bericht burfte man Genator Smoot nicht erlauben, als Mormone nicht in bem Genat ber Bereinigten Stoaten gut figen, benn bie Erlaubnis more eine offigielle Anerfennung ber Mormonenfirche und eine ftillichweigenbe Billigung bes bon ibr gelehrten Spfrems. Während viele Amerifaner in biefer let-ten Forberung mit Mrs. Schoff übereinstimmen, wollen fie freilich ihren Bericht über die Zustande in Utah nicht ohne wei-

teres als richtig anersennen. Die s agobie einer Kinberfran. Im Dause einer ange-sehenen Wiener Familie war eine Fran M. K. aus Mähren als Barterin bes fleinen Tochterchens angeftellt. Die Fran, bie in aufopfernber Beife für ihre eigenen fieben Rinber forgte, hing mit abgöttifder Liebe an ihrem fleinen Schüpling. 213 fie bor einem Monat babon benachrichtigt wurde, ba's fie nun balb ben Dienft werbe aufgeben muffen, ba bas Rind ber Barterin jest entbebren fonnte, bemachtigte fich ihrer eine tiefe Riebergeichlagenheit. Bor einigen Tagen verließ fie bas Saus ibres Dienstgebers, um in die Seimath zu reisen. Unterwegs fam bei ber Unglücklichen Wahnsinn zum Ausbruch, von bem fie nach Musipruch ber Mergte nicht mehr genefen burfte.

fammiliche Fenfter am Gebäude des Linde der Unabhangigen zinichlug,

Budabeft, 28. September. (Tel.) In dem heutigen Straßentumult find, wie festgestellt wurde, 40 Personen verlett worden, darunter 8 ichwer. Unter den Bertoundeten besinden sich einige Sozialisten, die übrigen sind Bürger und Universitätshörer. Die Rube ist vollkommen wieder hergesstellt.

Godefroy Cavaignac 7.

Im Alter von 52 Jahren ift in Paris, wie bereits gemeltet, der frangostische Politiker und ehemalige Ariegsminister Godefron Cavaignac gestorben. Er wurde im Jahre



1853 als Sohn des französischen Generals Louis Eugene Cavaignac in Paris geboren. Als 17jähriger Jüngling machte er den Krieg gegen Deutschland als Freiwilliger mit und widmete sich nach dem Kriege juristischen Studien. Bon den gemäßigten Republikanern wurde er 1882 in die Depu-

tirtenfammer gewählt. Unter dem Minister Brisson wurde er 1885 Staatssefretär im Ariegsministerium. Im Jahre 1892 jungirte er mehrere Wonate hindurch als Marineminister. In den Jahren 1895-96 jowie 1898 war er Arizgsminister. In dieser Eigenschaft trat er besonders in der Drehsus-Assaire hervor. Cavaignac ist auch litterarisch thätig gavesen.

Marokko.

Die gestrige Unterredung Dr. Rosens mit Reboil in Baris galt der Aussertigung der beiden identischen Roten, welche an Tattenbach und Taillander mit dem Konserenzbrogramm nach Hez gesandt werden sollen. Bei dieser Gelegenheit gelangte die von dem sertigen Programm ganz unabhängige, lediglich Dentickland und Frankreich interessirende finanzielle Angelegenheit, welche sachlich gleichsalls erledigt ist sormell zum Abschluß.

Der englifdt-japanifdte Vertrag.

Ein Telegramm meldet uns aus Tofio, 27. September: In der Stadt herricht freudige Aufregung wegen des neuen Allianzbertrages mit England. Die großen Geschäftshäuser und die öffentlichen Gebäude illuminiren.

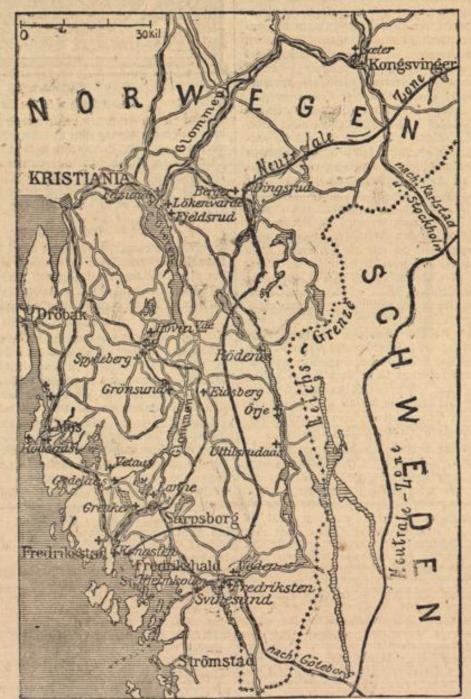
Deutschland.

* Berlin, 27. Ceptember. Minifter bon Bitte ift von Rominten abgereift. Der Raifer begleitete ihn jum Babnhof.

Berlin, 27. September. In das Herrenhaus ift durch Erlag vom 17. ds. Friedrich Bilhelm Bürft zu Menburg und Budingen in Wächtersbach berufen worden.

Baden-Baden, 27. September. Am heutigen Tage beging der ehemalige preußische Kriegsminister General'd. Berdidu Bernois mit seiner Gemahlin die Feier der goldenen Sochzeit, zu welcher sich auch der Sestetär der deutschen Botschaft in Washington, ein Sohn des Ehepaares, eingesunden hatte. Im Laufe des Tages war eine große Anzahl Glückwunschtelegramme eingegangen. Auch die Großherzogin den Baden sandte ein Telegramm. Mittags sand ein Festdiner statt.

Die schwedisch-norwegische Grenzregulirung.



Bwifden Schweben und Nortvegen ift nunmehr ein befinitives Abkommen geichloffen worden. Die Forberungen beider Machte wurden, wie gemeldet, bewilligt und die Union aufgelöft. Die Grengen beider gander find unberandert geblieben; die unmittelbar an der Grenze liegenden norwegischen Befestigungen werden geschleift. Auf beiden Seiten des judlichen Theiles der Grenze zwischen beiden Reichen wird eine neutrale Boue von je 15 Kilometer errichtet. Hier durfen feine neuen Fortifitationen errichtet werden; die bestebenben Befeftigungen werden unter Aufficht bon drei ausländischen Offigieren beseitigt. Schweben und Rottwegen ernennen je einen Offigier, der grifte wird von diefen beiden Offigieren gewählt. Ronnen dieje eine Einigung nicht erzielen, fo wird ber dritte Offigier von dem Prafidenten des Schweigerischen Bundesraths erwählt. Es find ferner Bestimmungen über ben Transitverfehr beider Länder getroffen; für Transitguter werden Bollfreiheit und andere Bergungtigungen garantirt. Außer ber neutralen gone find Gebielsveranderungen nicht vorgenommen worden.

Chriftiania, 28. September. (Tel.) In ber Begrundung des gestern im Storthing eingebrachten Antrages beben die gehn Storthingabgeordneten hervor, daß die Borausfetung des Angebotes der norwegischen Krone an einen Prinden des Saufes Bernadotte eine fcmelle und leichte Ordnung der Berhaltniffe gwifden ben beiden Landern noch ber Bofung ber Union mar. Diefe Borausfehung fei indeffen nicht in Erfüllung gegangen. Ferner wird auf den abweifenden Sohn hingewiesen, mit dem das Angebot in Schweden aufgenommen worden fet. Das norwegische Bolf wolle nicht einen Ronig unter bon Schweben aufgestellten Bedingungen annehmen, es ftebe frei ba in Begug auf feine gufunftige Regierungsform. Die große Mehryahl des Bolfes wünsche unzweiselhaft die Republik, was, wie man annimmt, auch im Austande feinem Widerftand begegnen werde. Abgesehen von der Auffassung der norwegischen Nation über die Frage, ob Rönig oder Republit, fonne es feine getheilte Meinung barüber geben, daß diese Frage vom Bolfe abhängen muffe. Das gegenwartige Storthing habe

fein Mandat, die Megigrungsform festzuseten, es sei denn, daß es sür die Sicherheit des Landes ersorderlich sei; eine solche Nothwendigkeit bestehe aber nicht. Werde dessen ungeachtet die Königswahl vorgenommen, so würde die Shmpathie und das Zutrauen des Volkes zu der Stellung der neuen Königsmacht sehr schwach sein. — "Aftenposten" und "Morgenbladet" sinden diesen Antraz höchst ungelegen. Das "Dagbladet" hat sich früher in derselben Richtung wie der Antrag ausgesprochen, während "Berdensgang" dieselbe Weinung wie Astenposten und Morgenbladet vertritt.



Die Cholera. Bom 26. bis 27. Sept. sind im preußischen Staat füns choleraverdächtige Erfrantungen und zwei choleraverdächtige Todessälle amtlich neu gemeldet worden. Die Erfranfungen betreffen die Kreise Suchm (obdachloser Müllergefelle), Thorn (eine eben aus Thorn eingeliesette Gerichtigesangene), Oberbarnim (Arbeiter), Krossen (Bootsmann auf der Ober) und Bromberg (Bureanvorstehersgattin). Bon den stäher gemeldeten Erfrankungen baben sich drei nicht als Choleraberansgestellt. Die Gesammtzahl der Cholerafälle beiröst asso bis jeht 248 Erfrankungen, von denen 87 tödtlich derliesen.

Gine großertige Umgesteltung ihrer Bahnanlagen blant die große Berliner Straßenbahn im Berein mit der Charloslendunger Straßenbahn und den westlichen und südlichen Borortbahnen. Sie will die Geleise im Juge der Leipzigerstraße dem Potädener Play ab dis zum Dönhoßplay vollständig bisseitigen und für die Linien, die den starken Berkehr pwischen dem Westen von Berlin und wichtigen westlichen Bororten und der Richtung nach dem Spittelmarkt und darüber hinand der mitteln, eine Untergrundbahn berstellen. Die Projeste sür dieg gewaltige Umgestaltung der Straßenbahnanlagen liegen der witändigen Behörden bereits von. Die Kosten, die die Unssisten ung der gewaltigen Anlage erfordern würden, erreichen bei den zu überwindenden außerordentlichen technischen Schwierigkeiten eine bedeutende Hologe erfordern würden, erreichen bei den zu überwindenden außerordentlichen technischen Schwierigkeiten eine bedeutende Holog. Sie würden nicht unter 60 Million en betragen. Die Gesellschaften haben an ihren Antog die Boranssehung gesnührt, das sie für ihre Unternehmen eine Konzession von 90 Jahren erhalten. Es ist dies berselbe Zeitraum, der auch der Berliner Hoch- und Untergrundbahn gewährt worden ist.

Henersbrunft. Man melbet uns aus Berlin, 27. September: Deute Morgen gegen 4 Uhr entstand in dem neuen Logergebände des Kabelwerks Oberspree in Oberschönweide ein großes Schadenseuer. In dem brennenden Gedände waren leicht entzünddare Stosse wie Seide, Wolle und Jute embaten, sodah das Feuer reichliche Nahrung sand. In kutzer Zeit hatte sich denn auch der Brand sast über das ganze über 80 m. lange Gedände hinweg ausgebehnt. Nahezu zwei Drittel des gesammten Lagerbestandes wurden ein Raub der Flammen. Die Entstehungsursache des Brandes ist sedenfalls auf Seldsentzündung zurüczuschen.

Serbstrewitter. Man telegraphirt uns aus Berlin, 28. September: Gestern Abend entlub sich über Berlin und Umgegend ein schweres Gewitter, das vielen Schaben anrichtete. Mehrere Stadtsbeile wurden vollständig überschwemmt, sodaber Straßenverschr zum Theil eingestellt werden mußte. Bielsach mußte die Feuerwehr eingreisen, da eine große Angahl von Kellern usw. unter Wasser standen und ausgedumpt werden mußten.

Das Schwurgericht in Effen sprach ben Bergmann Alt eut Geschenftrehen, ber im Jahre 1904 wegen Morbes an ber Effrau Kraft jum Tobe berurtheilt worben war, wegen Ungured-

nungsfähigfeit frei. Das Kriegsgericht in Danzig verurtheilte ben Leibhujaren Wenzel wegen Körperverlegung mit töbtlichem Ausgangt zu 2 Jahren Gefängniß. Er hatte im Manöver am 14. August im Streit ben Hujaren Bischof mit der Lanze gestocken.

Bermächtnis. Der "B. L.-A." melbet aus M. Glabdach: Die Rentnerin New vermachte der Stadt 60 666 A. dur Unterftützung unbemittelter Madchen, wobei bas akademische Stubium besonders berücksichtigt werden soll.

Ueberfall. Die Boss. Stg." melbet aus Kiel: Die Torpeboheizer Boguslawski und Maher wurden in der Nacht auf dem Heinwege von einem Gasthause nach ihrer Garnison Wievon drei Personen überfallen. Boguslawski erhielt zehn Meserstiche und ist lebensgesährlich verlett; Waper wurde gleicfalls schwer persent.

falls schwer verlett.
Ein Todessturz. Man melbet uns aus Breslau, 27. Sebt.
Als das 6. Husaren-Regiment den Schießplatz in Lambsbord verließ, scheute ein Pferd vor dem in voller Fahrt befindlicker Automobil des Grasen Büdler-Friedland. Das Iferd wart seinen Reiter, einen Husar, ab, der so unglüdlich stürzte, das er das Genick brach und auf der Stelle todt war.

Das Bermögen bes in Baris verstorbenen Barons Alphorse von Rothschild ist nunmehr sestgesellt. Es beträgt ind gesammt 940 Williamen Fr., von denen die Steuerbehörde ur erhebt. Die Erbschaft zerfällt in vier Theile, von denen zweichelten des Berstorbenen, ein Theil an die Tacker, Madame Ephrussi, und ein Theil an den Sohn Eduard Wattschild ist ist.

Rothschild fällt.
Das Baarenhaus der Gallerie de Martiere in Paris ift burch eine Feuersbrunft total gerftort worden. Der angeriche

tete Schaden ist enorm.

Der Leutnant von Lekow, ber am Montag Abend in List.

8. auf dem Heimwege von einem Restaurant mit einem Santen in Streit gerathen war und einen Schuß abgab, durch ben der Haushälter Rösch getöbtet wurde, verübte heute einen Selbstimordversuch, indem er einen Revolverschuß auf sich es gab. Er verwundete sich nur leicht und wurde zur Beobachtung seines Geisteszustandes in das Lazareth gebracht.

Neber bas Unwetter, von welchem Manisa am 25. September heimgesucht wurde, wird von dort telegraphisch geweider. Das Unwetter war das heftigste, das seit Jahren dier vorge kommen ist. Bei vielen Häusern wurden die Däcker abgedick. Der Militärposten Masahi ist dem Bernehmen nach gönzlich gerstört. Das Kanonenboot "Lepte", das ebemals in spanischen Besitze war und jeht außer Dienst gestellt ist, ist gesunten.

Wirbelsturm. Man telegraphirt uns aus Reapel. 28 tember: Hier eingegangenen Nachrichten zufolge ist fiber zut zanise (Provinz Caserta) ein Wirbelsturm niedergegangen telephonische Berbindung mit Rom ist unterbrochen.



97r. 228.

Hus der Umgegend.

I. Biebrich, 27. September. Die im Rovember fattfinbenben Griap- und Ergangungsmablen gur Stadtberordneten - Berfammlung werfen bereits ihre Schatten boraus. Die burgerliche sowie bie sogialiftische Bartei find bereits mit ben Borarbeiten bierzu beicatigt, fo bas auch in biefem Jahr ein beiber Rampf in ber britten Rlaffe entbrennen wird. Babrend man in ber burgerlichen Bartei noch auf der Suche nach geeigneten Kandidaten der 2. und 3.
Lasse ist, hat die sozialistische Bartei bereits 3 ausermählt und gwar die Herren Waurer, Fischel und Richter. — Am 1. Of-wer werden es 25 Jahre, daß herr Lehrer Will. Christ an ber biefigen Bolfsichule wirft. Der Lehrerverein wirb am Semftag Abend eine fleine Feier beranfialten; auch bie Rlaffe bes herrn Chrift in ber Grbr. v. Stein-Schule wirb. eine Counteier am Bormittag begeben.

d. Erbenheim, 27. September. Bert Land- unb Gaftwirth Beinrich Derten erhielt auf ber landwirtbichaftlichen Auspellung zu Hachenburg auf seine belgischen Fohlen zwei Preise.

— Gestern Rachmittag inspizirte Herr Areisbrandmeister Tropp-Biebrich unter Beisein bes Herrn Bürgermeisters Merten die Freiwillige- und Pflatseuerwehr. Die vorgenommenen lebungen fanden ungetheilten Beifall. - Unfere "Rerb" it unter gabireicher Beiheiligung bon auswarts, bejonders bon Biesbaben und Mains, aufs Gemfithlichfte verlaufen. Heberall fannte man bie Leiftungsfähigfeit unferer Wirthe, fowie bie

Gastreundlichkeit der Bürger loben horen. § Delkenheim, 27. September. Am bergangenen Samstog kiend 7 Uhr brannte am Dochbeimer Wege ein Strob-kansen vollständig nieder. Das Feuer dauerte bis etwa 11 Uhr

h. Beben, 27. September. Der am Montag wegen ber Bieibenstadter Wesseraffaire verhaftete Bädergeselle Imano, gebürtig aus Limburg a. L., bedienstet auf der Neumusie bei Weben, wurde gegen eine von seinem Brinzipale. bern Müblenbesiher G. Schrant geleistete Bürgschaft von 200. auf freien Sug gefett. Dies murbe bon allen, bie ben jungen Mann naber fennen, mit Freuden begrüßt. Einwands-neie Zeugen befunden, daß 3. von vier ober fünf Mann auf offener Straße und ohne jede Beranlassung übersallen, und ihm außerbem u M. sugerufen worben fei: "In brei Stunden lebit De nicht mehr!" Demnach that 3. weiter nichts, als bie Bflicht er Celbfterhaltung.

r. Ahmannshausen, 28. September. Der Schornsteinfeger Bottcher, Sohn eines Leipziger Schornsteinfegermeisters, vecher am Dienstag butch ein Glasbach stürzte und wobon wir gedern bereits berichteten, bat sehr schwere Berlehungen bavonettrogen. Um rechten Sug find ihm zwei Gebnen burchichnit-in und find bie Glassplitter noch nicht entfernt. Der Berun-

gilldie wird dauernd arbeitsunfähig fein,
** Rüdesheim, 27. September. Weinhändler Georg Winfel wurde bei der Ersahwahl eines zweiten Beigeordmeten von der Stadtverordneten. Versammlung gewählt.

56. Franffurt, 27. Geptember, In ber bergangenen Racht wen 4 Uhr entftand ein Brand im Saufe ber Tominifanerfindig abgebrannt. Die in ben oberen Raumen logirenben feute fdimebten in großer Bebensgefahr und mußten mittelft ber ibraulifden Leiter gerettet merben.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Der Raifer und bie Runft. Auf Beranlaffung bes Rains wird gegenwartig, wie bas "Berliner Tageblatt" melbet, en umfangreiches Wert borbereitet, beffen 3med es ift, einen afferblid gu gemähren über alle Runfticopfungen, gu benen ber Beffer mabrend ber Dauer feiner Regierung bisher Unregung Muftrag gegeben hat. Das Wert, ju bem bie erften Borareiten ichon langere Beit gurudliegen, wird in prachtigfter Ausallung bergeftellt werben und außer ben bilblichen Reproduttren ber einzelnen Denfmäler, Gemalbe ufw. auch einen er-Anternben Text enthalten fowie eine ausführfiche, bon fachninnifder Seite gefdriebene Darlegung bes Stanbpunftes, ben er Laifer gu ben Runfifragen ber Jestzeit, insbesonbere ben Beitrebungen und Bielen ber mobernen Richtung ge. senüber einnimmt.

Der 90. Geburistag Andreas Adienbadis.

Der Senior ber beutschen Maler, Andreas Achenbach, bert morgen seinen 90. Geburtstag. Am 29. September 1815 und er in Raffel geboren, er tam mit seinem Bater 1823 nach Ruffelbori, Unter Schirmers Leitung bilbete er fich aum



Dofismaler aus und zählte ichon 1850 zu ben Belebritäten beutschen Kunft. Bon seinen Sauptwerfen nennen wir: Untergang bes Dampsers "President" (1842, Die Bontisen Sümpse (1846), Der Fischwarft zu Ofiende (1866), gleich

bem Sollandifchen Safen, (1883) im Befig ber Berliner Rational-Galerie. Adenbach ift Mitglieb ber Afebemien von Berlin, Bien und Antwerpen. Gin borgligliches Portrat bes großen Meifters, gemalt bon Angeli, befindet fich in ber Berliner Rational-Galerie.



· Wiesbaben, 28. September 1500.

Willfommen, herr herbft - aber gnabig. - Gin ftrenger Binter? - Gelbnoth und fonftige Leiben. - Ronfurrenten ber Roblen-Berfaufs. Gefellichaft. - Schufter bieib bei beinem Leiften. - Biesbaben im Beichen ber Congreffe. - 3m Raths. teller.

Wir befinden uns jest in einem doppelt fritischen Stadium: Bu der Fleischnoth bat fich, wie immer jeden Monat mit einer Bombenficherheit die Geldnoth gefellt. Welch' grufeliges Gespenstl Schon beim Horen fällt gar Manchem die Butter vom Prote, voransgesett, daß ihm so um den 24. herinn überhaupt noch bas Glud zutheil werten follte, viel Butter im Saufe gu feben. Fleifd und Butter find mabrend ber jetigen Theuerung nicht allzuoft einkehrende Gafte. Die Lage ist übrigens gerade jest sehr ernst. Warum? Weil wir jest im Zeichen des Dreigestirnst Fleischnoth — Geldnoth — Quartalswechsel stehen. Wirklich dines Dreigestirn. Alles was wahr ift. Es fehlt gerade noch dazu, daß letterer Gaft am Sonntag bei uns einfehrt. Wenn nun auch Bericiedene vor dem bochit "angenehmen" Umgug bewahrt bleiben, fo läßt Manchem body andererfeits das einfache Wort Quartalswechsel schon Wochen vorber allerhand trube Gedanfen durch den Ropf ichiegen. Man fedenfe: Buerft Miethe, die in Biesbaden gerade nicht auf ber niedrigften Stufe fteht. Dann eine Portion Rechnungen, Für mas? — Na das ist doch Chrensache eines jeden Einzel-

nen. Und endlich Roblen. Bor Aurzem erzählten wir einem biefigen ehrbaren Sandwerksmeifter, daß im Reich ber fcmangen Diamanten der Bentner gute Steinkohle 50 Bfg - in Buchftuben: f if n f. gig Pfennige foste. Man bore, zu was dies bem Manne Beranlassung gab. Er gehört nämlich auch zu benjenigen Bedwögeln, die bon dem oben bezeichneten Dreigestirn betroffen werden. Gein Gewerbe liegt arg brach darnieder, Bie das fommt, kann man fich denken. Es fragt aber fein Lieferant danach. Sie wollen eben Geld haben, gang gleich, ob bei ihm foldes einfommt oder nicht. Die Leidensgeschichte des Meisters ist noch nicht zu Ende. Ein anderer Gast meldet sich vor Kurzem an und traf auch inzwischen bo reits ein - Der Berbit ift getommen. Die gefiederte Sangericaar hat fich friihzeitig vor ihm gedrildt. Wir aber können nun mal nicht fliegen und muffen darum fiten bleiben. "Fir une bift Du gu rauh und falt, wirft bald Serr Binter fein", fangen die Bogel beim Abichied von und. Der Berr Berbit batte richtig bei feinem Gingug am bergangenen Camitag ein berb raubes Gewand an. Diernach ift die Befürchtung nicht ungerechtfertigt, feine Berrlichfeit werde diesmal bon furger Dauer fein. Der Reborier des "Biesbadener General-Anzeigers" icheint febr gut prophogeit gu haben, menn er feinerzeit meldete: Berr Binter habe feine Borboten in Geftalt bon Doben an ben Rhein gesandt. Schone Ausfichten! Da beigt's also jest für Bintergarberobe gu forgen. Da ber Sandwerfer nicht einer bon den Bielen ift, die ihre Uebergieber etc. ber Stadt gur forgfamen Aufbewahrung übergeben, fondern mit der Mode fortidreitend, möglichft alle gwei Jahre neue Stiide anichafit, fo ist er jest wieder bor die Allernative gestellt: Entweder — oder. Sein Franchen, deren Bitten er nicht miberfteben fann, will in erfter Linie verforgt fein. Und ale galanter Chemann muß man nach ben Boridriften ber Gitquette dem garten Geichlecht den Borrang laffen. Die G:iefe Dinge gingen dem guten Mann icon eine Beit lang ichmer in dem Ropf herum und machten ihn Bu einem Grubler. Bas hatte er benn eigentlich, bag man ifn gar nicht mehr am Stammtifch "fommunalpolitifirend" erllidte? Er hat es uns felbft berrathen. Dit einer beldenbaften Musbauer will die brave Seele darüber ftudirt haben, wie man reich werden fann, da man nun einmal nicht bas Glud hatte, reiche Eltern gu befigen. Wieberholt glaubte er icon das Rathiel geloft zu haben und war infolgedeffen übergliidlich. Aber leider nur einen Angenblid bauerte bas Gliid. Dann gergings wie Geifenblafen in ben Lifien. Endlich hat er's. Aber jo ficher wie 1 + 1 zwei ift. Ein famofer Gedanfe ichog ihm burch ben Roof. Der Domentphotograph beim "General-Anzeiger", ber doch aus bem "Reich der schwarzen Diamanten" ftammt, hatte ihm ja ergablt, daß in Oberichseften der Reichthum und tas Glud gewiffermaßen auf der Strafe liegen. Soll man ba nicht gugreifen? Abgemacht - er wird Roblengroßhandler und macht damit der Kohlen-Einfaufsgesellschaft Konfurreng. Das ift zweifelsohne der ficherfte Weg jum Reichtbum. Er bat fich noch mit einem leidtragenden Rollegen in Brbindung gefest, der für diefes Unternehmen Gener und Flamme ift. Für 1 Mart ben Beniner gute Roble fauft alles nur bei ihnen. Und bei dem fabelhaft billigen Preis von fage und schreibe fünfzig Pfennig fpringt für fie noch ein gang re-spektabler Berbienft heraus. Gie hatten schon im Geiste bie Taichen voll Geld und ihrem Sandwerf, das wahrlich jest in Biesbaden feinen goldenen Boden mehr gu haben icheint,

Balet gefagt. Gott fei Dant, nur im Geifie. Denn wie die

gange Belt nur ein großes, mächtiges Bhantafiegebände ift. jo war auch diefer lette Soffmungsichimmer nur ein Chanta-

fiegebilde. Hoffen und Harren macht Manchem gum Rarren

und Schäume find Traume. Bor lanter Reichthum batten

die Bertreter der ehrbaren Bunft nämlich vergeffen, die nicht

gu niedrigen Transportfoften in Anrechnung gu bringen. Da also nach ber neuesten Rechnung felbst ein minimaler Berdienft faum erreicht werden fonnte und auch nur einige M Anlagekapital disponibel find, mußte man auch dieje lette Soffnung ju Grabe finfen feben. Bas blieb nun weiter anderes übrig, als das bofe Dreigeftirn an einem boriibergieben gu laffen, auch in Bufunft feine Roblen bon ber Berfaufsgesellschaft zu beziehen und schließlich zu hoffen, daß auch für das biefige Sandwert beffere Beiten tommen werden. Gie bleiben darum, was fie find, und freuen fich ichlieftich, daß es ihnen vergönnt ift, im iconen Biesbaben ihr Dafein gu verbringen. Und zwar in dem Wiesbaben, das jährlich viele Taufende hohe Gafte in feinen Mauern gu beberbergen die Ebre hat und fich rubmen darf, in Bezug auf das gefundheitliche Bohl ber Bolfer eine gar gewichtige Stelle in ber großen Weltgeschichte gu fpielen.

Ja, viele und illuftre Gafte kommen gu uns. Saben wir doch erft diefer Tage wieder die Rampfer für Babrheit, Freiheit und Recht aus allen deutschen Gauen bier tagen feben zu ernfter, das allgemeine Bolfswohl verfolgender Arbeit. Wir fteben jest überhaupt im Beichen der Rongreffe: Erft der Kongreg für das faufmännische Unterrichtswesen, dann die Führer der freifinnigen Bolfspartei gleichzeitig mit dem Baffertechnischen Berband und was schließlich noch für Kongreffe hier abgehalten werden mogen. Run, find wir nicht bos darüber. Ift dies doch das beste Beichen dafür, bag die Sauptstadt des lieblichen naffauischen Landes nicht nur in gefundheitlich-wohlthätiger Bezichung, sondern auch, was famudes Meußere der Stadt in Berbindung mit landichaftlidjer Schönheit anbelangt, in ber weiten Welt allgemeine Burdigung findet. Und darum febnt fich alles einmal nach Biesbaden - nicht gulett auch wegen feiner bekannt liebenswiirdigen Gimvohnerichaft.

Man fepe fich nur einmal in unferen Ratheteller und betrachte das internationale Biesbadener Leben. Gin Aufentbalt dort gebort zweifelsohne mit gu ben intereffanteften Erlebniffen unserer lieben, guten Baterftadt. Auch ich verbrochte bort am bergangenen Samftag in Gefellichaft einiger auswartiger freifinniger Barteidelegirten einige wirflich genugreiche Stunden. Bir liegen und erft bie Beinforte geben, famen aber aus gewiffen Grunden auf Münchener Bier guriid. 3ch weiß nicht, wie's gefommen ift, furg, ich berfant ploglich in einen gang furgen Traum, aus dem mich erft die Bierglode wedte. Weißt Du, Lefer, was ich da geträumt bab'? Biele icone Sachen, bon benen ich bennnächst ergabfe. Dabei vergaß ich gang Fleifcnoth, Geldnoth, und Quartalswechsel. Wir tranten nach echter Becherweise weiter, bis das Weld alle war.

Coffdilagsprozeg bengerke.

Der 1865 gu Caffel geborene Beingutsbefiger Morig b. Bengerte, feither in Biesbaben und jest in Erbes-Bubesheim wohnhaft, hat fich heute wegen borfäglicher Totung feines Schwiegerbaters bor bem Dainger Schwurgericht ju veransworten. Der Angeflagte mar fruber Offigier, wurde aber wegen unfauberer Sanblungen aus bem Offigiereftanbe entlaffen. Der Baron beirathete fpater bie febr bermbgenbe Tochter bes Altburgermeifters Lebert in Erbes-Bubesheim und wurde Beingutsbefiger und Beinhandler. Der Ungeflagte ftanb mit feinem Schwiegervater in ben letten Jahren auf fehr gefpanntem Juge. Es mar öfters amifchen ihnen gu Streitigfeiten gefommen. Bulest mobnte ber Lengerte bei feinem Schwiegervater. Diefer hatte ihm bas Saus berboten und wiederholt sofortige Raumung verlangt. Der Ungeflogte ftorte fich aber an biefer Aufforberung nicht und berblieb im Haufe, Am Rachmittag bes 18. September 1904 traf er mit feinem Schwiegervater in beffen Wohnung ohne Bengen gufammen. Alsbald wurden bon Rachbarn bes Lebert'ichen Soufes Schuffe gehort und swar in ber Beife, daß erft brei Schuffe und nach einem furgen Beitraum nochmals brei Schiffe fielen. Der Schwiegervater bes Angeflagten wurde burch brei Schuffe in ben Ropf getobtet. Jeber einzelne Souf mar abfolut tobtlich. Das Mertwürdige babei ift, bag eine Lugel bem alten Mann in ben hintertopf gegangen, mabrent bie beiben anderen Schuffe bie Borberfeite bes Ropfes getroffen, Der Ungeflagte batte je einen Streifichus an beiben Urmen. Er will in Rothwehr gehandelt haben. Rach feinen Angaben habe er beim Bufammentreffen mit feinem Schwiegervater biefem Bor-Balt megen feines Berhaltens gegen ibn gemacht, es batte fich um ein Teftament gebanbelt, bas nicht gu Gunften bes Unge-Magten ausfallen follte, Bei biefer Gelegenheit fei es gur erregten Mengerungen getommen. Sein Schwiegervater babe einen Revolber gezogen und auf ibn, ben Angeflagten, brei Gouffe abgegeben, bie ibn fammtlich getroffen und verwundet batten. Erft bann babe er, ber Angeflagte, feinen Revolver berporgeholt, biefen entfichert und nun feinerfeits breimal ge-

Die Affaire bat f. Bt. bebeutenbes Auffeben weit fiber bie Grengen Seffens binaus gemacht. Bor biefem blutigen Afte wurde v. Lengerte wegen Weinfälfchung beftraft und ber Wein befchlagnahmt. 218 ber Bein eingezogen werben follte, mar er "ausgelaufen", es war etwas an ben Gaffern paffirt. Auch nach ber Torichlagsaffaire wurde v. Lengerte wegen Weinfälfdung mit Gefängnif beftraft.

Es find über 50 Beugen und mehrere Sachberftandige geladen, die Berhandlung wird swei Toge mabren. Der Ungeflagte wirb von ben herrn Rechtsanwalten gowensberg und Caufe bertheibigt. Die Untlage vertritt Derr Dberftaaisampalt Dr. Schmibt.

Beim Lampenichein.

Immer früher fentt fich jest bie Dammerung bernieber, immer langer merben bie Abenbe und bie qute alte Rampe, bie mabrent ber Commeregeit berftaubt in einem Winfel ftanb, fpenbet nun wieber ibr behagliches Licht. Speziell bie Betroleumlampe, die trop aller Fortschritte auf dem Gebiete bes Beleuchtungsvesens sich noch immer siegreich im bürgerlichen Saushalt zu behaupten versiand, darf sich rühmen, viel mit zur

Gemuthlichfeit bes abendlichen Familienlebens beigutrogen. "Ich, wenn in unfrer engen Belle - Die Lampe wieder freund-lich brennt - Dann wirds in Ropf und Bufen helle ufm." beigt es fcon im Jauft und in ber That verbient bas madere Sausgerath jene flaffifche Lobrede ohne Ginfchranfung. Weber bas luftnustrodnende grelle Baslicht, noch bie gudende augen-blendende Befeuchtung burch Eleftrigitat baben es bermocht, die hell brennenbe, babei aber mit ihrem milben Schimmer boch bie Augen iconende Betroleumlampe gu verbrangen. Gie gibt jur Abendzeit ben leuchtenden Mittelpunft bes runben fomilientisches ab, um ben fich jung und ait nach alter beutscher Sitte gu gemuthlicher Blauberei gu icoaren pflegt. Darum baltet fie boch, die brave altmodische Betroleumlampe, die einen mahren Familienfreund bilbet und die es verdient, von Bergen willfommen geheißen zu werben in jener rauben truben Beit ftanbig abnehmenben Sonnenlichtes, ber wir jest mit jedem Tage mehr entgegengeben.

* Das Kronpringenpaar. Der beutiche Kronpring ift heute fruh jum Befuche feiner Gemablin ju achttagigem Aufenthalt

in homburg b. b. S. eingetroffen. * Der Michaelistag. Der morgige 29. September ift bem Erzengel Micael gewidmet. Um Michaeli beginnt im profanen Leben wieder die Arbeit bei Licht, baber sagt ber Bolfsmund: "Michel tommt mit ber Latern'." Fallt ber 29. September gerabe auf gunehmenben Mond, fo foll nach ben alten Bauernregeln viel Jutter wachsen, regnet es aber an Michaeli, so mag ber Landmann - wie bos Bolt fagt - lieber ben Rod beraugern und bafür Getreibe faufen.

D. Bu bem Heberfall auf ben Militarpoften beim Gonfenbeimer Thor in Maing tonnen wir noch ergangend mittheilen, bag ber Ueberfallene, ber im zweiten Jahre bienenbe 21jabrige Maurer Simon Raifer 2., fich auf bem Bege ber Befferung befindet. Die Mergte hoffen, ibn in swei Monaten wieber bollftanbig berguftellen. Der eine ber Thater war fofort geftanbig und ichilberte ben Borgang genau. Es ift bies ber im ameiten Jahre bienende bisher unbeftrafte 21jahrige Adersburfche 3at. Klein aus Tiefenthal bei Algen. Der andere ift ber oft beftrafte Wiahrige Taglohner Phil. Sufnagel aus Sanau, ber sulest in Mains in Arbeit ftand, und als Beeresunficherer eingezogen war und beshalb bis jum Oftober nachften Jahres gu bienen bat. Er ift wegen Diebftabls, Beblerei, Bettelns und Sachbeschädigung borbestraft. Geine Guhrung foll eine fehr fclechte fein. Rachbem Dufnagel gestern immer noch leugnete, wurden ihm die Ausfagen bes Rlein, die ihn febr belaften, porgehalten, worauf er ploglich Garbe befannte. Er juchte bie meifte Chulb auf Rlein gu ichieben, mabrend biefer ihn als ben Berführer binftellt,

Win gefährlicher Sochftapler murbe geftern burch bie biefige Kriminalpolizei verhaftet. Es ift ber vollständig mittelloje Rongert- und Opernfanger Binceng Schnapber aus Galigien. Derfelbe bielt fich unangemelbet in einer Benfion im Dambachthal auf und wurde schon seit Jahresfrift vergeblich gesucht. Sch. hat es verstanden, fich feit Jahren nur burch mildthätige Gaben, welche er jum Theil burch foliche Boripiegelungen erlangte gu ernahren. Auch hat er hiefige und ans-wärtige Beichäfteinhaber nicht unerheblich geschäbigt, inbem er Goldsachen und werthvolle Rleibungsstude als Belge etc. gegen nur febr geringe Angablung taufte und biefe Gachen in ein Pfandhaus nach Galigien fandte, wo fie verfallen find. Auch in Kreugnach bat Sch, einen Sotelbesiger und einen anderen Berrn um erhebliche Betrage geprellt. Er ftand auch mit bem befannten Beigenschwindler Scheller in Rrafau in Befchafteberbindung, Mittheilungen über weitere Betrügereien werben nach Bimmer 17 ber Boligeibireftion erbeten.

Blumenthalfden Reubau ber 29 Jahre alte Tunder Beter Muller aus Frauenstein daburch, daß ihm die rechte Sand bei ber Arbeit ftart gequeticht wurde. Die berbeigerufene Sanitatswache brachte ben Mann nach bem Krantenhaus,

* Unfall beim Umguge. In ber Babnhofftrage fuhr beute Bbrmittag ein Möbelwagen eine Laterne um. hierbei wurden

auch die Banbfteine berausgeriffen,

of Kriegsgericht ber 21. Dibifion in Franffurt. Im Juni 1901 wurde ber im Serbst 1900 als Refrut eingestellte Hausburiche Johann Bimmer aus Niedereichbach Kreis Friedberg gur Disposition ber Ersagbehörben entlaffen, weil er bom Civilgericht wegen eines Delitts bestraft werben follte, das ibm voraussichtlich mehr als jechs Wochen Gefängnis eintragen wurde. Alls Bimmer im Jahre 1902 bie Strafe verbuft batte, verschwand er und war für bie Militarbehorde nicht mehr gu finden. Um 7. d. Dit. wurde er festgenommen. Bimmer, ber jest bei der 8. Kompagnie des Füfilier-Regiments Dr. 80 eingestellt worden ift, behauptete vor dem Kriegsgericht, er fei umhergezogen, um feine Fran zu suchen, die ihm weggelaufen war. Er erhielt 43 Tage Gefängniß.

98 Rierenichlag eines Pierbes. Das Bierb bes Römerberg 26 wohnenben Fuhrmanns Alireb Ammacher wurde heute Bormittag gegen 10 Uhr in ber Saalgaffe bon einem Rierenfchlag betroffen. Die Feuerwehr lub bas Thier auf eine Rolle und

brachte es nach bem Stall.

Gin Bettsebern-Braud, ber leicht große Dimensionen hatte annehmen konnen, brach gestern im Dause Dogheimerstraße 111, wo sich eine Bettsebernsabrik befindet, aus. Im 8. Stockwerk war auf unausgeklarte Beise das Lager in British gerathen. Die Feuerwache, welche 3,31 Uhr burch bas Pofttelephon gerufen wurde, riidte unter Leitung bes Feldwebels so-fort mit dem 1. Löschzug nach der Brandstelle. Der aus den Fenftern bringende Qualm veranlafte ben Bugführer, bie Dampffprige nachkommen gu laffen. Ingwischen war mit einer Schlauchleitung bon ber Gasspripe nach bem Brandherd borgegangen. Much bie Arbeiter ber Jabrif hatten unterbeffen mit 2 haushhhranten und 2 Bauerichen Unnihilatoren bem Feuer genfigend Wasser gegeben, sobaß ber Tenerwehr in ber Saupt-sache nur bie Ablöjchungs- und Aufraumungsarbeiten übrig blieben. Rach Istundiger Thatigfeit tonnte bie Webr nach bem Depot gurudfehren.

er. Die leidige Geschichte. Gestern Abend um 10 Uhr fiel eine Dame beim Abfpringen bon ber Eleftrifden an ber Ede ber Borth- und Rheinstraße auf bie Erbe und murbe anicheinend erheblich verlett. Gie wurde mit einer Droichte nach

ihrer Wohnung gebracht.
er. Mefferhelb. Aus einer Kopfwunde ftart blutend wurde gestern Abend ein bem Arbeiterstande angehörender berheiraibeter Main im Alter bon etwa 35 Jahren in ber Kirchgaffe, Ede ber Friedrichstraße, aufgefunden. Er batte einen folch wuchtigen Schlag mit bem Meffer erhalten, bag bas robe Bleifch su feben war, Tropbem war er noch bei Befinnung, Gin Suhrmann brachte ben Berletten nach bem ftabt. Krantenbans. Der Mefferheib ift bon bem Berlegien ertannt morben.

er. Ein Rind überfahren. Um Dienftag Rachmittag gegen 61/2 Uhr murbe ein ungefahr 9 Jahre altes Rind von bem Sausburichen eines biefigen Sotels in ber Martiftrage iRabe bes Boligeiprafidiums) überfahren und am Buge verlett. Dat Rind wurde nach ber Bohnung überführt.

* Bu ber borgestern gemelbeten Thierqualerei wird uns noch mitgetheilt, bag ber hund nach 9 qualvollen Stunden berenbete. Bei ber burch einen Thierargt borgenommenen Gettion bes Thieres ergab fich, bag ber Schabel in eine Un-menge fleiner Stude gertrummert mar, bie jum größten Theil

in das Gehirn eingebrungen waren. * Der Bahnhofebuchhandel. Durch Erlag ber Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Debiginal-Angelegenheiten, für Sandel und Gewerbe und bes Innern ift nun bestimmt morben, bağ ber Bahnhois-Buchbandel, infoweit er innerhalb ber Bahnsteigsperre ftattfindet, alfo im mefentlichen nur ben Beburfniffen bes reifenden Bublifums bient, ben Borichriften ber Gewerbe-Ordnung über bie Sonntagorube und ber Boligei-Berordnungen über bie Beilighaltung ber Conn- und Feiertage nicht gu unterftellen ift, ba er als ein Theil bes Gemerbebetriebes ber Gifenbahn-Unternehmung gu betrachten ift. Dage-gen haben auf ben Bahnhois-Buchhanbel außerhalb ber Bahnfteigfperre auch in Bufunft lediglich die fur ben fonftigen Buchhandel geltenden Borfchriften über Conntagoruhe und Conntagsbeiligung Unmenbung gu finben.

* Der Berein ber Rinderhorte für Dabden, ber ben Bwed berfolgt, ben Rinbern ber unbemittelten Rloffe in ben Rach. mittagöftunden, mahrend bie Eltern noch auf Arbeit find, ein Beim zu bieten, in welchem fie Gout und Aufficht finden, fieht fich durch den immer wachsenben Zuspruch vor die Nothwendigteit geftellt, ben bereits beftebenben borten in ber Steingaffe und Bleichftrage einen britten Sort anzugliebern. Die ftabt, Beborben haben fowohl burch bie Ueberlaffung ber geeigneten Raume in ber ftabt. Schule auf bem Berge biefe neue Grunbung ermöglicht. Aber es fehlt noch an geeigneten Kraften, bie burch thatige Silfe fich an biefem Werke ber Nachstenliebe betheiligen. Damen und junge Mabden, Die über freie Beit berfügen, wurden eine bantbare Aufgabe in biefer fogialen Silfs-arbeit finden, die ihnen ficherlich Freude und Befriedigung gewähren fonnte. Unter Leitung einer Lehrerin find die Rinder, Die im Alter bon 6-14 Jahren fteben, mit Schularbeiten, Sandarbeiten, gemeinsamen Spielen etc. beichäftigt und es bleibt ben Damen nur bie Aufgabe, bie Oberaufficht gu übernehmen, ober ber Leiterin helfend gur Seite gu fteben, eine Aufgabe, bie in ben beiben bestehenden horten jederzeit mit gro-Ber Freudigkeit erfüllt wirb. Der Berein bittet bringend, bag Damen und junge Dabchen, bie geneigt maren, wochentlich ein Dal ein baar Nachmittagftunben biefer werkthätigen Silffarbeit zu widmen, fich bei einer ber folgen Damen melben wollen: Frl. Mertiens, Reuberg 2, Frl. Brell, Sumboldiftrage 5, Bor-fteberin bes Sortes in ber Steingaffe, Frl. Boter, Sumbolbt-ftraße 19, Borfteberin bes Hortes in ber Bleichstraße, Frau Sarbt, Guftab-Frentagftrage 11a, Borfteberin bes Berghortes, . Rurhaus. Morgen, Freitag, findet Tichaitowath-Liegt-

Albend ber Rurtapelle ftatt. * Refibengtheater, Richard Clowronnet's neue Romobie "Das graue Saus", bie, wie bereits furs mitgetheilt, am Gamstog ihre Uraufführung erlebt, spielt, wie die meiften seiner bekannten Werfe (Im Forficaus, Salali, Das schwarze Schaflein etc.) in der oftereußischen Beimath des Dichters. "Das graue Saus" ift das Kreisgerichtsgefängniß und die Komödie chilbert in lebhaft bewegter Sandlung die Schidfale eines ber Stammgafte biefes Wefangniffes, ben eine plogliche Begnabig. ung aus geficherter Exiftens wieber in bas raube Leben binaus. ftont. - Die von Dr. Rauch unter Mitwirfung bes befanntlich bier lebenben Berfaffers infgenirte Romobie ift in ben Sauptrollen befest mit ben Damen Kraufe, Arndt, Roorman und Mgte, fowie mit ben herren Ruder, Schulpe, Bilbelmy, Tachauer und Sager. - Das Stild wird Conntag Abend wiederholt. Sonntag Rachmittag gelangt auf vielfachen Bunich heinr. Stobigers beliebtes Luftfpiel "Lifelott" bei halben Brei-

fen gur Aufführung.

g. Mus bem Reiche ber Bienenguchter. Montag und Dienstag tagte in Oberurfel der naffanische Bienengüchterverein, dem auch die Settion Biesbaden (Stadt und Land) als die ftarffte mit ca. 100 Mitgliedern angebort. Die nit ber Berfammlung verbundene Ausftellung bon Bienenvölfern, Bienenwohnungen, Bienengiichterge. rathen und Produkten aller Art war icon am Conntag im Gafthaus zur Raifer-Eiche eröffnet worden. Allgemein mußte anerfannt werden, daß dieselbe eine der umfangreichsten und ickönsten gewesen, die gelegentlich einer Generalversammlung je arrangirt worden war. Die Dienstag Morgen im Gasthaus zur Rose stattgefundene Generalversammlung nahm einen recht günstigen Berlauf. Der Rechenschaftsbericht, ben Lehrer Strad-Flacht erstattete, gab ein fehr erfreuliches Bild von der Weiterentwickelung des Bereins. Der Berein gahlt nunmehr über 1100 Mitglieder in etwa 50 Scftionen. Ehren. präsident des Bereins ist Herr Landesbauptmann a. D. Sartorius-Biesbaden. Als Ort für die nächftjährige Generalberfammlung wurde Idite in in Ausficht genommen. Dann folgten die Borträge des Lehrers Toenges aus Lierfchied über "Das Bienenwachs, feine Gewinnung, Berwerthung und Berfälfchung" und des Pfarrers Bengandt über "Bienenraffen und Bienenftamme". Un beide, beifallig auf. genommene Bortrage fnupften fich lehrreiche Diefuffionen an, die zweifelsohne mande Befferung im Buchtbetrieb im Gefolge haben werben. Die praftifchen Demonstrationen ber Mitglieder Berger Deftrich und Sotop-Somburg an lebenden Bienenvölfern wurden im Ausftellungeraume borgenommen. Sammtliche Ausfteller erhielten Breife. Die beiben filbernen Medaillen wurden ben Berren Geboftian Berger-Deftrich und Guftav Raben-Oberuriel und die brei brongenen Medaillen den Berren Beinhandler Schlarb-Somburg, Lehrer Lameg. Bonnnersheim und Raufmann Caipari-Billmar zuerfannt. Außerdem murden geftiftete Chrenpreije und mehrere Dupend Geldpreife und Diplome berausgabt,

* Die Franffurter Rochfunftausftellung wirb am Camftag, 30. September, Bormittags 11 Uhr in Gegenwart ber Protektorin Prinzessin Friedrich Carl von Bessen, sowie von Bertretern ber ftaatlichen und ftabtifden Behorben eröffnet. Bon 1 Uhr ab ift bie Ausstellung fur bas Bublifum geöffnet. Bon 1 Eintrittspreis beträgt am erften Tage 3 K, am gweiten Tage 2.A. und bom britten Tage ab 1.A. Um ben mit Sinficht auf bie Spezialfonfurrengen und bie Sonderausftellungen gebotenen öfteren Befuch gu erleichtern, werben Abonnemenistarten mit 12 Tidets gu 9 . ausgegeben.

* Rr. 39 ber Balangenlifte für Militaranwarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalangeiger" bon Intereffenten eingesehen werben.

Gratis

nird 3hnen ber "Biesbadener General - Angeiger" (Amisblatt ber Stadt Biesbaben) bis gum 1. Oftober er. gugefiellt, wenn Gie benfelben fur bas 4. Quartal 1905 (für monatlich 60 Tfg. frei in's Saus) abonni en. 11111

1. Biebrich, 28. Geptember. In feiner geftrigen Gibung hat ber Magiftrat u. M. folgende Baugejuche a) bes ba-britanten Seren G. Strobter beir. Errichtung eines Reffeldanfes auf feinem Grunbftud an ber Rheingauftrage; b) bes herrn 30b. M. Sofner betr. Bornahme baulicher Beranberungen an feinem Bohnbaus Raftelerftrage Mr. 10; c) ber Gran 3. Bafel Bime, gu Biesbaben betr. Bornahme baulicher Beranberungen auf ihrem Grundftud an der Raiferftrage; b) ber Befideut. ichen Berlagsgefellichaft 3. m. b. S. gu Biesbaben beir, Grrichtung eines Landhaufes auf ihrem Grundftud am Cherus-ferweg; e) ber Rgl. Gifenbahn-Betriebsinfpeftion du Biesbaben betr. Errichtung eines Beamtenwohnbaufes an ber 20. ftelerftrage; f) bes herrn Phil. Silge gu Biesbaben beir. Errichtung eines Wohnhaufes auf feinem Grundfind an ber oberen Rathhausstraße und gi bes herrn L. Copf gu Frankiert a. Dr. betr. Errichtung eines Wohnhauses auf feinem Grund. ftud an ber Luifenftrage unter bejonderen Bedingungen auf Genehmigung begutachtet.

+ Dotheim, 27. Geptember. Aus ber beutigen Gemein. berathefigung ift folgendes gu berichten: Die Berfei. gerung ber Raftanienernte mit einem Erlos bon 12 & 204 wird genehmigt. Das Baugejuch bes Landwirths Bilbein Bierod wegen Errichtung einer Scheune nebit Stallung und Woschfliche an Stelle ber in verfloffener Woche abgebrammer Scheune wird auf Ertheilung bes Baufcheins begutachtet. Da Tuncher E. Enbers fucht um faufliche Erwerbung eines Co. landeftreifens an ber Obergaffe gur Bergroberung feines Bas plages nach. Das Bejuch foll ber Bemeindevertretung gur Ge nehmigung borgelegt werben. Gin gleiches Gefuch ber Withe Bh. J. Schnell wird in gleicher Beije gutgebeigen, wenn Isfuditellerin bas Gelanbe bebaut. Auf eine Unfrage ber Mitglieber bes Gemeinberaths, was in ber Sache betr. Einbaume bes Entwäfferungstanals in bie Biesbabenerftrage fowie Inlage ber eleftr. Bahn geschehen fei, erwibert ber Borfibenbe, bag bie gangen Gachen leiber ruhig lagen.

(!) Lord, 28. Geptember, 3m Radibarorte Ranfel brann. te beute Die vollgefüllte Scheune bes Landwirths Riebel bollig

nieber.



Straikammer-Sigung vom 27. Septbr. 1905. Beim Spagenschießen.

Der Fabrifarbeiter Frang Rleutgen aus Ruffells heim beschäftigte fich on einem Tage mit Spahenichiegen. Er hatte fich gu diefem 3wed ans Fenfterbrett gefest und id of leichtfertigerweise an der Säuserfront entlang. einem der Fenfter des Nachbarhaufes ichauten zwei Rindet heraus, als ploplich das eine, von einer Rugel in den Ropl getroffen, gujammenbrach. Der Angeflagte ift geftandig und zeigt Reue über feine That. Das Urtheil lautete auf 4 Monate Wefangnig.

Eine schlimme Freundin.

Als folde hat fich die ledige Thereje Schmidt aus Sochheim erwiesen, indem fie ihrer Freundin ein Sparfaffenbuch im Werthe von 227 Mart entwendete. Der Staatsenwalt beantragte für diesen groben Bertrauensbruch 6 Wochen Gefängniß. Das Urtheil lautete demgemäß.



und Lungenkranken.

Eine auswärtige Firma offeriert

Galeopsis ochroleuca (Johnnisthee)

und veripricht bei Ginfendung von 20 Bi., Borto 10 P (30 Bf.) eine Gratisprobe? gu fenden. Gur biefen Betral erhalten Gie im Aneipp:Sans Biesbaden, Rheins ftrage 59, fcon 1/4 Bfund (ausreichend für eine 14 tagigt Rur) diejes bei Erfrantungen der Atmungsorgant taufenbfach vorzuglich bewährten Beilfrautes.

Gleichzeitig bringe meine anerfannt vorzüglich bemabrien Beilfräuter- und Wejundheitefranter-Thee's neutfit Ernte in empfehlende Erinnerung.

Rucipp-Haus,

3mh .: S. Mehrer, nur 59 Rheinftr. 59 nur



97r. 228.

Das Groffener in Berlin.

Berlin, 28. Geptember. Das Großfeuer im Rabelwert Oberipree in Oberichontveide hat einen Schaben bon ungefähr 300-400 000 M berurjacht. Der größte Theil bierbon entfällt auf die bernichteten Borrathe an Seibe, Baumwolle und Jute.

Die ungarifde Rrife.

Wien, 28. September. Gin hiefiges Sozialiftenblatt mill bon guberläffiger Geite erfahren haben, die oberöfterreichifden Gemeindeamter hatten unter dem Giegel ftrengfter Berichwiegenheit Drudidriften und Aften gur Durchführung einer ploplichen Mobilifation erhalten. Man fpricht von einer Mobilifirung gegen den erwarteten Aufruhr

Bien, 28. Geptember. Der Bigeprafibent ber ungariden Unabhangigfeitspartei, Polonyi, hat einen Korrespondenten ber R. Fr. Pr. ermächtigt, ju erffaren, der unbeugfame Bille des Raifers gegen die Armet-Forderungen der Ungarn fei auf das direfte Gingreifen der deutschen Regierung guriidzuführen.

Die Reife ber Barenfamilie.

Paris, 28. September. Der Matin berichtet aus Bh. borg, daß die faiferliche Docht mit der garen familie an Bord gestern Nachmittag abgedampft ift.

Maroffo.

Tanger, 28. Geptember. Das Ministerium bes Gultens hatte einen amerifanifden Schutburger ins Gefangnif werfen laffen. Mis die Regierung ber Bereinigten Staaten beffen Freilassung forberte, murbe ihr eine grobe Antwort gutheil und ihr Bertreter mighandelt. Runmehr verlangt der Bertreter Ameritas Genugthung bom Gultan und fofortige Entlaffung des Gefangenen,

Berlin, 28. September. Das deutsch-frangösische Marof-foabfommen, welches heute hier und in Baris veröffentlicht merden foll, betont Die Ginigung der beiden Regierungen über die Bringipien der Reformen und erflärt, daß die Entideidung der Ronferens fich nicht auf die Grenggebiete Darolfos erftreden dürfte, wo Franfreich Sirefte Abmachungen mit dem Gultan habe. Die Rote pragifirt ferner Die Stellung der Konferens gegenüber dem pon Deutschland abgeichloffenen Bertrage über die Mole von Tanger und die 10-Billionen-Anleihe und betont, daß diefe bei ben Abmadungen femen Bragedengfall bilden tonnen. Die gu ichaffende Claaisbant werbe bieje Operationen absorbiren. Migeriras wird als Konferenzort vorgeschlagen. Die für nöibig erfannten Boligei- und Finangreformen werden von der Ronfereng geregelt, wobei Einstimmigfeit erforderlich ift. Die bon der Konferens beschloffenen Magnahmen erhalten nur drei Jahre Gültigfeit.

Morwegen.

Ropenbagen, 28. Geptember. Die Anerkenming ber Unabhängigfeit Nortvegens wird feitens ber Mächte sofort ertolgen, sobald die Bereinbarungen bon Rarlftad durch den dwebiiden Reichstag und ben norwegifden Stortbing fanftionirt fein werden. In hiefigen diplomatifchen Areisen wird Die Grmabling des Bringen Rarl von Danemart jum König von Norwegen als ficher angesehen. Nach ber formellen Anerfennung ber Unabhängigfeit Rorwegens wird auch die Thronfolge in wenigen Tagen erledigt fein.

Die zweite Friebenstonfereng.

Rom, 28. September. Die italienische Regierung hat Die Einladung Ruftlands ju einer gweiten Friedenstonfereng m Bang angenommen, Die Zeit des Zusammentritts und bas Beogramm der Ronfereng find fpateren Bereinbarungen burbeholten.

Bom Bejub.

Reapel, 28. Ceptember. Der Ginfturg 305 Beinbegels wird befürchtet. Der Direftor des Befub-Obferbatoriums meldet, daß infolge der Durchlocherung des Regels, entlich auf der Reapel zugewandten Seite, große Gefahr für den baldigen Ginfturg des gesammten Regels besteht.

Berhaftung.

Waricau, 28. Ceptember. Der befannte polnifde Bu-Migift Ludwig von Rerghwid i wurde verhaftet und in die Citadelle abgeführt.

Der Gemitwo-Rongreg.

Mostan, 28, September. Der Semfino-Rongieft be-Maftigte fich geftern mit der Bolonfrage. Es herrichte sunachst die Absicht, die Frage nicht zu berathen. Die polniben Delegirten-erflärten jedoch, daß fie nach Bolen gurud. tipren wurden, um der Bevolferung mitzutheilen, daß für fie alles berforen jei. Sierauf murde die Frage berothen, Aus er Debatte ging bervor, daß die Mehrheit des Kongresses er Antonomie Bolens günftig fei. Die finlandifden Despirten enthielten fich der Berathung und der Debatte, bem fie erflärten, daß ihr Staat unabhängig fei. Gie baen fich an den Berhandlungen nicht weiter betheiligt.

Cehro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags Stelle Bolletionsbrud und Berlag bet Wiesbadener Seines Sall Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Loinif und Gemilleton: Chefredalteur Moris Schäfer: jur in übrigen Theil und Inferate Carl Röstel, beide 3a Wiesbaden

Maurod.

Jemand gesucht, D. von Wiesbaden nach Rantod täglich ein Zeitungepadet mitnimmt. Expedition des "Biesb. Gen. 2Ing."

Geldidiffliches.

- "Und im Genuf berichmacht' ich nad, Begierde". Diefer Spruch Fauftens gilt wohl für Reinen beffer, als für den Gewohnheitstrinker, wenn er jeine Reble mit dem für Körper und Geift fo ichadlichen Trank benegt, während der ftarte Reig des Alfohole feinen Durft nur fteigert und ihn alle Borjage und ärztlichen Berordnungen bergeffen läßt. Erft am anderen Morgen, wenn er mit erichlaff. tem Geift und forperlichem Unbehagen die Welt im grauen Elendfleide erblidt, dann wird er in den meiften Fallen diefen gefährlichen Freund und Tröfter verwünschen. Aber in Bleifch und Blut übergegangenen Lebenbreigen und Genüffen Bu entfagen, fällt fdiwer, und nur ein unfdiadlicher Erfan, der trogdem die würzigen Gigenschaften alfoholhaltiger Getrante befint, ift im Stande, bierin Bandlung gu ichaffen. Allen, denen ihr forperliches und geistiges Wohl am Bergen liegt, wird darum "Tropit"- Braufe ein wohrer Freund fein, Tropil-Braufe, aus natürlichen Fruchtbestandtheilen mit dem Aroma frifder Ananas bergeftellt, alfoholfrei, vereinigt neben unvergleichlichem Wohlgeschmad und würzigem Duft, eine erfrischende und belebende Birfung auf den Körper, ohne schädliche Rebenwirfung, ist dabei wirklich durststillend, ohne gu fibermäßigem Genuffe gu drängen und wird felbit bei andauerndem Genug nicht zuwider. An feiner Zufammensehung und Herstellung haben bervorragende Nohrungsmittel-Chemifer faft zwei Sabre hindurch gearbeitet. Das Geheinmiß der "Tropil"-Sabrifation besteht denn auch in erfter Linie in diefer gufammenfehung, dann aber auch in ber Art und Weise, Frucktgeschmad und Aroma haltbar zu madien, fodaß auch bei wochen- und monatelangem Lagern Tropil-Braufe feine toffliche Frifde und Schmodhaftigfeit bewahrt. Es foll noch bemerkt werden, daß Tropil-Brause jett in den meisten Geichaften gu haben ift und gwar in Gloschen à 15 und 25 Bfg. Augerbem befommt man Tropil-Braufe in Cajes, Conditoreien, Reftaurants etc.

- Eine der läftigften und viel verbreitetften Uebel, gegen das jeder baran Leidende ichon des üblen Geruches wegen mit Rudficht auf feine Mitmenichen etwas thun mußte, ift der Fußidmeiß. Als das beste Mittel gegen Fußidmeiß und Bundlaufen ift bei ber beutiden und öfterreichischen Armee Boripl-Schweifspuder eingeführt. Jeder olte Soldat fennt biefes vorzügliche Mittel von seiner Dienstzeit her. In Kompagnien, die Boripi-Schweifpuder regelmäßig anwenden, ift bas Borfommen bon Fugfrantheiten überhaupt ausgeichloffen. Ebenjo wirffam ift Borint-Sdaveigbuder gegen Adfelidmeiß, Bundreiten, Bolf etc. Borint Comeigpuder, wie auch Borint-Kinderpuder gegen tas Wundwerden der Rleinen ift in den Apothefen und Drogerien gut haben.



Muszing and Den Cibriftands, Regiftern der Etadt Biesbaden vom 28. Septbr. 1905.

Geboren: Am 23. Ceptember dem Echloffergebilfen Quewig Ruhn e. S., Peter Adolf. — Um 25. September dem Bauarbeiter Robert Reichert e. S., Eugen Frang Abolf. — Am 22. September dem Metger Johann Beter Roth e. T., Ottilie Erna Jemgard. — Am 22. September dem Bautech-nifer Friedrich Scholz e. S., Mar. — Am 22. September dem Spenglergehillfen Osfar Beiftet e. G., Dofar hermann. -Am 24. September dem Roch Eduard Cordan e. T., Anna Therefe. - Um 22. Geptember bem Rellner Jafob Jünger e. T., Josefine.

Hufgeboten: Schreiner Beinrich Rufin in Ried mit Anna Maria Ungeheuer in Unterlieberbach. - Afgifeauffehre Bilbelm Schafer bier mit Luife Enders in Retfenbach. -Sattlergebillje Wilhelm Ropper bier mit Minna Schucharot bier. - Mirfdmer Josef Baidlag in Afchaffenburg mit Elifabeth Mahr hier. — Rentner Dr. jur. Baron Jakob van Fridagh hier mit der Rentnerin Bilhelmine Friderichs geborene Bilgram bier. - Stadtmiffionar Rarl Baulus Friedrid Bilhelm Benfefeld bier mit Emilie Gofudebier aus Lippftadt. - Glasreiniger Beinrich Rari Ronrad Franting in Branffurt a. M. mit Chriftiane Quije Bon bier. - Raufmann Bhilipp Angust Cellerius in Darmstadt mit Souriet,e Chriffiane Marie Schmitt baf. - Spengler- und Inft Ilateurgebiilfe Auguft Thiel bier mit Elije Rfein bier. - B. ft-bote Georg Siegler in Sonnenberg mit Auguste Dibm in Boppenbaufen. - Reffner Jofef Deder bier mit Marie Conrodi hier. - Grundarbeitonnternehmer Johannes Rogel, Bittwer, bier, mit ber Bittwe Maria Graf geborene Rint

Berebelicht: Berrnichneider Rarl Schmidt bier mit Emilie Grider bier. - Detger Rötiger Sternberg bier mit Magdalene Gattinger bier, - Mehaergehillfe Hermann Gottwald bier mit Barbara Burfein bier.

Geftorben: Im 27. Ceptember Privatier Ludwig Ernst Wartenberg. — 27. Wilhelmine Karoline Börfel geb. Arnold. — 27. Karoline Leng. Theatergarderobiere. — 27. Emma Soffmann geb. Maridiall. — 28. Thereje Grogmann. Ronigliches Ctanbesamt.

99787777 70780 707797559999999999989999

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger", Amtablatt ber Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Pf.

Eine Ertragebuhr bei ben Filialen wird nicht erhoben. Grobenummern werden auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibftrage - Ede Moribftrage bei &. M. Duller, Colonialmaaren- und Delifateffenganblung. Ablerftrage - Ede Sirfdgraben bei M. Schuler, Coloniaf-

magrenbanblung. Ablerftrage 23 bei Coott, Rolonialwaarenbanblung. Ablerfrage 55 - bei Miller, Colonialwaarenhandlung. Albrechtfirage 3, bei Rrie bing, Rolonialmaarenbanblung. Albrechiftrage 25, bei Roth Kolonialwaarenhandlung.

Bismarfring 8, bei Felbe, Rolonialwaarenbandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolonialwaarenhandlung.

Bleichftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Onber, Colonialwaarenhandlung. Bleichstraße 20 - bei Scherf, Colonialwagrenhandlung. Elwillerftraße 12, bei Dobr Rolonialwaarenhandlung.

Erbacherftrage 2, Ede Ballnferftrage - 3. Fren, Colonial. waarenhandlung. Goldgafie - Ede Meggergaffe bei Bh. Sattig, Colonial-

waarenhandlung. Goethestraße Ede Dranienstraße Liefer, Colonialwaaren-Safengarien, bei Gidhorn, Mainger Landftrage. Detenenftrage 16 - bei M. Ronnen macher, Colonial-

waarenhandlung. Sellmunbfrage - Ede Bleichftrage bei 3. Onber, Colonial-

waarenhandlung. Sirichgraben 22 - bei Pierre, Schreibm.-Sblg. Siridigraben - Ede Ablerftrage bei M. Schuler, Colonial

waarenbandiung. Jahuftrage 7 - Barnicheib, Colonialwaarenbandlung. Jahustraße 40 - bei 3. Frif ofte, Colonialwaarenbandlung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung.

Lehrftrage - Ede Steingaffe bei Louis Loffler, Colonialmagrenhandlung. Ludwigftrage 4 - bei 2B. Dienftbach, Colonialmaaren-

Mainger Lanbftrafie 2 (für Sofengarten) bei Gichborn lifriedricheballe) Maingerlandftraße, (Arbeiter - Rolonie), Phil. Ehrengarbt

Colonialwaarenbarduna. Mehgergaffe - Ede Golbgaffe Lei Ph. Cattig, Colonial-

waarenhandlung. Moribitrage Ede Abelhaibstrage bei & A. Matter, Colonialwaaren- und Delifateffenhandlung. Moriphrage 46 - Fuchs, Colonialmagrenhandlung.

Meroftrage Gde Querftrage Dich el, Papierhanblung. Rerojerage - Ede Roberitrage be: E. S. 28 alb, Colonialwaarengandlung Druniengrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaarep-

banblung. Querftrafe 3 - Ede Meroftrafe, Dichel, Bapierbanblung. Rauenthalerftrage 11 bei B. Bengel Kolonialwaarenhandlung. Rauenihalerstraße 20 bei 28. Laug Avlonialwaarenhandlung. Abeinfrage 87, Ede Borthfrage, Dermann Bury Coloniai-

waaren- und Progenhandlung. Möberftraße 3, bei Befier, Rolonialmacrenhandlung. Roberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Colonialwaarenhandt. ABberfirage - Ede Reroftrage bei E. S. Balb, Colonial-

maarenhandlung. algaffe - Gde Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Sebanplag 7., Ede Cebanftrage, bei &. Gog, Rolonialmaaren-

Schachtitrage 10, bei 3. 95 h I er, Kolonialmaarenhanblung. Sajadjeftrage 17 - bei S. Goott, Colonialmaarenganblung. Schachtfirage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonial-

waarenhandlung. Schmalbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialwaarenfblg. Steingaffe 29 - bei Bith. Raus, Colonialwaarenhanblung. Steingaffe - Ede Lehrftrage bei Louis Loffler, Colonialmagrenbanblung.

Bulramfrage 25, - Schubmacher, Rolonialwaarenbanbig. Bebergaffe - Ede Gaalgaffe bei Billo Grafe, Drog. Worthfreije - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung. Worthftrage Gde Rheinftrage, herm. Bary Colonialwaaren-

und Drogenhandlung. Borffirage 6 bei A. Dhlemacher Rofonialwaarenhanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertro-iftrage bei 3. B. Bauf d. Colonialwaarenbandlung. Biefenring 6, bei 2. Ge 1 Rolonialmacrenbanblung.



Jurany & Hensel's Nachf.

28 Bilhelmitrage 28

Buch und Runfthandlung, clon 2139) gegründet 1843. (Barl-fie Abonnements auf Zeitschriften. (Triefen 2139) Modejournale, Leihbibliethek.

Theatertexte. Opernführer. Bedeutender Journallesezirkel.

8699

I. Ziehung 9.-10. Okt.

Letzer II. Zieh. 30.-31. Okt. Haupttreffer 100,000 Mk., ganze Lose Mk. 5.—, halbe Lose Mk. 2.50, beide Ziehungen giltig. 2 Listen und Porto 40 Pfg. extra, empfiehlt Carl Cassel, Wiesbaden, Kirchgasse 40 und Marktstrasse 10.

Aufkläruna!

Durch mannigfache Anfragen aus dem Kreise meiner werten Kundschaft fühle ich mich gedrungen, besonders darauf hinzuweisen, daß in dem mit "Bom Wiesbadener Kohlenmarkt" überschriebenen Artikel in Nr. 410 des "Wiesbadener Tageblatts" lediglich der Firma "Kohlen-Konsum J. Genß" am Römertor hier der Borwurf gemacht wird, sie preise mahrheitswidrig "ringfreie" Kohlen zum Kause an, obwohl sie in Wirklichseit Kohlen bon der hiesigen Kohlen-Berkauf-Gesellschaft m. b. H. beziehe, also nicht ringfreie Kohlen verkaufe. Ob dieser Vorwurf der Unreellität gerechtsertigt ist, in kann der Kause Genken der Konsum der Kause von der der Konsum der K insbesondere ob die Firma Geng unwahre Angaben in ihren Geschäftsanzeigen macht, muß ich dahin gestellt sein laffen. Tatfachlich hat meines Biffens weder diefe Firma noch die Rohlen-Berfaufs-Gesellschaft eine diefen Borwurf etwa gurudweisende Erflärung abgegeben. 3ch erfläre deshalb hiermit, daß ich

vollständig unabhängig

von der hiefigen Kohlen-Berkauf-Gesellschaft bin und in keinerlei Beziehung zu derselben stehe und halte meine ringfreien Kohlen zu den bekannten billigen Preisen bei den bevorstehenden Ginkaufen für den Winter nochmals bestens empfohlen; gleichzeitig bemerke, daß ich für Dauerbrandofen deutsche, belgische und beste englische Anthracittohlen führe.

Reeller und prompter Bedienung durfen Sie verfichert fein und zeichne

mit Hochachtung

Aldelheidstraße 34, Gde Morigstraße.





Sonte 4 Uhr 30 Minuten Eröffnung det

Wiesbadener Central-Fisch-Halle

22 Neugasse 22, nahe Marktstraße.

empfehle gu nachftehend billigen Breifen :

Feinste große Schellsische Reinsten fetten Cablian Teinsten Seelachs

per Ofund 25 Mg.

ohne Ropf 5 Big., im Ausschnitt 10 Big. teurer.
Rleine Bratichellfische 20 Big., extrafeine lebendfrische Holl. Angelichellfische 40-50 Big., ff. Seehecht 40, im Ausschnitt 60 Big., ff. Deilbutt 80 Big. Lebendfr. Tafelzander 70 Pig., Rheinhechte M. 1.—, ff. rothfl. Galm im Musfdnitt DR. 1.50, Lachsforellen 1.50, ff. Rothzungen (Limandes) 60 Bfg., Schollen 40, Merlans 30, Badfifche ohne Graten 30, Bariche 60, Rheinbadfiiche 80 Big.

Täglich frisch gebackene Fische, 3 Rieler Budtinge, Sprotten, Flundern, gerancherte Male, Seilbutt, Gee-lache, Schellfifche, Storfleifch zc., feinften Lacheaufichnitt 1/4 Bib. 40 Bfa., Rene Rollmöpfe, Bismarcheringe, Cenfheringe, ruff Cardinen, Anchovis, marin. Beringe, Bratheringe, Rennaugen, Mal in Gelee, Lache in Gelee, Bering in Gelee, Rrabben in Gelee zc.

> Größte Answahl in allen Fifch-Conferven. Deljardinen, Aronenhummer, Caviar.

Engros-Riederlage von Rürnberger Ochfenmaulfalat und Duffelborfer Tafelfenf. - Befte Bezugequelle für Wirthe und Wiederverfäufer. Brompter Berjand: Bestellungen erbitte fruhzeitig.

Rengaffe 22. Telef. 2060.

Wellrititr. 31. Telef. 778.

Freitag auf dem Markte.

Dadurch, dass ich persönlich installiere und montiere, und durch Wegfall hoher Laden-miethe, verkaufe ich

Beleuchtungs-körper

Badewannen, Gasbadeöfen, Gaskoch - Heiz-Apparate, nur erste Fabrikate.

zu enorm billigen Preisen.

Barenstrasse 7, Entresol, nahe der Langgasse. — Telephon 3467.

gnum

Centner Mk. 2.45,

Kumpf 20 Pfg.

C. F. W. Schwanke Nachf., Schwalbacherstrasse 43. 9815 Teleion 414.

schaffen Sie sich, wenn Sie Ihre Möbel auf Kredit oder gegen bar aus meinem grossen Ausstattungs - Magazin entnehmen. empfehle Möbel zu folgenden Bedingungen: Möbel für 98 Mk. Anzahlung 10 Mk. Möbel für 195 Mk. Anzahlung 20 Mk. Möbel für 298 Mk. Anzahlung 30 Mk. u. s. w. Einzelne Stücke zum Ergänzen Anzahlung von 5 Mk. an. Anzüge für Herren und Knaben. Damen-Konfektion Manufakturwaren etc. etc. in grösster Auswahl.

Wiesbaden, 9310

Friedrichstrasse

Dilfe gegen Blutftodung it. Drogerie "Bbonig". Dale ute



Gifu beller Ropf bermenbet flets Dr. Oetker's Badbulber 10 Bfg. Banillion-Buder 10 Bfg. Bubbing Buiber 10 Bfg.

ructin

befter Erfan für Honig. Millionenfach bemabrte Regepte gratis bon ben beften Rolonialtouren- und Drogengefcaften jeber Stabt 040

Alle Arten Mobel, Sandarbeit, bill, gu haben 8407 Sellmunder 49, Bart, L

Anzündeholz, gefpalten, à Ctr. 2.20 ML Brennholz à Etr. 1.30 M.

liefern frei ind Saus Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreineret,

ein garres, reines Geficht

rofiges, jugenbfrifches Ituofehan, weiße, fammetweiche Sant und bienbenb fconer Teint. Mues bies wird erericht burcht Stedenpferd-Bilienmild.

v. Bergmann & Co., Roberbent mir Schuhmarte; Steden pferd. & St. 10 Bi. bei : M. Ber pferd. & St. 10 Bf. bei: A. Stoling, Frip Bottcher, A. Crok. Ernft Kods. E. Portgebt, Rabert. Sauter, Dito Schandun, Dete Siebert, Ehr. Tauber, Progent Dito Lilie, Wilh. Machenbring, Apotäefer Reftel, Drog. Worlus, Taunnoftr, 25, Bade& Estlang.

A. Baer & Co., Wellrinftrage 24, ift fur bie

Umzugszeit die billigfte und befte Bezugequelle " Gardinenflangen, Bonleanxbefdlägen, Ringen Quaften, Bildernägeln, Haken etc. 9167

Gehittet m. Blat, Marmi gegenstände aller Art (Porgelat feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4186 Uhlmann, Luifenplat 2

Rurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 29. September 1905.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER

1 Choral: "Wer nur den lieben Gott läset walten"

2 Ouverture zu "Martha"

8 Norgenblätter, Walzer

Finale aus "Euryanthe" Liebeslied Fantasie aus "Die Stumme von Porticia Italienischer Volkslieder-Marsch

Joh. Strauss. Weber. Henselt. Auber. Stasny.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr: unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER.

L Ouverture zu "Die vier Menschenalter" Z Am Meer, Lied V. Lachner. F. Schubert. Fjeldslat (Auf den Bergen), Humoreske Balletmusik aus "Carmen" E. Grieg. G. Bizet. Arie aus "Idomeneus" W. A. Mozart. Violin-Solo: Herr Konzertmeister A. v. d. Voort.

Oboe-Solo: Herr K. Schwartze. 6. Die Schönbrunner, Walzer Jos. Lanner. 7. Provisoriumsklänge, Marsch P. Höser.

Abends 8 Uhr:
Tschaikowsky und Liszt-Abend.
unter Leitung seines Kapeilmeisters Herrn UGO AFFERNI
L Mersch der Kreuzritter aus "Elisabeth" F. Liezt. 2 Symphonie pathétique Nr. 6 P. Tschaikowsky

I. Adagio: Aliegro non troppo.
II. Allegro con grazia.
III. Allegro molto vivace.
IV. Finale: Adagio lamentoso. a Divertimento und Marche miniature aus der

Suite op. 43

4. Rhapsodie No. 1, F-dur. An Hans v. Bülow F. Liszt. P. Tschaikowsky

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Rauch. Semipred-Mnichluß 49. Gernfprech-Unichlug 49. Freitag, ben 29. Ceptember 1905. 28. Abonnemente:Borftellung Abonnements-Billets gultig.

Bum 80. Dale : Robitat! Die Briiber bon St. Bernhard.

Schaufpiel in 5 Anfgagen von Anton Oborn. In Szene gejeht von Dr. D. Rauch. Der Prior Ler Eusprior, B. Fribolin, B. Stroaj, V. Simon, V. Simon, V. Simon, Mugnit Weber. Mithur Sibobe. Georg Ruder, Mar Endmig. Monche bes Steinhold Bager. Ciftergienfer-Stiofters St. Bernhard. Erhard, Gerharb Safcha. t. Baulus, Rieriter, Being Betebrügge. Friedrich Degener. Dibler, Drechster Marie, feine Frau Richard Lubwig. Theo Ohrt. Clara Rranfe. Binbe, ihre Tochter Gife Moorman. frang Richter, Eifchler erinfmann, Riofterforfier Sans Bilbeimp Buffen Gaulge.

Mondie. Die Sandlung fpie't in der Gegenwart und zwor mit Ansnahme bes 2. Aufzuges, bessen Schanplat die Wohnung Dobler's ift, im Aloster St. Bernhard, Wach dem 2. Afte findet die größere Bause flatt. Ansang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

10 Attraktionen

bestehende

II. Septemberprogramm



- Anfang 8 Uhr. - Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Birdliche Anzeigen. Beraelitifche Gultudgemeinbe.

Synagoge Micheleberg. Filialgottesbienft: Loge Blato, Friedrichfirage 27 Samflog, ben 30. September und Sonntag, ben 1. Offeber, Imjahrefen Borabend Bredigt 5 45 Uhr. Morgens 8, Predigt 10, Jugenbgottesbienft in ber Synagoge (Minchab) 4, Abends 6,50 Uhr.

1. Beraelitifde Cultusgemeinbe. Synagoge: Friedrichtr. 25.

Abfd Dafdenob Borabend 5.45 Uhr Morgens 6.15, Prebigt 9, Rachm. 3.30, Abends 6.55 Uhr. Lichuwel-Boche 5.45, Abends 5.30 Uhr. scatog Morgens 5,15 libr.

> Biebhoj. Darftbericht für bie Woche vom 21, bis 27. Sept mber 1905,

Diebgettung	MERCOCIE	Qualität	Deei le	pan — 564	Emmerdung.
-	Stild		DIT	201 DI 201 DI	
Odjen Ribe Schweine Wastalber Canbraiber Gammei	95 175 961 486 232	HPHH	50 kg Schladt- gewick 1 kg Schladt- gewick	84 — 90 — 78 — 82 — 70 — 78 — 66 — 68 — 1 40 1 44 1 68 1 80 1 60 1 78 1 40 1 48	THE REAL PROPERTY.

Biesbaben, ben 97. Geptember 1905.

Ctabtifche Echlachthaus-Bermaltung

Martibericht.

Biesbaden, 28. Sept. Auf bem beutigen Fruchtmarft galten bis Gafer, alter, — M. bis — Mt., neuer 15.00 Mt. bis die Rt. 100 kg Richtfitred 5.40 Mt. bis 0,— Mt., 100 kg hen bis 8.40 Mt. Angefahren waren 4 Wagen mit Frucht und 5 ten mit Strob und Den.



Greitag, ben 29. Ceptember 1905. 205, Borfiellung.

Das Rheingold. Borfpiel gu ber Trilogie "Der Ring bes Mibelungen" in 2 Abtheilungen von Richard Bagner.

findet morgen Freitag, Abends 8 Uhr, im kath. Gesellenhaus, Dotzheimerstrasse, statt, veranstaltet von der

Konzertsängerin Fräulein Pfeffer. Herrn Albert Kühne (Cello), Herrn Willi Kühne (Violine),

Herrn Sigfried Bachenheimer (Klavier). (Der Reinertrng ist für Unterstützungszwecke be-



Stiftstrasse 16. Nur noch 3 Tage!

als Gast vom Cabaret

"Böse Buben", Frankfurt a. M.

und das übrige glänzende Spezialitäten-Programm. Antang Abends 8 Uhr.

Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Morgen Samstag: Schwabinger Märzenbier.

Prima Austern, Hummer, Caviar. Wildpastete, sauce cumberland. Thüringer Kartoffelklösse mit Hammelbraten Stangenspargel mit Schnitzel, Vol au veut. Feldhuhn mit Rahmsauce und Champagnerkraut. Weinsalon I. Etage.

NS. Bäder der altberühmten Adlerquelle p. Dtz. Karten 10 Mk,



Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikothemden, Unterhosen, Reithosen, Militärhemden, Socken, Strümpfen und Hosenträgern am besten anl billigsten bei

Wiesbaden.

Preislisten kostenfrei. 7982

Befannimachung.

Der Wenchtmartt beginnt wahrend ber Bintermonate (Oftober bis einschließlich Mary) um 10 Uhr por-

Biesbaden, den 28. September 1905. Stadt. Alfgijes Mmt.

Betannimadung.

betreffend die Entwertung der Marten und die Ginrichtung ber Quittungsfarten für die Invaliden-Berficherung vom 3. Juli 1905.

Auf Grund vom § 132 Abi. 1, §§ 141, 144 des 3nvaliden Berficherungsgeseiges bat ber Bundesrat fiber Die Entwertung ber Marten und die Ginrichtung der Quittungs. farten filr die Inbaliden-Berficherung nachftebende Bordriften beichloffen : I. Un Stelle ber in ber Befanntmachung, betreffend bie

Entwertung und Bernichtung ber Marten bei der Invaliden-Berfiderung, bom 9. Robember 1899 (Reichs-Gefenblatt, Geite 665) unter Biffer 1, 4, 5 veröffentlichten Boridriften treten folgende Bestimmungen :

1) Arbeitergeber und Berficherte, welche Marten in bie Quittungefarten einfleben, find gur Entwertung famtlicher Marten verpflichtet.

Diejenigen Organe der Berficherungsanftalten, Behorden oder Beamten, welche die Rontrolle der Beitrageentrichtung ausliben, find verpflichtet, alle in ben Quittungsfarten befindlichen Marten ju entwerten, welche noch nicht entwertet find,

5) Die Entwertung ber Marten liegt in ben Fallen gu 1 und 2 demjenigen ob, welcher die Marten eingu: fleben bat; fie muß alsbald nach ber Ginflebung er-

II. Die durch die Befanntmachung, betreffend die Ginrichtung ber Quittungsfarten für bie Inbaliben Berficherung, vom 10. Robember 18.9 (Reichs-Gefenblatt, @. 667) borgeichriebenen Formulare ber Quittungsfarten fur verficherungspflichtige Berfonen (Formular A) und für Die Gelbfiver-ficherung und deren Fortfebung (Formular B) werden dabin abgeandert, bag die Quittungsfarten A und B den aus ben anliegenden Formularen enfichtlichen Borbrud erhalten

III. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit bem 1. Oftober 1905 in Rraft.

Quittungsfarten alten Muftere bürfen nach biefem Beitpunfte nicht mehr ausgegeben ober verlängert werden. Berlin, ben 3. Juli 1905.

Der Reichsfangler. 3. 8.: gez. Graf b. Bajadomsth.

Bird beröffentlicht Connenberg, ben 21. Auguft 1905. Der Bürgermeifter :

035

Bekannimachung.

Am Freitag, ben 29. Ceptember 1905, Mittags 12 Uhr, verfteigere ich im "Dentichen Dof", Goldgaffe fa babier, swangsweife gegen Baargablung:

1 Bertifow, 1 Spiegelfdrant, 1 Sopha, 1 Rahmaschine und
1 Labenftabel mit 2 Glasthuren.

9416

Oetting, Gerichtsvollzicher.

Brennholy Berfauf.

Die Natural-Berpflegungsftation babier berfauft bon heute ab :

Buchenholg, 4-fchnittig, Raummeter 13.00 Df. Defchnittig, Rammeter 14.00 Dt.

Riefern (Anguinde). Dolg pr. Gad 1.10 DR. Das Dolg wird frei ins Dans abgeliefert und ift von befter Qualitat. Beftellungen merben von bem Sansvater Stur m .

Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen Bemertt wird, daß burch bie Abnahme von Solg bie Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt gefor



Dauerbrand:Oefen

Reissmann's Kronjuwel-Oefen,

Wittekind-Oefen, sowie sonstige bewährte Fabrikate."

Irische Oefen mit zuverlässig wirkender Regulirung.

Regulir:Füllöfen etc. etc.

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen empfiehlt in grosser Auswahl 9412

Specialgeschäft in Oefen und Herden, Ecke Weber- und Saalgasse.





Zum Umzua!

Gardinenstangen, alle Längen, von . Rosetten, fein gedrechselt 25, 15, 10 Pf. Gardinenketten, Wiener Fabrikat . . . 75, 50, 25 Pf. Garderobeleisten, viele Sorten . 175—25 Pf. Handtuchhalter, viele Sorten . 165—30 Pf. Handtuchständer, fein gedrechselt, pol., . 250 Pf. Schlüsselhalter . . . 100, 50, 35, 10 Pf. Paneelbretter
Bauerntische, viele Sorten
Vogelkäfige, riesige Auswahl · . 1000-45 Pf. 750—125 Pf. 1800-45 Pf. Hausapotheken . . . 600-100 Pf.

Mr. 228

Papierkörbe 250-100 Pf. Waschständer, schwere Ware 10.50-90 Pf. Putz- und Wichskasten . 100-30 Pf. Eierschränke 300-30 Pf. Gewürzkasten . 250-30 Pf. Fussbänke 140-35 Pf. Briefkasten 250-30 Pf. Consolen und Eckbretter 290-30 Pf. Küchen-Etagère . . 675-85 Pf. Bügelbretter, fein gepolstert 180 Pf. Stehleitern, solid gearbeitet, pro Stufe . 45 Pf.



Hausbaltungs-1. Ommenem. moderne - Form, complette 16-theilige Garnitur von Mk. 3.65 an.





0% Rabatt



auf meine bekannt billigen Preise für

Wasch-Garnituren — Tafel- und Kaffee-Services

vom 28. September bis 2. Oktober.

Otto Nietschmann N.,

Kirchgasse 29. Spezialgeschäft für vollständige Küchen-Einrichtungen. Kirchgasse 29.

Riesigo Auswahl

Nachtrag.

Wohnungen etc.

2 Bim. u. Rade, gl. ob. p. gn nerm. Rab. Bob. B. 9008
3 dochtfir, 7, fc. Manj. Bob. gu permietben.

Geisbergite. 20, Mani., erb. anft. Art'eit fof. Schlafftelle. gegefette, teere, beigb. Mani.-Simmer gu verm. 9375 Reugaffe 2, 8.

Sellmundft. 40, B. r., mobl. Bimmer ju berm. 9889 Oranienfte. 87, Gth., 1. . . ich. mabl. Bim. an braben firb. u vermietben. Logis. Rabered Dopheimer-

brage 88, Bart , Laben. Ein großes, gut mobi. Bimmer fofort ;u berm. Balramfr. 9, 2. St. L

Sermannftr. 21, 3, Gr., 1 1ch. mobt. Bim, mit ot, obne Benf., obne Roft ju berm. Gin Dachlogis ju Din. Deienen. 9408

2 Manfarben mit Ruche 3. 98aberes Borthftrage 11,

Arbeitsmarkt.

Leute gum Raftanienlefen gefucht Cedanftrane 3.

Friseurlehrling gef. Sedanplay 1, Laden. 9399 Suhrlente für Bad-fleinfuhr wert per fofort gejucht. Rab, bei Fritz Rückert, Morinftrage 41. 3g., fraft. Daueburiche

Quijenftrage 37. Mädchen

bie Mafdinen und tudtige Bliglerinnen fuct Dampfmafderei "Chelweifi".

1 Weckfrau

für fofort gefucht 9492 Bortoftr, 11, im Baben.

Reinl. Bunfrau gefucht Rird-gaffe 54 l. rechts. 9417 Gine fa. Frau f. Monared. eruh Morgens Delenenftrage 7. hinterbaus. 9407

Verschiedenes.



ohne Preiserhähung! bei sorgfältig guter

Bedienung

Ohne Konkurrenz in Berng auf

Answahl in modernen Waren, Billigkeit der Preise und B-quemichkeit der Zahlungseinteilung

ist das hier unerreicht grosse,

streng reelle und solide Kredithaus

für Möbel - Betten Manufakturwaren

- Konfektion -

4 Bärenstrasse 4



thtung! Dolg und ringfreie Roblen, ber beften Bechen, b. 3u bert. Gr. ABalter, Dirich-graben 18a, Ede Romerberg, 9406 Prau empflehit fich im Bliden Bluderftr 26, 2. St. r. 9398 Geehnikum Sternbers ()

Maschinenb Elektrot Baugew. u. Tiefbausch Innungaber. Einj. Kura An- und Verkäufe

Guigehendes Barbier-

Geschäft

bei Biesbaben gu vertaufen. Dfferten u. St. C. 8 an bie | 9409 ETPED. D. 281,

Gut erb. eif. Vert m. Matrage gu bert. Mauentbalerfte. 11, Bart.

Dauerbrandofen, mittelgroß, gut erhalten, billig ab-zugeben, Rariftrage 89, Comproir 2. Sot. 9409

Rieiner gebrauchter Herd u Bügelofen şu per-9895 taufen Eleonorenfir, 6, Schlofferet,

Gine aut erb. Waffenfammlung ift biff. ju vert. Dff. u. J. 50 an bie Erpeb. b. Bl.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 29. Ceptember 1905, Mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale Bleichftrage 5, bier :

1 5-teil. Barenreal, 2 3-teil. Barenreale, 1 Raffendrant, 4 fompl. Betten, 2 Spiegelichrante, 2 Baich. tommoben, 1 Schreibtifch mit Etuhl, 1 Salonfchrant, 1 Sofa und 4 Geffel, 3 Rachtidrantchen, 3 Tifche mit Dede und 4 Stuble

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Baargablung. 9413 Mener, Gerichtsvollzieher.

Befanntmadjung.

Rreitag, ben 29. Ceptember cr., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Pfandlotale Rirdgaffe 23 hier: 2 Cophas, 2 Spiegel, 3 Sobelbante, 1 Gisidrant und bergl. mehr,

Rachmittage 3 Uhr: 165 Baar Bug, Schnur- und Rnopfftiefel, Bantoffel für herren, Damen u. Rinder öffentlich swangsweise gegen Bargablung. Lette Berfteigerung vorausfichtlich beftimmt. Walonete, Gerichtsvollzieher fr. A.

Blinden-Austalt Balfmühlftr. 13.

Blinden-heim Emferite. 51.

empfehlen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: empfesten die Arbeiten ihrer Jöglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürstenwaaren, als: Befen, Schrubber, Abseise und Burzeiburften, Anschmierer, Kleiber- und Wicksburften ze., serner : Fuchunatren, Alopfer, Strobseile ze. Robrsige werden ichneil und billig neugestockten. Korb-Reparaturen gleich und gut ausgesührt. Auf Bunfch werden die Sachen abgehalt und wieder

suridgebracht. 659

Bafderet und Wilhelmine Hild, Beinbagelei wohnt fest: Rleine Bebergaffe 11. Hebernahme von herren- und Damenwajche billigft. 8895 Die Kunst aus dem Stegreif (nach dem Gehör)

vollendet Klavier zu Spielen.

Die Wiedergabe von Vortragsstücken jeder Art nach dem Gehör in vollendeter Aus-führung, das Begleiten zum Gesange aus dem Stegreif etc. etc. — In 6 Monaten durch brieflichen Unterricht zu erlernen. Nur Is Referenzen. Bedingung: Elementare Kenntnis des Klavierspiels — Prospekte gratis und franko.

F. Rodde's Comp. extempore. Lützewstrasse 89/90.

Warum sind die Zähne so teuer?

Darch den geringen Umeatz! Unser Prinzip ist "Grosser Umeatz, kleiner Nutzen".

Zähne von Mk. 1.50 an mit der Platte. Keine Extraberechnung. Unter Garantie.

Ganze Gebisse von 42 Mk. an. Reparaturen zerbroch, Gebisse von 1 Mk. an. ohne Gaumen von 5 Mk. an in Stiftzähnen, Kronen und Brücken. Piomben von 1 Mk, an. Goldplomben von 5 Mk, an. Zahnziehen 1 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse von 1 Mk, per Zahn. 5962

Amerikan. Zahn-Praxis Union, Langgasse 4, 1,

Spreehst, 9-1 und 2-7, Sonntage 10-1.

Rhein.- Westf.

Sandels- und Schreiblehrauffalt, 8499 38 Rheinstraffe 38, Morinfrafe.



Sonder-Unterricht

Schönichreiben, Rund- und Bierichriften nach eigener, jabrelang bewahrter Methobe.

Prospekte kostenfrei.

Jimis batt

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Mauritinsstrafie &

Nr. 228.

Freitag, ben 29. September 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanutmachung.

Flantagen linfe und rechts ber Blatterchauffee, im Rabengrund, fowie por und hinter Rlarental öffentlich meigtbietend - nochmale - verfteigert werden.

Bufammentunft nachmittage 31/2 Uhr vor bem Saupt. portale des neuen Friedhofes an ber Blatterftrage.

Die am 23. Diefes Monats ftattgefundene Berfteigerung ift nicht genehmigt worden.

Biesbaden, den 26. Ceptember 1905. Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Samitag, ben 30. Ceptember b. 38., nach-mittage, follen die Gdelfaftanien aus der Blantage in ter 3bfteinerftrage öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bulammenfunft nachmittage 4 Uhr bor bem Reftaurant

Biesbaden, den 27. Ceptember 1905.

Der Magiftrat. Ranalbennunngegebühr betr.

Rach § 7 ber Gebührenordnung für Ranalbenugung find die Sauseigentilmer verpflichtet, innerhalb 2 Bochen von bem Gintritt bes bie Gebührenpflicht begrundenden Erngniffes (Gin. oder Ausjug von Mietern) bem Magiftrat Anfiliche Angeige zu erftatten und hierbei die fur die Beweffung ber Gebühr erforderlichen Angaben gu maden, auch de hierauf begüglichen Urfunden auf Berlangen vorzulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes Mietginfes ein.

Mus Anlay bes jest bevorftebenden Bohnungemechiels wird auf die Deldepflicht hiermit besonders aufmertjam gewacht. Die erforderlichen Melbeformulare werden im Ratand, Bimmer Ro. 50, und im Botengimmer, jowie bei ben Derren Begirleborftebern, nämlich :

Affeffor S. Reufd, Maingerftraße 42, Bebrer Chr. Bagner, Dopheimerfirage 86, Rentner Georg Brenner, Rheinftrage 38, Reg. Sefr. a. D. 3. Schröder, Emferfrage 48, Lehrer D. Mingert, Guftab Abolf-Strage 13, Bermalter Ronrad Ochminte, Glifabetenitrage 9, Raufmann Eduard Mödel, Langgaffe 24, Bribatier Friedrich Berger, Mauergaffe 21, Apothefer August Bollmer, Sainerweg 10, Dreber Georg Bollinger, Schwalbacherftrage 25, Schuhmachermeifter Emil Rumpi, Caalgaffe 18, Rentner Richard Radeich, Duerfeldftrage 3 fofernfrei verabfolgt.

Biesbaden, den 24. September 1905.

Der Magiftrat. Muszug ans der Feldpoligeis Berordunng

bom 25. Mai 189 § 3. Zauben durfen mabrend ber Caatgeit im billiabr und Berbft nicht aus den Schlägen gelaffen riden. Die Dauer der Caatzeit bestimmt alljabrlich bas Belogericht.

§ 17. Buriderhandlungen gegen Die Borichriften biefer Strarbnung werden mit Geloftrafe bis gu breißig Mart, Wichtbeitreibungefalle mit entsprechender baft bestraft.

Die Derbitfaatgeit bauert bom 25. Geptember bis 1. Rovember er.

Diesbaden, den 21. Geptember 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag unbemittelte Sungenfrante ftatt (argit. Unterjudung und Taung, Ginweifung in Die Seilftatte, Unterjudjung bes venuris 20.).

Biesbaden, den 12. Rovember 1903.

Stadt. Rraufenhaus Berivaltung

Städtifches Leibhaus ju Biesbaden,

Rengaije 6. bringen biermit jur öffentlichen Renntnig, daß bas Beibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen 2 Mt. bis 2100 Dif. auf jede beliebige Beit, langftens and die Dauer eines Jahres, gegen 10 pot. Binien und bag die Taratpren von 8-10 Uhr Bormitund von 2-3 Ilhr Rachmittage im Leibhaus stend find. Die Leibhans Deputation.

Befannimadinga

betr. Rrantenaufnahme im ftabtifden Rrantenbaufe.

Die Aufnahme bon Rraufen in Das ftabtifche Rrantenbaus findet an den Bochentagen in ber Beit von 3 bis 5 Uhr Nachmittags ftatt.

3m Intereffe bes gesamten Rrantendienftes ift es erforderlich, daß die um Aufnahme nachfnehenden Rranten fich an biefer feftgefesten Etunbe halten.

Selbstgablende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben bei ber Aufnahme einen Borichug fur 8 Tage, felbitgablende Batienten ber III. Rlaffe einen folden für 14 Tage gu leiften.

Die um Aufnahme nachfuchenden Raffenmitglieder muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, die abonnirten Dienftboten mit ber letten Abonnementsquittung ihrer Dienftherrichaft, mittelloje Rrante mit einem Ginweisichein bes Magiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfällen werden Echwertrante auch ohne Die vorgeschriebenen Ginweispapiere und gu jeber anderen Tagees und Rachtzeit auf. genommen.

Städtifches Rranfenhans.

Befanutmadjung.

Um eine regere Benutung ber ftudtifchen Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermäßigung ber bisberigen Zariffage eintreten gu laffen

Es werden erhoben: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 - De.

" " 2. = 7.50 " ... = 2.50bei normaler Benuthung bes Suhrwerts bis gu 11/2 Ctunden gerechnet bom Unipannen bis jum Ausspannen. Gine langere Inaufprachnahme bes Bagens mird für jede weitere halbe Stunde in allen Raffen mit je 2,50 Mt. berechnet Das zur Bedienung erforderliche Berional wird eben falls befonders in Rechnung geftellt und gwar für Rrante ber 1. und 2. Berpflegungstlaffe mit 1 Mt., für Kranfe ber 3. Berpflegungsflaffe mit 0,50 Mt. pro Kopf. Die Beforderung bon Berjonen, welche an anftedenden Rrantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Mafern, Tuphus u. bgl.) leiben, barf innerhalb hiefiger Stadt unr mittelft des eigens biergu bestimmten frabrifden Rrantenwagens erfolgen. Deffentliche Fubrwerfe und fiberha.pt alle nicht lediglich dem Brivatgebrauche bes Befigers und feiner Angehörigen bienenden Berjonenfuhrmerte burfen gur Beforderung folder Rranten nicht benugt merden. (Boligei-Berordn. v. 1. Dejbr. 1901).

Die vorhandenen Rranfenmagen, bon denen einer nur für anstedende Rrantheiten benunt wird, fteben im fradtifchen Rranfenhaufe und werden Bestellungen auf Diefe Wagen gu jeder Beit, auch bei Racht, im ftadtifchen Rrantenhaufe entgegengenommen. Bei der Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Bohnung des Rranten, Art der Rrantheit, fowie ben Ort, mobin ber Rrante befordert werden joll. 5258 Städtifches Rrantenhaus.

Befanntmachung

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertjam gemacht, bog nach Baragraph 12 ber Atzifeordnung fur die Stadt Biesbaden Beermein-Brodugenten bes Stadtberings ibr Ergengnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nach ber Relterung und Gintellerung ichriftlich bei und bei Bermeidung ber in der Afgijeordnung angebrobten Defraudationeffrajen angumelben haben. Formutare gur Anmeldung tonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe Ga, mentgeltlich in Empfang genommen werben. Biesbaben, ben 6. Juli 1905.

4031

Stadt. Afgijeamt.

Befannimadung

Rachbem bas Rönigt, Oberverwaltungsgericht entichieden hat, daß unter "Pleifch" im Ginne bes Reichsgefenes pom 27. Mai 1885 auch Wildbret und Weffingel gu berfieben ift, find wir nicht mehr in der Lage, für goffandlandiiches Bilbbret und Geftügel Befreiung von der Afgije gu gewähren, wenn auch ber jollausfandifche Uriprung und die frattgehabte Bergollung ber Baare ermiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiefen, biernach bei der Afgifeerhebung vom 15. Bult 1. 38. ab gu verfuhren Biesbaden, den 1. Juli 1903

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Gur bie Douer ber polizeilichen Sperrung bes Schloge plages find bei Bermeibung ber aus § 28 ber Algifeordnung fich ergebenben Straien für bon Sonnenberg tommenbe afgijepflichtige Baren bie Sonnenbergerftrage, Bilbelmftrage, Friedrichftrage, Rengaffe gur Atgifcabfertigungeftelle Denguffe ba gu benugen.

Biesbaden, ben 13. September 1905.

Stadt. Alfgifcamt.

Werdingung.

Die Musinhrung ber Stanferarbeiten für die Babillone 6, 7 und 8 und bae Operationegebanbe ber Rranfenhauserweiterungebanten (Los I und II) foll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung verbungen werden.

Berdingungennterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Ctadt. Bermaltungegebande, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingejeben, Die Angebotsunterlagen, ausichlieftlich Beichmungen, auch von bort gegen Baargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 30 Bf. bezogen werben.

Berichtoffene und mit der Aufichrift "6. 21. 86

Camitag, ben 7. Oftober 1905, Bormittage 10 Hhr,

bierber eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden beriid. fichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 26. September 1905.

9298 Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Belanutmachung.

Auf Beidlug bes Magiftrais und ber Stabtberorbneten-Berjammlung wird bekannt Zegeben, daß von heute ab für Alles hier verakziste frijche, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schachtvieh (Ochjen, Rüben, Rindern, Stieren, Kälbern, Hammeln, Schafen und Schweinen) bei der Andfuhr nach außerschalb des Stadtbezirks belegenen Orten eine Akziserüchergündle tung nach unten siebenden Saben gewährt wird, wenn bie aus-guführende Quantität mindestens 25 Kilogramm beträgt und im gbrigen die Borfrchiften über das Berfahren bei Gewährung pon Rudbergutungen (§ 10 ber Afgiseordnung) eingehalten mer-

Die Affgiferudvergütung betrögt für bas Kilogramm Bleifch a) Daffen, Rüben, Minbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Schafen 3,5 & p. R. 2,5 & p. R. b) Schweinen Gewichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 1/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. zur Abrechnung.

Biesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat t. R.: De B.

Borftebenbe Befanntmadjung wird hiermit wiederholt gur offentlichen Renntnig gebracht.

Biesbaden, ben 7. Mai 1908.

Stabt. Alfgifcamt

Befanntmadung.

Die fortichreitende Bebauung ber Berghange unserer Ge-marfung hat es nothwendig gemacht, außer ber seitherigen Bafferverforgung eine Sochbrudwafferleitung gu erbauen, beten Stollenmunbungen auf 250 fiber M. B. Itegen.

Sobald biefe Sochbrudleitung fertiggestellt und in Betrieb genommen ift, werden unter Unrechnung ber Reibungs. und onftigen Berlufte Gebaube bis gu nachstebenben Grengen mit Boffer berforgt merben fonnen:

ein- und sweistödige Gebaude bis zu einer Erdgeschoffuh-bobenloge auf höchstens 215 über A. B. (einschl.), breistödige Gebaude bis zu einer Erdgeschoffusbobenlage auf höchstens 200 über A. B. (einschl.),

vierftödige Gebaube bis bu einer Erbgeschonbobenlage auf bochstens 208 über A. B. (einschl.).

Bis gur Fertigftellung ber Sochbrudleitung wird jeboch noch einige Beit vergeben, und bis babin fonnen nur folche Gebaube mit Baffer verfeben werben, beren Erbgeichoffugboben:

a) bei einftodigen Gebauben höchstens 172 fiber M. B b) bei sweistödigen Gebauben bochftens 168 über M. B. c) bei breifiodigen Gebauben höchftens 162 über 2. B.

b) bei vierstödigen Gebauben bochftens 156 über M. B.

Bis au welcher Sobenlage und unter welchen Bebingungen bie Bafferperforgung ipater aus ber in ber Ausführung begriffenen Sochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch ftatuarifche Beftimmungen feftgeftellt werben

Der einstweisige Anschluß berjenigen Gebande, beren Erdge-icobsubboben mehr als 156 m. fiber A. B. siegt, schließt ben späteren Anschluß biefer Gebande an die Hochbrudwasserleitung und die Anwendung ber für biefe festguftellenden besonberen Bezugsbedingungen nicht aus.

Alle Baugefuche für hober liegende Gebaube muffen borlaufig auf Ablehnung begutachtet werben, ba folde Renbauten bis gur gertigftellung ber Sochbrudleitung feine in fanaltechnifder und jenerpoligeificher Sinficht ausreichenbe Bafferberforgung erhalten fonnen.

Aus biefem Grunde werben auch alle auf Dispens von biefen Bedingungen lautende Gefuche bis auf Beiteres abichlägig be-Biesbaben, ben 18. Februar 1905.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Cheil

Mr. 228.

Bekannimachung.

Freitag, den 20. Oftober 1905, Rachmittage 4 Uhr, wird das den Chelenten Schloffermeifter Garl Low und hermine geb. Schmidt gu Wiesbaden, Dog-heimerftrage 20, eigentumlich gehörige Bohnhaus mit Anbau Sofraum, Borgarten, 2 Ceitenbaufern, Edjeune, Sinterhans mit abgefenbertem Souppen und Bferdefiall, belegen gu Biesbaden, Dotheimerftrage Do. 20, Gt. B. Ro. 2039, tagiert gu 120,000 Dlart, im Gerichtsgebaube Bimmer 98 hier amangsmeije öffentlich verfteigert.

Biesbaden, ben 3. Auguft 1905. 8164. Ronigliches Amtegericht Abtl. 12.

Befannimachung.

Die in Biesbaden wohnhaften Refruten und Freiwilligen haben unter Borlage ihrer Urlaubspaffe begw. Annahmeicheine auf dem Sauptmeldeamt, Rheinstrage 47, in den Dienstfinnden von 9 Uhr Borm. bis 1 Ithr Rochm. und von 3 bis 51/2 Uhr Rachmittags ihre Gestellungsbefehle umgehend abzuholen.

Biesbaden, den 21. September 1905. Ronigl. Begirts Rommanbo.

Befannimadjung.

Dem Manen-Regiment Graf Soleler ift am 18. b. D. in Barftadt, Rreis Untertannus, ein Bferd, branner Ballach, entlaufen.

Mitteilungen über den Berbleib des entlaufenen Bferdes werden auf der Roniglichen Boligei-Direttion, Bimmer Dr. 33, entgegengenommen.

Biesbaden, den 23. September 1905.

Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Betauntmachung.

Die in der Genoffenschaftsversammlung bom 26. Dobember 1904 beichloffenen Unfall-Berhutungsvorichriften ber Beffennaffanifchen Sandwirtichaftlichen Berufegenoffenichaft über landwirtichaftliche Dafchinen und über landwirtichaft. liche Rebenbetriebe haben unter dem 3. April b. 36. Die Benehmigung bes Bleichs Berficherungsamtes erlangt.

Dieje Borfdriften treten, foweit es fich um die Ginrichtung neubeichaffter Dafdinen bandelt, mit bem 1. Januar 1906, im übrigen aber mit bem 1. Januar 1907 in Rraft. Die Borichriften fur Die landwirtschaftlichen Rebenbetriebe als:

1. für Brennerei, Molferei- und Startebereitungsbetriebe, 2. für Biegeleien, Grabereien über Tage, Torfgrabereien, Ralfbrennereien, Ralfojen,

3. für Steinbrude, 4. für Dobl- und Delmublen und

5. für landwirticaftliche Brauereien und Malgereien

reten mit dem 1. Januar 1906 in Rraft. Unter hinweis auf die §§ 120 bis 130 des Unfall-verficherungsgefeges für Land- und Forstwirtichaft vom 30. Juni 1900 bringe ich dies gur Renntnis ber land. und forstwirtichaitlichen Betriebennternehmer der Geftion Land. freis Biesbaden mit dem Bemerfen, daß jeder Betriebs. unternehmer, welcher einen Betrieb von mehr als 1500 abgeschätten Arbeitstagen oder einen landwirtichaftlichen Rebenbetrieb bewirtichaftet, ein Drudflud ber Borichriften mit ber Berpflichtung erhalt, Die Boridriften in geeigneter Beije gur Renntnis ber Berficherten gu bringen. Weiter erhalt jebe Ortspolizeibehorde mindeftens ein Drudftud gur Muibewahrung, damit die bereiligten Rreife dort jederzeit. Gin-

Wiesbaden, ben 30. Anguft 1905. Der Borfigende des Geftions.Borftandes.

ficht nehmen und fich die erforderliche Belehrung bolen

von Dergberg.

Bird veröffentlicht.

Connenberg, ben 11. Ceptember 1905. 9285

3m Auftrage der Erben der † Fran Reichs. gerichterat Wilh. Buff Wwe. perfieigere ich am

Freitag, den 29. September cr., Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Ilhr beginnend,

60 Rheinstraße 60 II. Et.

folgende gebrauchte Debiliar-Wegenftanbe, als: 2 Salon:Garnituren, Bertifow, Gilberichrant, Schreibtijd, Schreibjefretar, 3 bollft. Betten. Bajchfommoden, Rachttifde, 1. und 2-thur. Rleiderichrante, Ernmedurund andere Spiegel, runde, ovale, Rlapp., Ripp-, Mab., Bonern- und Blumentijche, Ctuble, Delgemolde u. fouft Bilder, Bardinen, Bortieren, Teppiche, Uhren, Gastufter, Stehlampen, Dippjachen, Glas, Borgellan. Burnes und Gebrauchsgegenftande aller Art, Gilberfachen, Goldund Schmudgegenhände, gold. Damenuhr, grofte Bartie Bett- und Tifchwaiche, Sandtudier, Deden, Sandarbeiten, bollft Ruchen: Ginrichtung, Ruchen- und Rodgeichirr, Gie- und Beinichrauf und jenft noch viele

Dauseinrichtungsgegenstande aller Art freiwillig meinbierend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage

Auftionator und Tagator, Chwalbaderftrage 7.

Deffentliche Berdingung.

Die Abbrucharbeiten eines Beamtenwohnhaufes auf Bahnhof Eurve mit rund 113 qm Grundfläche, ents baltend: Reller, Erdgefdjoß, 1. Stod und Rniegefdjoß, follen, bei Uebergabe aller durch ten Abbruch gewonnenen Materialien an ben Unternehmer vergeben merben.

Die Berdingungounterlogen, die im Bimmer 61 unferes Berwaltungsgebaudes (Rhab nusfir. 1 hier) in ben Dienftftunden von 8 Uhr morgens bis 3 Uhr nachmittage gur Einficht offen liegen, fonnen gegen portofreie Ginfendung von 0,50 Mt. nur in bar, durch unfer Bentralbureau begogen

Die Angebote find verichloffen, portofrei mit entiprechender Aufidrift verjeben bis gu bem auf ben 6. Oftober, bormittags 111/2 Uhr festgesetten Eröffnungstermine, ber in Begenwart etwa ericbienerer Bieter im Bimmer 72 unferes Berwaltungsgebaudes abgehalten wird, an uns einzureichen.

Maing, ben 19. Ceptember 1905. Roniglich Breng. und Großh. Deff. Gijenbahubireftion.

3 Centner prima Strictwolle in allen Farben,

Roditridtvolle (grau), Mafdinenftridwolle (idwars),

500 Meter Dembenftoffe (bunt), Unterroditoffe (geftreift),

300 wollene Bamie in allen Farben, 100 Baar wollene Unterhofen, 20 Mengerfittel, Rinberichurgen, Rragen, Rrabatten, 100 wollene Bemben, Etrampfe,

Rinderichutzen, Rragen, Umhangetücher, Aniemarmer und Bieles mehr werden heute Donnerstag, ben 28. und Freitag, ben 29. Ceptember, Bormittags 9 und Rachmittags 3-6 Uhr

3 Eleonorenstraße 3

freihandig gu Auftionspreifen verfauft.

Louis Wolfert,

Auftionator u. Tagator, Wiesbaden, Gleonorenftrage 3.

Ludwig Dorrer,

Herrenschneider, wohnt Neugasse 16, Eingang Rt. Rirch jaffe 1.

Stud 4 Big., Reue Beringe, Reues Cauerfraut, Bfd. 10 . 25 . Rene Salgbohnen, .

Rene Ia Linfen,

Someinelamalz, Bfb. 85 Big., bei 10 Pfb. 50 Big.,

30 . Driginal-Jag p. Cir. 471/2 Dif. 3metidenfraut, Pfund 25 Big (Eimer 20 Pig). Bothaer Cervelatwurft und Rollichinten, offerirt:

Alftadt-Confumgeichaft,

31 Mengergaffe 31, nachft ber Goldgaffe.

pellmundftraffe Restauration Burg Rheinfels, Bon beute an taglich felbfigefelterten Carl Bapp. Tel. 2543.

fühen Apfeiwein. Sussen Apielmosi,

taglich frifch von ber Relter, liefert frei Daus Obfineinkelterei Breitz Encaricle. Blücheritraße 24.



Restaurant Göbel. Friedrichstrasse 23. Täglich frischen

Men!

Gesundheitsbrödchen.

Delitat von Gefchmad. Rabrhaft. Leicht verbaulich. 9015

Grahamhane Biesbaden, Bietenring 8.

p. Stud 5 Big Rleine 5 u. 41/2 Big. Bruch: Fled. 2 \$1., 7 St.10 \$1 Schoppen 40 Big. bei Uniichlag. J. Morning & Co. Hatnergas e 3. 8980

3ch bin nach Oranienstraße 1, 1.

berzogen. Telephon 665 IDr. A. Brück. praft. Argt.

Betektiv= Bureau Telephon Telephon

3539. 3539 Bietenring 1. Ermittlungen, Beobachtungen, Befchaffungen ton Bemeis - Dateria,

Austünfte

fiber Bermogen, Charafter, Borfeben, Ruf, Lebensmanbel u. f. m. anf ailen Blagen bes In. und Anslandes. 9098

Plakate in Lackschrift etc. Entw., Zeichn., Maler. j. A. liefert A. Pappart, Wellritzstr. 25, H

Für sparsame Haustrauen!

Kornbrod, grosse Laib, 86 Pfg. Gemischtea Brot 38 Pfg.

Weiss-Brot 40 Pfg.
Weiss-Brot 40 Pfg.
Prima neus Vollheringe, Stück 5 Pfg., 10 Stück 48 Pfg.
Neues Mainzer Sauerkraut, per Pfd. 12 Pfg., 10 Pfd. 98 Pfg.
Feinster Einmach-Essig per Schoppen 9, 12 Pfg.
Essig-Essenz 80°, 35 Pfg.

Käse und Wurstwaaren.

Feinste Mettwurst pro Pfd. 88 Pfg, bei 5 Pfd. 85 Pfg.
Cervelatwurst per Pfd. Mk. 1.20, bei 5 Pfd. Mk, 1.18.
Prima Schweizerkäse pro Pfd. 98 Pfg.
Edamerkäs in Kugein per Pfd. 75 Pfg.
Holländerkäs pro Pfd. 80 Pfg.
Tilsiterkäs 80 Pfg.
Die Käse- und Wurstpreise sind aus früheren billigen Abschlüssen und deshalb so auffallend billig.

Wasch- und Putzartikel.

Kernseife pro Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd. 23 Pfg. Prima weisse hellgelbe " " " 22 " " 5 weisse Schmierseife " " 17 " " 5 ", heligelbe "6, 8, 10 und 12 Pfg, Soda 3 Pfd. 10 Pfg. Scheuertücher à 10, 15, 20, 25, 30 Pfg.

Erstes Frankfurter Konsumhaus, Moritzstrasse 16. Dreiweidenstrasse 4, Oranienstr. 45. Wellritzstr 30, Nerostrasse 8 10

Sehr-Infitnt für Damen-Schneiderei.

Anfertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich nub forgiolig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftime an welche bei einiger Aufmerffamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schulerinnen nachgewiesen werben

Diabere Are auft bon 9-12 und von 3-6 Ubr Anmelbungen munnt en gegen

Marie Wehrbein, Grichrichftr. 36, Bartenbane 1. Stod, im Saufe tes herrn Ra If &



Unterricht für Damen and Herren.

Pebrfacher: Econichrift, Buchfuhrung (einf., boppelte u. ameritan), Correiponbeng, Raufmann, Rednen (Brog., Zinfene u Conto Correibuchen), Wechfellebre, Aontorlande, Stenographte, Maichinenichteiben Grundliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg. Tages und Abend-Anrie

NB. Leueinrichtung von Geichaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbneinichabung, werden biscret ausgeführt. 8 82 Heinr. Leicher, Raufmann, langi Jachiehr. a. größ, Lehr-Infit Luifenplan Ia. Parterre und 1. St.

Alfademische Zuschneide-Schule von fiel J. Stein, Wiesbaden, Luisenplan la, 2, Et. Erfte, ältefte u. preisw. Fachf finle am Blane und fantent. Darier Schnite. Beicht fajl. Netbobe. Borgingl., pratt Untere. Gründl. Ausbildung i Schreiterinnen u. Direttr. Schul. Aufu tagl. Coft. mangeschn, und einzerichtet. Taillenmuft inel. Futter-Aupr. M. 1.33. Nedichn. 75 pf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb, iden von Dt. 3.- an, Stoffe, von Mr. 6,50 an. mit Grander von M. 11. - an.

Blanzender Erwerb für Berrena Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedicure" nach amerikanischer Methode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mundlich Nachmittags 2-6 Uhr.

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte. Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I. Treppe. 55%

Behandlung von Gallensteinleiden obne Morppium, Opium, Delfar, Operation.

Clemens Lehmann, Meroftrafic 46, 2.

Sprechaunden : Bormittage 1/210-1/21:, Radmittage 3-5 Ubr. Till Beiteres beiagt Gratis Brofchure.

Birtungsvolle Broipette, geschäftliche und induftrielle Brofchuren, Anfündigungen jeder Art verjagt und bearbeitel nach moderner Methode ein bemahrter Fadymann. Gernet werden Bortrage humoriftifden und ernften Inhalts, Zoalt, Lieber ze, in formvollendeter Ausführung nach jedem beliebigen Thema verfaßt. Maberes in der Exp. d. Bl.

Berpachtung. Das Bariere gum Bürgerfad. April 1906 ab auf mier Rabre an cautionat. feln Mirthellene un pr. 1 April 1906 ab auf mehr Jahre an cautionsf., folo, Wirthstente ju pachten. Rur fcbriftt. Offert, find an ben Befiger Max Eller. Emferitr. 40, bis jum 28 Gertember 1905 eingureichen.

Wer bie politischen und kunftlerischen Ereignisse und Strömungen ber begenwart in einem humoriftifchesatirifgen Beitfpiegel betrachten und verfolgen will, ber lefe jebe Woche die neueste Aummer ber reich illustrirten Munchner

Preis 30 Pfg. Probenummer gratis



& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unlerer Expedition grafts verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 228.

Unter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu & Zeilen bei 3-mal wödientlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei fäglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 365 Roffenfrege Beichaffung ben Dlieth. und Ranjobjeften aller Art.

Zu vermiethen die nenerbante Villa Bodenfledt

Ede Bierhabter- u. Bodenfiedtftrafe, 5 Min. bom Aurhans und lionigl. Theater, mit großen Beranden u. Baltonen, in vornehmiter Lage, mit herborragenber Ansficht auf das Taunusgebirge, Die Billa enth 3 hochberrichaftliche Gtagen Wohnungen, bestehend aus je 9 groffen Calone u. Bimmern, gr. prachtboller Diele, Babejimmer, Toiletten- n. Tloferranmen, groß beller Riche, Speifefammer, mehreren Manfarbeg, brei Redern re. Miles in hochelegantefter Indicatinng u. neuzeitlichem Comhochelegantester Andinatiung u. nengeitlichem Com-fort. Gelrischen Perionen Ausz., einen reich mit Marmoe mögnatieten Hauptaufgang, Lieferantentrephe, Riederbeud-dampf. n. Coslamin Heigung. Eieftr. Bicht, und Gas in all. Ahmmen, Eigene Kalt- und Warm Wasser-Anlage. Die obere Biage der Bissa fann auf 12—14 Ranme v randsert werden, Remisse und Stallung für 4 Pferde. Garage für Automobile. — Gingebaute Rohrleitungen für Bacenum Reinigung ze. Räbere Auskunft, wie Einsichnahme der Pläne bei Christian Beckel, Bureau: "Hotel Metropole", 6689

Miethgeluche

Junger Raufmann

hat per L. Oft, für danernd einf.

Benfion in Rabe ber Taunus-trobe. Geff. Off, mit Breis unt. A. K. 630 an die Exped. des

Lagerplay

in Bangelhatt gef mogl. Mainger eter Bieinderftr. Geft. Off. u. 0. H. 5860 an b. Erp. 5893

Vermiethungen

Alleinbew, 9 Zim, Garten, Erntrafels, in gef. Lage, preisten, p verm, ebenet, ju vert. Ausf. lacer, 4. Besichtigung täglich von 11 Uhr ab. 7954

dumithrage, 1, und 2 Stod,

miammen 10 Bimmer, 2 midem u. reicht. Bubeh., baff. Mrge ober beff. Pention, ber Oft in berm. Rab. b. Eigenbt.

Zimmer.

2. Grage, 8 Bimmer, 2 Muf-

3. Grage, benebenb aus acht

imern, großen Ballons, Erfer

tricht. Bubehor per fof. gu om. d. dafeibit bei bem Gigentbümer

Wilhelmitr. 16,

arfaaltilde Bet Grage (8 Bim)

a perm. Rab. Raifer Griebrich-

Dein hand in Doller beim, 8 anen für 500 mt. ju berm. Santellerage 37, bei Bermalter 1380

7 Zimmer.

Rade, Bab, gr. Balton, at 2, Er. Garten

nge, Babegimmer, 2 Tiojete, 2

ahung ber Boidfüche a. 1. Dit.

bern, Dib. 1. Et.

Pultr-Griebrich-Ming 67

Stringaffe 47 ift im 1. und 9. Bohnungeftod je eine Bohn. beftebenb aus 6 Bimmern, 1 Babegimmer, Ruche mit Speifefammer, 2 Mani. u. 2 Rellern gu berm. Rab. Bart, im Romptoir von L. D. Jung.

Friedrichstr. 31, 3. Etage, 6 Bim., Bab, Balfons u. Bubeh. jum 1. Oft. gu verm. Rab. b.

Friedr. Marburg. Rengaffe 1. Weinhandlung. 9179

Em kleines Landhans, icon gelegen, 6 Bimmer, Ruche berm. Rab. bei Betri. Rero.

Hibesheimerftr. 20, 1., 2. nung mit reicht, Bubebor u glem Romfort ber Reugeit, Barmwafferbeigung, Erter, großer Beranda, Bab, Gas, eleftr. Licht, Aufgng, 1. Oft. ju berm. Rab, Ranen-balerfir. 15. 1.

5 Zimmer.

Weginges halber ift Die berrichaftliche 2. Gtage Adolfsallee 45,

7 gim. mir reicht. Bubeb, und allem Comf. ber Rengent audgeftattet, per fofort ob. fpater gu vermiethen. Rab. hafelbft ober Baubureau, Bart, 3280

Pailer-Friedrich-Ring 65 find bochherrichaftl. Wohnungen, 7 Bim., 1 Garberobegim, Centralbeigung u. reicht, Zubeh, fof, au vern. Rab, bafelbit u Knifer. Eriedrich-Ring 74, 8. 6631

Sebr geräumige 8-31m.-Wohn. mit pielen Mant., geeigner f. Benfion, Meditanimalt, Argt ic., ju verm. Langaaffe 10, 2. Rab. Sdirmarichait.

Smilenftrage 24 ift die erfte Er. pon 7 Zimmern, und Zubeb, auf L. Offober in verm., eventl. früber. Rab. 2. Gt. 4897

1100—1300, per 1 Jan 1906, ebent, ipater zu veren, Raft, aller gu veren, Raft, val. Freie gefunde Lage, bicht a Balbe. Rabe Endftation ber elettr. Babn "Unter ben Eichen".

Im Nenb., Gete Rheinfir. u. Sirmgaffe, auf fofort event, fpater, gu verm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft. aus je 7 Bimmern, Bab, Berfonendulgug, Centrolbeig, eleftr, Bicht und all. fonftigen Comfort, in eleg., mob. Mus-fiottung. Raber. bal, und bei 21. Miller, Raifer Friedrich-Ming 59.

23 ilhemftr, b, feor ich Wohn. 9 gr. Bulfond in reicht. Bubeb . gu vin. Rab ju erfr. Rreibeiftr, 5. 4698

Wilhelmstraße 15. Mobnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Hubeb., 2 Tr. boch, gu vernt. Ras. Bauburcau ba-8905 feinft.

6 Zimmer.

Dopbeimer) r. 36, berrichafti, 6. Bint. Webn (1, Sted) mit reicht. Buorb, per fofort ab, tpater all bermieloch.

Adolfftrafie 7 Bobnung, Bel - Etage, 5 Bimmfer ber Neugent ent-iprechend, mit reigt, Bubeb,

p. 1. Dit. gis vernt. 28 eg juges halber ift bie 2Bob-

25 gunge Batter if die Abot,
nung Abelheidfraße 79, 2,
5 Jimmer mit Jubeh., ab 1. Oft.
zu vermieihen. Anzuseben Borm.
11—12, Nachm. 5—7 Uhr 4871
Poetheidfte. 84, 3., 5 Jimmer,
elektr. Licht. Bad. Manfarden.
Keller und Jubeh. per 1. Oft. zu
verm. Röh. Karlitt. 7, 2. 2190

Dradtvolle 5-3immer= Wohnung

(Abelheibitrage) per 1, Oftober | billig gu verm. Rab. Rorner-ftrage 1, Bart. 8978

5.8immer-Bohnung (Bismard-Bubeh, per 1. Oft. gu bm. Rab. Bismardring 25, 5-Bimmer-Behn m. Bub., 2, ober 3.

Et, fof sit berit.

mir Indeh, per 1. Ott. in verm. Rab. I. St. 6851 Damba ihal In. Geb., Bart. 5 Jim., Bad, Speifelam. Ballon sofort zu verm. Rah, bei C. Philippi.

Cimierar, 86 (Landhaus) freie gefunde Lage, 5-3im. 29obn. m. allem Bubeh, au perm. Breig 900 Mt Rab Bart 3142

(5 dibene, 23, 2 und 3, Etage 5 Simmer, 1-2 Manf. fof ober fpater gu verm Semundir 58, Renbau, Ede Gmferftr, 5-Bim. Wobnung,

Bart., mit Balf., Benchte it. Beig gas gu bermieten. Rab. Emirrtrafe 22 Bart. Luffennrage 20, 5-Bim. Boon., Ruche, Reller, Manf. ju om., eignet fich auch jum Bureau. Die

Raume hatte Derr Juftigrath Dr. Bergas 14 Jaure als Bureau in Benutung, Muf I, Ofr , 1, 3an ob. 1. April gu beg. Rab, Mug. Boft. Baifenfir, 20. 5731 Stabelahinet wit all Bimmer Babefabinet, mit allem Jubeb. per 1. Oft. er, event, auch früber, gu verm. Rab. Langgaffe 16,

Pfeifer & Co.

Deritift. 48, 5 gim., Ruche, Barton, 2 Reder, 2 Monf., nen bergerichtet, fofort ober fpater ju verm. Rab. Bob., Part. Be-Achtigung froergeit.

Derebermalbur, 10, Ede Riemur find 28obn. v. 4, 8, 5 u. 9 Bim. m. all. Jubeb. auf fofort gu berm. Rag. bafelbft u. Berber-firage 10. Bel Etage u. Raifer-Griedrich-Ring 71, 8, Et. 4443

Große 5-Bimmer-Wohnung

mit Bnbebor, 2. Etage, ift per fofort oder fpater gu vermieren. Rageres Micolasftrage 9, Gelten-

Dranienfir, 52, 1. Grage, pet sofort 5-Jimmer Bohnung, 2 Mani, 2 Keller, zu verm. Nab Part, rechts, oder bei Klees, Morth-8864 ftrage 37, Laben.

Rheinstrasse 94. Bel-Grage, Bobnung v. 5 Bim., Rude, Bab, Balfon sc. p. 1. Dtr. gu vermiethen. Befichtigung nur von 11 bis 1 thr Morgens und 5-6 Ubr Ruchmittags. 8865

De peingauerpr. 10, u. ode Git. 5-Bunnerw., ber Rengeit entfpr. eingerichtet, ber fofort ju verm, Rah. bort, Bart., L und im Laben ober beim Gigentumer & Pift, Albrechtftr. 29.

Dubesbeimerfte. 8, Bart., ift fof. eine Bobn., 5 Bim. m. Bubeh., gu bm. Rab. 2. Ct. 9076

Seerobenstrasse 30. 1 Etage, berrich. 5-gim. Bolin. mit reich. Bub. auf Oft, zu bm., Angul. v. 11-4 Ubr. R. Part.

Practite. 5-Bimmer-25chn mit, w. part.
Pricht. Zubeb., 2 Ballons, Erter, Bad, eleftr. Licht, fof, ober später zu bermiethen Gercobest-ftraße 32, Part. 6720

Schlichterftraffe 15 find 2. Etage, 5 Bimmer mit Bad, 2 Mani., 2 Reller, Mitbes nuthung ber Bafdiliche in Bleiche, alles nen bergerichtet, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab.

Bilidernir, 17, Renbau, fino 200bu, von je 4 gim, nebft Bubeb., ber Reug, entipr, einger , p. fof. o. ip. Raberes berefeibit

Dobbeimerfir, 51, in adernachfter Rate ore Bismardrings, 1 fcone 4.3immer-Bohnung. Grage, eventi, fofort ober fpater gn berm. Rab. Bart , L 8176

Dobningert, in nachiter Rabe bes Rings, febr ich. 4-3im., Wohn., 2. Etage, ver 1. Oftober preism, ju vern, Rab, Ranentaler-

Denbau, Ede Blitter und Scharnhorftit., elegant, ber Rengeit entipr, 4-Bunner-Bobn, gu verm. Rat. Frantenfrage 7.

Friedrichstr. 31. 2. Gt. 4 Bimmer, Bab u. Bubeb. sum 1. Off. an berm. Rab. bei Friede. Marburg, Renguffe 1, Beinhandlung. 9 7

Gobenftr. 16 (Renbau), eirg. bebor, ber Reug, entipr, Breis TOO Mt., ju berm. \$481

ahnitrage 34, 3. St, rechts, 4 Bimmer nebit Bubrobr ani 1. Oftober an rubige Familie 3. v. Breis 600 IRt. Raberes 2. St. I. 5946

Sollen Bohnung bon 4 Bim., Balton, Mani., ift Begginges Saiber jum 1. Oft. ju berm. Reg. bermannitr. 23, 2 r. 8492

4.3mmerwobnung, nen berge richtet, auf gleich ober fpace gu berm Raberes Rariffrage 8, Bart i. 8584

Mauritinsar. 8 ift im exften Stod eine ichone 4-Bimmer

Bohnung mit Bubehör per fofort ober fpater gu berm. Breis 800 Mf. jahrlich. Rah. bajelbit.

Moright, at it eine ichone gerammige 4.Bint. 29obn. 2. Etage, mit reicht. Bubel. ju perm. W. Kimmel, Raifer-Friedrich-Ring 67. Derigftrage 87, 8., 4. Binm.

Dohnung m. Rubeh. gut bern. Rab, bei Riers im Laben, Gine 4-3mmer-Bohnung, ber Reugeit eingerichtet, febr bid. ju bm. Nab. Riebifte. 22. 49.

Domerberg 15 eme Manf. wohnung, 4 Bimmer, Ruche und Bubeh, auf 1. Oft, ju verm. Dab. baf. part. Laben ob. Blatter-ftrafe 112. 8295

Serrobenftr. 81, mob. 4-Bint. Wohnung, 2. St., geräumig nnd frei, jum 1. Dit. eb. fpater git berm.

Scharnhorftftraße 20. 2. Etage, je 4 Bimmer mit Bab, per 1. Oftober bidig 8. bm. 9135, Laben. 5128

Secrobenitrage 31, mob. 4 3im. Wohnung, 2. St., geräumig, und frei, gum 1. Oft. ju vm. n. ann bereits am 1. Sept. ohne bei. Bergütung bezogen werben. Besichtigung Nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

fdone 4.Bimmer-Bohnungen gu permieten.

Bimmer, Ruche und Reller m. Roth. u. Leuchtgas, vollft. neu bergerichtet, per 1. Oft, gu berm. Balramir. 35, a. b Emierftr. 6608

Gine ich. 4-Bim.-Bohnung mit reicht. Bubeb., der Mengeit emiprechend, in rub. Daufe, Gudfeite, p. 1. Dfr. ju vernt. Rab. Bielanbar, 1 Part, L

23 orthur. 18, 0, Et. r., 4 B. it. Bubeb, auf 1, Oft. an rub. Mietber ju om. Br. 600 UR.

Bim, Rude Comarding, 4 Bim, Ruche, Reller, Mani.

Portitraße 4, icone 4. immer.Bohnung infl. Bubeb., 600 Mt. p. a., p. 1. Oft. Babefammer, Manjarbe und Refler ju verm. 8449

3 Zimmer.

21 arftrage 15 (Banboaus Renb.) Wohnungen bon 3 Bimmern mit Bab u Baifon ju verm. Rab. bafeibit und Rabesbeimerfrage 11.

21 arfir. 18, 1. St., Wahnung v. 3 Bim., Balt., Ruche, 2 Rell., Mant., neu einger., auf fof. ober 1. Oft, 3n bm., Rab. Dt. 6034

Af arftrage 18, 2. St., Bobnung bon 3 Bimmern, Balt., Ruche 2Rellern auf 1. Oft. 1905 ober ib zu verm. Rab Bart. 1595

Jone 3-8 mmer-Banoung ut. 3 Ballons, Bab, Manfarbe, Speicherfammer, 2 Rellern pr. fof. ober 1. Dit. ju verm. Marftr. 28m,

3 Gdi. m. 3.3.2B. u. Bub., 13 3. Mengeceibett., f. Schweimem.bef geeign., men. Conc., 1. Oft. 3. 0.

Manjard wohnung,

8 belle, freundt, Ranme, an ruh. Leute preism, ju verm. Carl Clacs, Babnhofftr. 10. 4328 Bierftabter Bobe 5, 8. bis 4. Bimmer. 28ohnung gu ver-

miethen. Binderplan 5, Sti., 3 Bimmer n. Ride p, 1. Oft. ju vm. Rab, Blüderplay 4, Sp. Denral, ode Buber und Gharnhorfifte, elegante, ber Rengeit entipt. 3.Bimmer-Bohn, in verm. Rab Frantenfrafe 7.

Ciarenthalerftr. 4. fc. 3.3im., Bab, Roblen-aufzug, born u. hinten Balton, Alles ber Rengeit entjpr. einger,, zu berm. Mab, im Baben. 8144 Gde Doubeimer- u. Biebricher-ftrafe : find 8- u. 4-Bimmer-

Wab, baf. 1. Et. linfa. 151 Dobheimerftraße 94, 1. Grod, fd. 3. Fimmer. Wohnung auf 1. Dft. ju verm. 9285

B'Bimmer-Bohnung, eleg. große Raume im 1. Stod zu verm. Dobbeimerfir. 106, Beder. 8185 Drudennt. 8, Bod., eine ichone 3. Zinn. Wohn. auf 1. Oft. ju vin. Rad. 1 Et. b. r. 7108 Prudan Eimierift. 7, Bobs., 3. Zinn. Wohn., ber Renjeit entipr, Mubit., p. fofort ob. fpater tu vun, Rab, bafeibit.

Dinotuerfer. 8, mehr, So gunmers wohnungen nebit allem Bub. gn verm. Rab. baf. ob. Morige ftrage 9, Milb., B. 4961 Emperarage 78, 3-4-3immer-2Bohn., Frontfp., auf gleich

Croaderfie. 4, ich. 3-3tumer. 280hung, Bad, 2 Baltons und Zubebor auf gleich ab. ipater 1976. gu vermiethen.

Erbacherfit. 7, 3. Et., 3 8., Ruche, Bab, Balton, Erter. nebft Bubehot ani Oft, ju verm. 4283

Gabane, gr. B.gim. Wohnung ber Reugeit entipe., m. allem Bubeb. auf 1. Dit. gu bermiethen Breifenauftr 19. 5714

Bohn, im hib, p. 1. Oft, ju berm, Rab. Bob, 2. Er. 7046

Shone is-Junnier-Bohnung, im 1. Stod gelegen, der Rengest antfprechend, foi. gu bermiethen Buegenaufer. 90, Laben, 1818

Sellmunditrage b, ichbue 8. u. 4-Bimmerwohn, auf 1. Oft. Seller, Mani., 9 Ball., auf 1 Ott. ju vin. Rab. B. 8507

Cite 3 Jimmer-Bobn. (htb.,

1. St.) fof, gn verm. herenmübigaffe 5, R. Bob., 1. St. 9305

34pmir. 6, ich 3-3im. 2304n.

mit Manf., 2 Refler p. fof.
od. fpater zn vm. R. 1. St. 451B Searift. 28, Bitib., 3 y. Mani. Reller auf gleich gu berm. Rab.

Edb., Bart. 6573 8-Bimmermobn. per fof. ober ipater gu verm. Rab. Lebrftr. 14,

1. Et, L

u meinem Renban Bluchers ftr. 34 finb Bohnungen bon 2, 3 und 4 Simmern mit Bubeb , alles ber Rengeit entipr., auf 1. Dft. gu bm. Dab. bei Grit Rücfert. Moritiftr. 41.

Metteibedfir, 7, Ede Porffirage fc. 3 Bim. 29ohnungen mit reichl Bubeh. ju verm. Rab. bort

Bhilipp sbergiraße 2, ABoonung, 8 Bimmer nebft Bubebor an rub. Beute gu berm.

Bhilippebergir. 49, 51 und 53 fcone, große 38immer Wohnungen, er Rengeit entiprechend eingerichtet, per 1. Oftober gu Raberes .. permieten, M. Dberheim ober C. Schat. ler, Lahnftr. 4. 4024

Rauenthalerfte, 8, 8 Bimmermit Bas, Bab und Speifet., auf fof. od. fpater gu berm. Rat. baf. Part.

Riebiftrage 25, fcone 3-Bim.

Diebiffr. 3, Wanf. 2Bobn., Bim. u. Rudje, p. fof. ober Dit, gu berm. Raberes bei Domerberg 8, 3 Bin. u. Rudje auf 1. Oftober. Raber bei

Dehn. Charmhorftftraße 18, 2, St., ich. 8-Bimmerwohn, mit affem Bubehor auf gleich oder ipater gu

permieten. Schweibacherftt, 41, frb., brei Rim. u Inbeb. gleich ju vm 9Rab. 1. Grage. 8847

Shiebrich a Michael Biebrich a. Rh.) ift eine fch. Bohnung von 3 Bim., Rucht u. Reller per fof. ju verm. Rab Rengaffe 3, Bart. 1800

265 albitr. 90, 3-31m.-2900n. m. Rude gu berm Rab. baf. P. Berch, Dobbeimerftr. 118. 7189 Chone 2. und 3. Bimmerwohn, mit Bubehor i. Reubau Berberfirage 4 per gleich eb. 1. 3uli 1905 gu vm. Rab. bafelbit Grb.,

Beftendfir. 3, 29ohnung bon BBimmeru u. Ruche gu berm. Dah, bei 2. Meurer, Luifeuftr. 31. 4868

Portstraße 4, Bot. 2. St., 3-Bimmerwohnung mit Balton u. Bubeb, per fogleich gu berm, 92ab. im 1.

Chone 8-Bim. Wohnung mit reight, Bubebar auf 1 April 3. berm. Mafferleitung, en. and Gas vorbanden, Bierftadt, Biumen.

Dotheim, Rheinftr. 58, 3 Min. v. Babnhof, find 2 gr. Bim. u. Ruche, Reller, Solgftall für monati. 15 DR. ju verm. 2Bafferleitung im Saufe.

Shone Wohnung im 2. 8 Bint., Ruche u. Bubehor, Ede Biesbabener- u. Bilcelmit. in Dobb im, jum 1. Oftober für 300 DR. ju berm. Gas u. Baffer

Schine 3-Bimmerwohn, Gromipibe, Bubeber, Garrenbennt-ung, Bleiche, per 1. Oftober gu bermieten. DR. 3.50. Nab. Grengftrage 2, Bart., Bierftabter Sobe. Dafelbit 1. Etage, 3 Bimmer und Bubebar, Garten, Ballon p. 1. Dit.

3 Bimmer u. Bubebor (1. Et.) p. fofort ob. ipater ju berm. n Dothbem, Mbeinftr. 49. 1718

2 Zimmer.

Mibrechtitraffe 41, eine Mani. Bohnung v. 2 Bim, Riiche u. Bubeh, an fl. rub, und reinl. Familie auf fofort für 250 20. jahrt, ju vur. Rab baf. Sbb., 2. St. 9163

Part, Bohn. (etb.), 2 Bimmer, Ruche u. Reller, p. 1. Oft. ju berm. Breis 360 Mt. Rab., 1. ober Bipren feth Burran Sth.

Molerstraße 3, 2 gimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli gu verm. Bu erfragen Romerberg 2, Edlaben.

21 blerftr. 50, Dachwohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oftober zu verm. 5467 21 diernraße 50, ich. 2-Zimmer-Wohnung mit Abschluß auf gleich zu vermiethen. 9281

Bleichftr. 15, gwei Manfarden 9284 Bieichit. 23, Oth., 2 Mani.,

Il. Familie gu berm. Binderftt, 26, ichone, große 2-Bim. Bolinungen in Ballon ber 1. Oft. in verm. Rab. bal. von 4-7 Uhr Rachm. 7980

Bluderfit, 23, Sth., icone 2-3im. Bohnungen p. 1. Oft. ju bern. Rab, baj, p. 4-7 Ubr

Bilowir. 9, Mitb, 3. St., 2 Bim, Ruche u. Reller per 1. Oft. ju vm. Preid 255 Mt. Diefelben Ranme im 1. Ct., Breis 350 gu vern. Rab, bei Educhmann bal. ob Barenfir. 4, Laben. 8254

Dobbeimernt. 14 in im Gib, bie Bart. Bohn, von 2 gin., Ruche n. Bubeb. an rub, Lent. per 1. Dit. gu verm. Rab. baf. Borberhaus.

Dogbeimerftr. 79, fc. 2. und 3. Bimmerioobn, im Mtib. per 1. Dit. gu bermiethen. Raberes Borbert. Bart.

Dogbeimernr, 88, Mib., 2 Bint., 3 Rammern, Rudje u. Reller per 1. Oft. gu verm.

Mentan Dopheimerftrage bahnhoi, fd. 2. Bim. Bohnungen, event mit Berfftatteit ob. Bagers

mit cb. ohne Berfft, gu om. 9285, Bob., Dochp. r. (Stbacherfir. 4, Oth. 2 Bimmer u. nuche im Abichlug mit

Reller auf gleich oter fpater gu (Crbaderfir, 6, Stu., 2.8immer. Mobning gu verm. Raberes

mierftraße 25, 2 Zummer und Rudje ju berm. 9243

2 Bimmer und Ruche gum I. Oftober gu verm. Belb Sebitr. 3, 2 3im , Rude, Reller gu

vermietben. (\$ ocecumer. 16 fine fc. 1- une 2. Bimmerwohn, p. fof. ober 1. Oft. ju vernt.

(S neifenauftr, 6, Renbau, nur Bob,, fc, 9:3im. Bobnung gu berm. Rab, baf, ober Puifentrafte 12, tei Ph. Meier. 3888 Sa 2-3im.-Abohnung, Rudje n. Reller gu verm. 8988 Gödenftrage 19.

Selenenfir. 17, 2 Bim u. Ruche (Dadimobn.), im Stb., an ring, Miether auf 1. Oft. gu vin. Rab. Bob., I. St. 11 but. 11 but. S763

2.3immer-Wohnungen ber 1. November zu beim. 9007
Sochstrage 3 find 2 fl. Wohn.
jefort ober 1. Oftober au fofort ober 1. Ottober

Serrmunbigaffe 3, Dib., ift ein Duchtogis v. 2. Bim., Ridge Reller auf 1. Dtr. gu verm. Rah, Part.

Sociffatte 2,

Renban, 1. und 2-Bimmer Wohnungen per 1. Robember gu ber-

S mit Zuben, fof, ju vm. Rab. Waldftr., Ede Jägerftr., B. 4605 Cd. 2-3mm. 25obn. m. Glasabicht. i. Obt. ju berm. Hab Rabuftrage 20, Bbb. Bart. 7177 Co Manfardivohnung auf gi.

od, 1. Juli gu verm, Raris Cebrit, 14, 2 Bunmermooning an rub. Familie per 1. April gu vm Nab. baf., 1. St., L 6:65 Maniard-Wohning, 2 Zimmer Moripftrage 42. 4398

De origin. 70, Gib., 2 gimmer und Ruche ju vermiethen. Nab. Bbb. 1.

Neugasse 1a,

1. Etage, 2 Bimmer, für Bureau-Zwecke, auf 1. Oft. 30 verm. Rah. b. Friedr. Marburg, Mengaffe 1. Weinhandlung. 9173

Rengasse 12, Seltenban, ift eine icone 3.Bim. 2Bobn. im Glasabict, per 1. Oft. ju verm, Rab im Leben. 4717

92 crofit 10, Stb., 2 ich. große Bim., Rache in Abichlug p. 1. Oftober ju verm, Ran Bob., 2. St. L ob. Morigfit, 50. 5995 Deroftr. 38, 2 gin., Ruche u. Bubeber (Dacht.) auf gleich ober fpater an rubige Fami ie

6587 Dermieten, 6587
Dettelbedur. 1, Bob. (Renvan),
2 Zimmer n. Zubeb. gn vm.
Raberes bafelbft ob. Albrechtur. 7,

Dramenar, 62, Mith., 3, St., 2 Bimmer und Ruche jum 1. Oft. gu berin, Rab. Mittelb., P. r., ob. Romerbern 30, Lad. 8526 2 Bimmer gegen Sandarbeit an rubige Bente abzugeben, Rab. Blatterftraße 12.

2 Manfardenzimmer an rubige Leute abgugeben. Mab Platteritrage 1d.

3 tieine Wohnungen auf rb. 1. Dfr. gu perm. Platterftrafte 46.

große Bimmer per 1. Oft. ju verm.

Platterftrage 46, Part. Bobn, in freier, luftiger Page Bobn. in freier, luftiger Bage an faubere, ruh. Beute gu vern Dab. bai, im Bauburean.

Rauenthaleene: 6, Sto., eine fc. Bohnung, 2 Bim. und Ruche, auf 1. Oft. au bin. 8147

Rauenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubebor gn ver

Dauenthalerftr. 18, 2 Haum, für Lagerraum ober Dobe! inftellen, gu verm

31 omerberg 7, hth., eine Dad-wohnung non 2 gim, Ruche und 1 Reder fofort gu vermierben.

De diohnung, 2 Bimmer, Rüche und Bubeh, a. gleich zu verm. Rab, bal, parterre Baben ob. Blatters

Di Derner, 19, 2-8:m. ebobn. p. Oft. gu verm. 8080 Homerberg 35, 2 B. u R. auf 1. Oft. ju vm. 18 18. 8868 Sebanitr. 1, 2 Bimmer m. Ruche

Cteingaffe 16, Dadiwobn., 29 n Rude, gu berai. Dadivonnung, 2 gimmer uns Ruche, p. 1. Oft, ju verm.

Dadwohn, gwet Zimmer, Rude Reller, ju vermieten. Stein

Steingaffe 20, jit eine Wohnung, Dich 1. Sti hod, v. 2 3im. 1 Ruche und Bubeb, auf 1. Secrobengir, 18 oth., 2 Bimmer

Rade und Reller gu verm Serobenfir. 51, Frontip., 2 8., rufige finderi. Leute, eventi, auch mit 1 Bertftatt ju verm. 4895

Bunmer und Ruche, preism. gu verm Schachtfir. 16. 8154 2 Manjarden' mit Grasaviging gu permieten. Schenfendorf

Bimmer und Ruche gu verm. Gartnerei Beig, Schierfteinerftraße,

im Mittelb. fc. 2.3immer. Bobn, an rub. Leute ju verm. Bimmer a, nuche per l. Oft.

gu bermiethen. Rab. Grift. Broge 10, Bart. Camaivacherfir. 14, Maniarden ftod, 2 Bun., Ruche, Reller, auf 1. Ott., außerdem auch gwei Bimmer gu bern. Rab, Bart bei

2 Bimmer Riche und Reuer, oth., Gas vorhanden, per L. Dfr. gu verm. Walramftr. 35, an ber Emferfir. 6609

Waterlooprage 3

(Reubau, am Bietenring), ichone 2-Bimmer Bobnung im hinterb. preiemerth gu vermiethen, 6937

2 Bimmer Bohnung in, Ruche ju verm. Rad, baf. Radim, 5-7 ilbr ober Dotheimerfraße 118, 8896 B. Lerch.

wohnung gu vermieten. Maberes

28 eitrigte. 45, Stb., 2 gim. nOS

Westendstr. 3, fcone Wohnung von 2 Bimmern

und Ruche gu berm. Rabered Arditelt Meurer, Quifenftr 81

23 eftenbfir. 21, Bob., Manfard. 28obning, 2 Bim. n. Rudpe

20 eftendur. 20, 2 gim., Riche u. Reller auf fof, od. ipater ju berm. Rab. Bob, B. 9865

Neuban Wiesb. Brotfabrik,

gegenliber Molferei Rraft, Dog beimerftr., 6 ichow, luftice 2-3immer-Bobnungen per 1. Oft. ju verm. Rab, Yorf-ftrage 6, Comptoir. 7093

Dorfftr. 22, 2 Bim., R., Reller, Mani. p. 1. Oft, ju bern., Raberes Bart., r. 5129 perfitrofe 14. Borberh., 1. St., 2 Bimmer, Ridge u. Bubeb. auf 1 Oft. 5u verm. 4206

Sporfitr. 14, Gtb., 2 Bint., Rude und Reuer gu vernt 205. 1. Et. linfa.

Diet:uring 14. Mitteiban, orm. Raberes Banburean, Bietenring 12.

Daireft, d. elefte Bahn, ift e. Frontfripmobn. mit Ballon, Bim., 2 Rammern, Auche, Speife. fammer u. Bubeh. (Abichiuß), Gas und Bafferleitung an rub. Bente ju vermiethen.

Bierftadt.

In meinem neuervauten Saufe, Ede Molerftr. u. Banggaffe, find ichone 2- und 3.Bimmer. Bobn., ber Reugeit entiprechend einger. mit Baffer. u. Gasleitung, epent, auch Babeeinrichtung auf 1. Oft. ju berm. Rab, bei Bilb Stieht, Sattler und Tapegierer, Erbenbeimerftraße. 1:40

Gine Biohnung v. 2 3tumer, Rude, Ballon u. Bubeb. fof. ju vm. Rab. Dopheim, Wilhelmftrage 23.

Meine n, Bilbelmftr, 6 Din, tom Babnhof, find mehr Bobn. von 2 Bim, Ruche, Sprifegim n. allem Bubeb. auf 1. Oft., auch früher billig ju verm. Rab, bei Moolf Roffel.

Sonneim, Biesbadenerftr. 41, nabe Babubof, ich, 2-Bim - Wohnungen nebft Bubehör per 1. Oft, und 1. Rov. bill. 3 verm. Dab baf. Bart, Ifs.

3 2 Bim. u. Ruche m. Stallung und Remife gu but, Rob, bei P. Berch, Biesbaden, Dopheimerftrage 118,00, Mug. Gint, Bleiden.

1 Zimmer.

Molecfir. 30, Bimmer u. Ruche gu vermiethen. Ruche u. Reller, auf fof. fpat, gn vm. Rab, Bart. be dierftrage 50 1 ich. Binmer, nach ber Strage, mit Reller auf 1. Oftbr. gu verm. Gin Bunmer, Ruche und Reller

gu berm, Ablerftr, 63, 767 mit 2 Beiten, fepar. Ging., mit Raffee 7 IN. Die Woche. 9790 Danfarbe mit Dero an folide Fran gu verm.

Dab Biebricherftr. 4a, 2., bie Mittage. Bleichftr. 25, Seb., B., ift ein Bim., Ruche u. Reller j. vm. Rah, Rheinftr. 95, B. Caftellitt, 1, 1 Bimmer u. Mache auf 1, Dit R. 1 et. 5873 Dobbeimerftt. 10, fc. Wohn.,

1 Bimmer u. Ruche gu permietben. bon 1 Bimmer, Ruche u. Reller gu berm Dab. Mbelbeibfir 9. 6542

Dobleimerur. 88, 28thb. Batt., 1 gr. Zimmer für Bureau etc. Rab. Bob. 1. St. 8250 Tubenur. 7. Bob., Bart., 1 ich. Rim. mit eb abn. Co. jum 1. Ott. ju verm 8859

Taniener, 18, oth., 1, St., 1 Bim., Ruche u. Reller auf April gu vm. Nab. Beb., P. 6258 Tanlenger, 21, Sintero., 2. Gt., 1 Bimmer, Rude, Reller auf Ott. gu verm. Hab. Borberbau, 1. St. rechts. 6777

1 Bimmer und Ruche verm 1. Oftober gu vem. Gelb-

Gneifenautt. 20, 1., augergem. fabides Bin. in icon, frei. Bage mit berrt. Gernficht, pe. fof. Selenenftr. 12, Bab., Manfard.

finbe an eing Berf. gu vm. Rah Bart. 6304 Schneuftr, 13, Sto., I. Junner 3n vur. Rah, 256, P. 8049

Delenenge 17. 1 Simmer mit berb n. Baffereinrichtung a. eing, aitere Berf, auf gl, ju verm Rab Bbb., 1. Gt. £764

Nah Bob., 1. St.

Schmundfte. 27, 1 Zim., Kriche
D. u. Keller zu verm. 2897

Schmundfte. 33 ift 1 Zimmer
and Kiche (M. 16.) per

Total

Schmunder, 41, 200, n. Oth.
find 4 cing. Him, an berm
Mas. bei hornung & Co.
Dafnergaffe 3.

7183

(Fine fleine Dadiwohnung a. gl. Sch. gr. Bimmer, event, and Wohn. u. Schlafgim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermierben 4899 Rirchauffe 36, 2 f.

Rellerfir, 6, Zimmer n. Ruche nebit Buben, an finderl, Leure auf 1, Dit, gu verm.

Gin große Danfarbe ift. f. iff. verm. Ludwigftrage Barterloben.

De fichte gu verm. 9089

Millerfit. 10 in bie Man-Oft, an mur rub. Beute ju verm. Unguf, v. 10-12 a. 2-4 Ubr. Bu erir. Roberftr. 34, 1. (me 29obnung, Bimmer, Ruche und Reder, ju verm. 6463

92 ettetbedur. 1, Bon. (Reuban), 1 Bimmer u. Burch, gu vm. Raberes bafelbit ob. Albrecht r. 7188 Baben -

Crantenftrafe 60, Dilb., Barterre, 1 Bimmer und Ruche auf 1. August gu vermieten. Nab Bob, 3. St. 2 bilippabergfir. 28, Gront pipe gimmer mit Ruche an rubige Berion ju verm. Hauen balerfir. 9, Manfarben

gimmer mit Ruche, alles neu bergerichtet, an fol, faubere Gran ohne Rinder ju verm Rauenthaleritr. 12,

1 Bimmer mit Bubehor ju ver-Debenite 33, ein Bimmer und Rude gu verm. Rab. Gitpifferftr. 14, B., b. Diegel, 6683 Demerberg e, 1 Bimmer und

Rade, fofort ober q. 1. Oft. Dimerberg 15, Gettenp., 21 Mohnung, 1 Bimmer, Ruche und Bubib. a. gl. gu verm. Rab, bal. parierre Laben ob. Blatter-

gu vermiethen. 1 Jammer und Lende a Oftober und 1 großes Jimmer auf Oftober ju berm, Rab. Schachtdrafte 6, Bart. Wannarde, auf 1. Oftober gu vermiethen. 6309

Rab. Bart. Schwalbacherftrage 53, II. Dadito, an rub Bente gu bernt

Schwalbacherft 63, 1 Daciffube unt stude ber 1. Oftober gu permitten. St. Schwaitacherur. 8, 1 3im.

Merothat 45. 571. Schwalbacherftr. 8. 1 Dach. logis git vermiethen. Rab von 9,-11 libr.

Chuigage 4, 1 Maniarbe fofor ob at frater ju vin. 594: Shim in Ouda in Miles Bint, u. Rudje im Mitb. u. Sth. auf 1. Ott. ju verm. 9298 Schiechteinerftr. 18, 1 Bimmer in Rude gum 1. Oftober gu

permiethen. Stringaffe 16, Dachw., 1 8. u 9050

25 1 Bimmer-Bobnung m. Rude gu veru. Rab, baf. Radim, 5-7 Uhr ober Dopbeimerftr. 118. 8897 23 gibur. 90, 1.3mm. Moun m.

Radim, v. 5-7 Ilbr, ober bei P. Berdi, Dothbeimerfir. 118, 7141 23 afraunfr. 18. 200., D., 1 gim. Dab Stritter, Bbb., u. r. airempir, 25, 1 fc, tBohn., 1, Bim., Rudge u. Reller, a l. Ott. 311 vm. Nah. B. 9359

23 aribur. 83, 1., beue beigo. Manf. m. fi. Rebenraum Dani. m. ft. Rebentraum nur an ft. Jamilie zu om. 8875 Des einender. 1, 2 teere Zimmer mit prachtv. Aussicht nach dem Sedanpfalt, p. 1. Rov, event, früher zu von. Rab. 2. St. t. 9286 Fortier, 19. 1 Zimmer u. Rüche (Freniefe.) per 1. Ottober zu berm. Rab. Laben.

Dubidje Manjarde u. Rudje fo-fort ober fpater gu bermiethen. Breid 18 Dart. Raberes Generals

n Bierbenftabt, bireft a. Bahnb. 1. Jim. Bohn. m Ruche ju verm. Nab. bei B Berch, Bieb, baben, Dotheimerfte. 118, ob. bei Aug. Fint, Bledenftadt. 718

Leere Zimmer etc.

Schönes Bimmer (leer) ju verm, Bleichnr. 4. 2. St. r. 818e Gire b. feere Mani, ift auf ben 1. Mug. an eing. Berf. (Br. 8 Mt.) ju verm. Bleichftrage 8,

Morinfir, 64, 1. St., 2 leere 3mmuer auf 1. Ottober gu vermiethen, Dramienftr. 34, 1. E, 1 ierres g. mit Balf. an herrn ob. Dame

ber fof. ju verm. 8866
Ranufeifer. b. gr. leeres Part.
Ranumer billig zu verm. bei Beng, Borderh. 3. 8163

ortftraße 29, einige setre Manfordengimmer fof, bill, gu ver-

Möblirte Zimmer.

Molerstraße 8, 1. Et L, mabl. Bim, jum 1, Dit. ob. frilber

ober herr ich. Bint. Beinlige foitde Arbeiter fonnen Edjafit, erb. Mblerftr, 35 9

(Sin mobl. Bim, an ein Grant, ju verm, Ablerfrage 13, Stb., Bart. I. 21 dlerftr. 60, B., erb. reint Art. gute Roft und Logis, wochent. 9.50 Mt. b. Berndt. 982

Min. faubere Arveiter tonnen fofort Echlafitelle erhalten

Philipp Kraft, 5708 Abierstraße 63, Oto. Batt Chiafnelle frei Molernrage 6 (Stu möbl. Bim. mit ob. Penf. an einen rub. fru ju fof. bin. Bleichftr. 18, Bab. 3844 Bleichitrage 20, 2. L, ein ich großes mobi. Bim. fof. m 1 ob. 2 nur onft. Gefchaftofel, m od, ohne Benf, gu verm.

3 trichftr. 26, 2., c., em gu mobi, Bim. an beff. Deren 30 vermiethen, 50 Bom für 19 Dt. mit Ratu gu vermiethen.

(5r. Burgur 9, elegant mit Bim. frei mit u.j ohne Ben On parle trançais. De Benfion. Gr. Burgir. 9.

Sauberes Logis mit und ohne Roft gu haben 2511 Dopheimertrage 80. De tteiter erh. Logis Dophemer ftrage 30 ter Röbier, 4729

Gin möbl. Bimmer fof. 31 berm. Dotheimerftrage 46, Gib, I, rechte. 8069

mit Früblige, monatl. 25 MR. I Betten an Bennmer mit ans Betten gu permiethen 9383 Dopheimerftr, 51, B. r.

Datheimerftr. 60, beigb. Mani. an alleinft. unabhang. Frau gegen Dandarbeit gu bermietben. Rah. Part. (Sin icon mobi. Bimmer mit I ober 2 Betten bis 1. 3uf gu

verm. Dobbeimerftrage 85, Sbb. 9 St. 1. Dopteimergr. 94, 3., bei Minten berrn baff., for. b g. vin. 9348 Berni. Arbeiter erbalt Roft und Logis Dopheimerftrage 98

1 Sogie 2 reim, ett. Drubenftrafe Meib., 2. St., I. ober 2 reini. Arb. erq. billig Sunger Mann fann billig ein mobl. Bimmer erhaten

Eleonorenfirage 5

(Smjerftr. 25, mobil, Bim., and m. B. ju verm (5m fot, ig. Wann fann gubices Logis mit ob. ohne soft bill. erh. Nab. Gelbftr. 22, Stb., 1 Tr.

21 nt. junger Mann nnor. 22, oth. 9241 Taufenur. 15, III 1, fcon mobil Bini. mobi Bimmer ju ber

miethen Friedrichftr. 19, Bbb. 3. 2 Mto, finden Schlafft, Friedriche ftrafe 44, S., 4. St. 4541

Gustab-Medifitraße 10, L., get möbl. Zimmer, sebr rubigjofort b. ju berm. 3601

artingstr. 7, Bob., 2 St. L.
fann ein reini, Arb. schones
Zimmer haben, pro Wocke 4 Mt. mit Raffee, wenn zwei gufammen

(Binf mobt, Man! an e reini Rann gu vermiethen 8765

Delenenftr. 17, 1. St. eienengrage 24, Bob., 1, er balten anft. Leute Roft und

Selemenftr, 29, 1., Ede Belling-ftrafie, beff, mobi, Bimmer gu perm,

Gieg. mobi, Bim., ep. 29obn. u. bei Ren, Delemenftr. 30, 3., Ede Belleinfarage.
Sellmundftrage 6, 1. rechts, ich. mobi Baltongimmer fofert ju permiethen.

Bellmundftrage 17

ift ein gut mobl, Nart. Bimmer is

5 elmundir. 45, 3 Er. r., möbl. Bim. m. 1 ob. 2 Betten b. Didot Bimmer (jep.) fofort gu permiethen Sellmunbfir. 49, 2, 1 Dobl. Manf. mit 2 Betten a. fofort gu berm. Bermann.

rafe 17. 2., L mabl. Bimmer mit 2 Betten und 1 leeres Bimmer ju bon. bermannitr. 23. 2. Et. 8760 ober 2 beifere Arbeiter erb. 6. Schlafft. Bermannftr. 23 Ede Bismardring.

Sch. Bimmer, gemuthl, Beim, erb. ein auch zwei Frant. billig hermannftrage 26, hinterb.,

Derberftrage 2, Deb., 3 Er, r., erhalten reinliche Arbeiter

berberftr. 15. 8., L. Angef. 1-3 Uhr Radm. (Perf. mit ob. ohne Dobet ju bermiethen. Raberes Berber-Brafe 16, 2. 1.

Berderftr. 16, Bart, linte eleg. mobl. Bimmer monarl mit Frübning 25 u. 30 M. aud modenweile.

De Bill, gu berm. Nab Berertrafe 26, Dth., 1. Stod, bei Duei gur mobl. Bimmer mit ob. Soone Benf. gu verm. 4792 Railer-Friedrich-Ring 33, B.

R mer-griedrich Ming 48, 1. gine eieg, mobl. Binn and ale Boon- u. Schlafgimmer u vermietben.

Sut moot, Manfarde fofort gu bm. Rellerbr. 6, B. 6649 ein mabt. Bimmer mt. Frubit. 5 ab 1. Oft. ju verm. Lurem. terlati 2, 3. linfa. Menritmenraftrage 1, 2, Grage g. mool, gummer p. fofort gu

frei Erauriting. plat | Part.

omhar 88, 2, ichon mobil geraum Bim. auf bauernd der f. filrg. Beit gu perm. 7120 Deribier. 47, Milb., 2, 166., freundt, mobl. Bimmer an ant, junien Mann gu berm. 9335

3wei mobl. Zimmer m permietben 7060 Michelberg 26, 1. Gt.

Brittiche Erbeiter erhaiten gu:es und billiges Logis 71 Mehgergaffe 29, 2, St.

Mann fintet faub. Schiaf fielle Retteibedftr. 10, 2, Stb debremgibitr. 11, p. i., mobi

Bimmer gu berni

Dranienitr. 3

mibl Simmer fofort 1 1. Jum berm. Mterne. 112, Café-Reffaurant

"Schweigergarien", nabe am Befunde Bage, ichene gut Bimmer, auf Bunich mit mian, ju verm. Rab, bal. 8389 Lagennegerproge 7, ein jagon mabl. Bim. m. 1 ob. 2 Betten Berm. Monat 12 W.

Bhumpsbergftr. 7, Dochp, mobil mer mit Staffer (18 Mt. tt.) su perm. Leuie fonnen Stoft und

Logis erh. Rauenthalerfir. 6. Mauemalerfir. 7 ift 1 gut mobi,

3mmer event, fofort gu ung n. all. Richtungen. 132 Bieingauerfte. 9, 1, 2 gut mebi. Simmer mit 1 auch 2 Beiten ermerten. 6582

Diebt. Bimmer und Manfarbe mit 1, auch 2 Betten rob, freier Lage bill. ju verm. Bauerfir, 14, 3, Et. ibriter ern. ich. Pogis Ricol-brage 7, Seb., B. L. 9233 Michifte. 13, 2Rtb. 45. faben mobt, Zimmer an auff. Dame

bern in vermieten. 5285 in 1661. Zim. zu verm. Roon-moße 20, 1. ut. 8661 affiche an remitche Arbeiter

ju verm. Rab. Roberfir. 8 Schlafftellen an 2 Arbeiter it gut mast. gimmer 3. om. 5758

Saalgaffe 32,

Sim. mit u. o. Benf. 7077 Beid, Fraufein findet gute Edigitede nebit Grabft, geg. Dausarb, Rab. Gebanftr, 1, Erfa. m reinf, gint, (ev. m. 2 29.) m reinf, Arb, ju vm. Sedon-1, 2, St. L. 4817

92r. 228. unger Mann tonn Roft und Bogis erhalten Sedanfre. 7, Bib. 2, Gt., L.

Gin ordentlicher Arbeiter erhait Schiafftelle Sedanite. 11. Sth., 1. f. Schn., 1. f. Schnifte. 11. Sth., 1. L. ern. ein orbenti Arbeiter Schlaf-Cerobenfir. 7. Drb., 3. rechts, erhalten reinl. Lente fcons

Cine mobi, Mant, bill, gu om Ceerobenftrage 16, Gartenb., 1. linte.

Schachtfrage 4, 1. Et ein ich. freundt. mebt, Bimmer an beff. herrn ob. Dame gu ber-Schachtite. 7, ein

Bimmer mit fep. Eing, bill, sit permiethen. I theuer era Solafit, Scharn-borfiftrage 2, Bart, r., bei

Scharnhorfting. 27, gur movi. Jimmer per 1, Oft, ju bin. 91ab. 8. Et. 1. 8756 charmporfiftraße 28, 8 rechte, frot, mobil. Bim, f. 18 2N. p. Monut gu verm.

Schon mobil. Bimmer gu berm. Rab. Schwalbacherftrage 84. Cigarren-Spegial-Beidaft, 5099 Schwalbacherftr. 49, 2 fc mob ober fparer ju verm., a 45 Mt. monati, auch auf Woche. Rab. bei Baufy, Bar. 4811

(Sinf. moot. Bim. an 1 ab 2 auft. Diabmen auf 1. Dfr. gu

Bett. gu bm. Riebiftr, 17, 2,, und Ding.

Schulberg 6, 9 Gt. hoch, ri. Mrs. Roft u. Bogis. 4625 Schulberg 15, Geb., 1. St. gut mabl. Bin. 14 pm. 9372 Gin mobl. Bimmer

Breingaffe 11, 3, St. 1.
Steingaffe 16 erb, reini, Arbeit,

Zumusir: 23., 8. 1. mooi.

Mabre. 90, Laden m. od, ohne Wohn, gu berm, Rab, baf. Radmt, v. 5-7 Har, ob. B. Lerde, Debbeimerftr, 1181 7140

2 reinl, Arbeiter erhalten Logis Baframfir 9 Part.

Schlafftelle fret. 686 29eftrudur, 28, 1 1, Bout. Belleigne 5 1 Et. g. mobi Bim. ju berm. 5127

Sellripftr, 21, Seb. 1. Liciber. 32, 2, erb, r. 21:0, Logis m. ot. obne Roft. 6307 enripht. 47, Bob., S. Gt. r.

Pogis, auch Roft. 9152 Desengen bl, 3 t, win mobil Bimmer an beff. Beirn gu

permieten. bere Arbeiter fonnen Schlaf. ftelle erhalten. 5263 Bortoftrage 16, 9, 1,

Dorlar. 7, Bob., 3. St. r. (bei finbert. Familie), ein fcon nobl. Bimmer an einen anftand. Perrn billig gn verm. 8695 Portitrage 9, 1. St., L, erbaften reint Leure and Log. 4060

Preint Leure aut. Log. 4060
Danbiwerfer ju berm.
80:0 Porfftraße 11, 2, r. (Sin einfuch mobi Bimmer gut perm, per IR, 18 EV, Ran. Belg, Dorffir 14 2 r 4207
Dorffir, 19, mobil, gimuter miso Manfarde ju verm. Rab.

Dimmermannftraße 3, 1, St. mobl, Zimmer m. Riapier u. Paben. 9454 alfon an rerm. Bimmermanner, 3, &. 2. Sied, Betten gu bermietben. 9380

Perinetten, 93,80 Perine, jg. Leute erd fep, Bim, Zimmermaunfir, 10, oth., 1, rechts. 9279

reundlich mobliertes Zimmer mit Morgentaffee ju berm. 280dentl. 4.50 Dt. Bierenting 12,

Werkstätten etc.

21 bleeftr. 56, Roblenremife mit Bohning u. Stalling (bal. wurde 17 3. lang Holge, Aobien-und Kartoffelbandlung betriebn auf gleich gu verm.

Marftrafte (Schleifmuble), Wohn, nebft Stallung und Remife ofort gu berm, Nab Etwiller-ftrafte 12 9, finte, 3015

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer. 2Bobn. ung gu bermieten Dreimeiben Graße 5. Raberes Bismard-Ring 6, Sochp.

Stallung

für 5 bis 6 Bierbe, erent mit Wohnung per fofort ober fparer gu vermietben. Raberes Budgerpias 4.

Binderplay 3, il. Beinteller a. Papiergeich, o. Blücherftr. 17, P. r. 4794

Manuel 4, I größ u. 1 ff. Raum, geeign. f. Bureau ob. Baben, auch Rellerraum porbanben, ber 1. Dft gu berin.

Billdjerfit, 17 gt. 25eint. f. o. fp. 98. borti, B. r. 4798 Billomeir, 12, Wertft in. Debent, u. gr. Thorfabrt, auch für Batcherei ob, Lagerraum geeign.

Bulomir. 12, ein Siafchenvier.

Dophemeritr. 88, 2 Wertftatten mit gr. Bagerplapen ober alles ale Lagerramme per 1. Ott. ju berm. Rab. Bbb., 1. Et. 6747 Dopheimernr. 105, Guterbain-bof, id. b. Lagerraum ob. Berthatt, wie Ctallung m. Res mife mit ober ohne Wohnung gu

Deserf atte od, Magerraum. 25 35 Quabraimeter, pr. Mon. 15 Mart gu vermieten. Doubrimer-ftrage 106. Beder. 8188

(Sarten mit emig. Obftbaumen, auch als Bagerplay ju verm. Dopheimerftr. 106, Beder 8187

Bart, rechts, Rellev 1 iconer Giafchenvierteller mit Bobnung per 1. Ott ju vin.

Erbacherftr. 7 belle 2Bertnattte 28 Om. für 200 9R. fofort over fpater gu verm. Bob., 1, Gt. f 4284

1 Wertstätte git perut. Fribfir. 1. 4924

(5 Beitemanntraße 6," Menban, im gu vermieten, Raberes bafelbft ob. Emifenftraße 12, Bb. Meier. 3568

(Snei enaufte. 6. Renvan, im Sfouterrain, belle Bagerraume gn verm. Ran bat ober Luifen-ftrage 12. Ph Meier. 3568

verichtiegvater Lagerraum auf 1. Ofrober gu berm, Beid. berafte. 3.

(5 obenftrafte 16, fd. Tapegierer. Bertft, neoft Bohnung fof. ober Ottober gu verm. Rab baf.

Urbeitsraum

ob. Lagerraum, großer, beller, mit Mufgug, auch getheilt, auf gleich ober fpater, en. m. 8-8im. Bobn. Johnurafe 44, Dib., in c. Tape-Dierwerlftan für 16 Mart monatlich zu vermiethen. Raberes Rheinftrafte 95, Bart.

Stedrichermage 6, n. ber Doy-Bart., 1. und 2. Gtage, beil. aus 3 gimmern, Bab, Speiletamm., ert. Ballon, Rude, 1 Manfarbe u. Reller auf gieich ober ipater gu vermieten, Rab. bafelbit Bart ober Faulbrunnenftrage b. Gritenb. bei fr. Beingartner. Couterrain fc. Bertft. ober Lagerraume gu ber-

Lagerplay, Maingerftrage, ca. 60 Minthen, gu

Rab. Langaffe 19. wrone

fagerranme n. Seller Irhiere ca. 215 Dirr, groß, Gas-und elette, Licht, Rraftaufgug porbanden, eventl. at. Bureau aumen

n. Stallung für 9-3 Bierbe auf fofort gu bermieten. Rateres Moribite. 28, Comptorr.

Reller

ca. 215 Dieter groß, Asphalt-belag, Bas- ober auch eleftr. Beleudstung, Araftonfang vorb. febr geeignet gum Uebermintern von Bflangen auf loiert ober fpater gu permieten. Rab. Moripurage 2. Comptoir. 604

shien-leden, 30 gtm, per fat, 19280 Rifolasfirage 23, Part, 6633

Bierfeller, groß, bell, tabi m. ober obne Bobn. f. bid, 1 1. Oft. 3. v. R Rettelbedur. 13,

Dette beditt. 8, 2 Wertfiatten Mafchenbierfeller, 2. und 3. Jim. Wohnungen ju vm Rab. ft. Sarg, Arditelt, Schierfteiner-freinerfrage 16, Part. 8183 Cagerplan, obere Blatterftrage

Dan vermiethen Rab. Blatteritrage 19. Dietie onr. 7, großer Raum nebit Comptoit auf fef. gu

permueren. 22 beingauerpr. 7, gr. belle 2Bertflatte ob. Lagerraum, Baffer und Gas port., gu verm. Raberes 1. Gr. bei Sari Biemer. 5119

Danbedbeimerft. 23 (Menbau) groger Weine u. Lagerfeller, a. 90 Quatratmeter, fufort gu

Demerberg 8, Crallung für 4 Bierbe, Memife u. Deuboben Wohnung ju berm. Roon-

Seerobemur, 81, große freifich. Betrirb, auch ale Lagerraum zu vm. 4899

Trodene

Lagerranme

und 2 Bureauraume wie 1 Weinfeller und hoffeller gu berm Schierfteinerfrage 18, 3398 Charnberfrir, 14 ift Stallung für 3 Bfeibe auf 1. Ditober

Waldtraffe an Dogheimer Rabe Bahnbol,

Wertfitätten mit Lagerräumen

in 3 Etagen, gang ober geth. fur jeb, Betrieb gerign. (Baseinführung), in außerft be quemer Berbind, gu einanber, per fof. ob. fpat, gu om Nab. 0555 nar. 14.

Maitmubiftr. 82, Wohnung. Stallung und Remife fur mehrere Bferbe (auch für 1 Bierb

Dorfprage 14, gr. Reflerraume, auch gereite, ju verne. 986b. Bond., I. St. 9195 Cine Werfitatte mib Lagerraum fofort au bermigtoen 87. Porfftrage 17, 1 Tr.

Zietenring 10, gr., b. Wertnatte, auch als Lager-

raum ouf gleich ober fpater gu verm, Rab. baf., Bart, 5681 Reller H mitten in ber Stadt gu pm. Rab in der Erped. b. Bl.

tollung für 5 Pferbe, mit ober obne Remife, für 3 Wagen, gang ob. getheilt, auf 1. Oft. ob. fpater gu verm. Rab. in b. Erp.

Stallung

für 6 Bierbe, mit Subenor, jeber Stall für 3 Bferbe Raum, en, t. Scheune und Memife beigegeben m. Auf Bunich auch Bohnung auf 1. Oft. gu vermieten Raf. Erped.

Läden.

Gin Laben, fowie 9. n. 3.8 m., 2Bolunungen und Dachmebn. auf I. Oft. ju bernt, Rab. Jogerftraße 19. Biebrid, Balbitt. 7979 Mab. Bleichftr. 19. 449

Adolfftrafie 7 Laben, ca. 45 Onabratmeter. mit anichl. Burran, geraum. Mogogin und Bohnung, per

Gr. Edladen mit 3-8, Wohn, Aibrechtfir. 34, gunftig ge-legen für jed. Geldaft, 1. Oft. gu berm. Rab, bafelbit 2 1. 4462

Dernden, Ede BBilicher, und Scharnborftitt., Edflaben ju vermiethen, Rah, Franfen- ftrage 7, Bart.

haben imit 2 Erfer, Reller etc.,
preisw. zu verm. Dopheimers
frage 106, Bieder.

Saben mit Vobnung, and als
Surraurdime gengaet, mit
größem Reller auf gleich ober
ipater zu verm. (Breis M. 500)
Erbackeräraße 4. 9277

Hellmundstrasse 41, Boll. it ein Laben mit anfto Wohnung von 2 Bimmern, Rude u. 9 Rellern per fofort in berie. Siah bei J. Horning &Co., Bainergaffe 3.

Schoner Laben, Berberftrage 12, m. gr. Chaufenfter u. 2Bobn per fofort gu bermietben. Caben. Mauritiusftr. 1, nabe Rirchgaffe, mit Bubebor per 1. Ottober ju verm. Dab, Beber-

In einem Befdiättshaufe

in centraler Lage ift ber 1. Stort.

bestehend and 4-6 geränmigen Bimmern, für Geschäftszwecke, per jofort ober ibater gu bermiethen. Raberes Manritinefite. 8, 1.

Laden,

ca. 65 D.-Mir. groff, mit iconem Ladengimmer, ca. 41 D.-Mir. groß. auch im gangen ale e. Laben, eo. mit großem Bagerraum fofort ob. pater ju berm. Rab. Moribar. 28,

Laden zu verm. 4638 Rerofirafte 6.

Oranienfir 51, Raden, event. mit Bubehor, febr

Statterfir, 42, Laben m. 2-gim, Boon., poff. i. Schnelliobierei, Barbier od. Menger, gu berm., ep, auch mit Sand gir bert 8211

Im Henb. Ede Rhein= frage u. Kiragaffe auf fofort ju berm : Od-Entrefol, gulammen eirea 560 O. Bir. Gobenflache, ev. auch in getrennt, Teilen. Rab. baf u. bei A. Wülfer, Kufer Griebrichring 59.

Bheingauerftrage 5 ift ein Laden mit ob, o. Bohn, gu bermieten. Derfelbe eign, fich. auch für Bureau. Raberes bei Bacob Cor. Reiper, Rauentaler-

Edwalbacheritr. 3, großer Laben, puff, für Mobel, Mufitalienhandlung ic., per I, April gu verm. Mab. 1, Et.

2 ichone, große Laben mir und obne Wohning ju vermieten, Schwalbacher ir, 19, 5749

Webergasse. 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen. Nab. bei

Hch. Adolf Weygandt.

De ellripftrage 33, fd. beller unt großen Rellern, Rebengimmer und Lagerraum, per ofort ober fpater gu berm. Nab. Bbh. 1. 5078

Westendstr. 3 ichoner großer Laben, event . mir Pabeneinrichtung nebn 2 Bim. und

Rude ze, fof. g. vun Rab, L. Meurer, Quifenfrage 31, 1, St. 3870 Wellritsitr. 10, iconer Baben mit fl. hintergin.

origraße 11. Laden u. Wohn a. 1. Oftober billig zu bernt, Rab, das. Kurgw. Geichaft. 5465

Dotheim, fleiner- und Biebricherfir., ift ein ich Laben m. Bohnung, 3 Bim. u. Ruche, nebft Bubeb., i. jeb. Gefchaft paff., b. gu nerm. Rab, ba'. 8435

P. rrliche Ladenlokalitäten Möbel-, Eisenwarenbranche

Haushaltungs-Geschäft in bis jeht tonfurrengfr. Gegenb gu vermieten. Raberes bei

J. Schwank, Raifer-Briedrich Mine 59, Bart.

Schiner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-Raberes unter A. P. 4 an die Erped. b. Bl.

Geschäftslokale.

Grokes Gefdäftslokal mit bellen, bireft anftog., febt ge-

raumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr vertebrsreicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung möglichet balb preism. ju verm. Refieftanten bitte Off. u. F. B. 6040 an die Erped, b. Bl. eingureichen.

Pensionen.

Pension Alexandra, Tannusitraffe 57,

1. Etage, nachft bem Rochbrumnen, Elegante Bimmer. - Gure Ruche. - Baber. - Bift. - Daßige Berife.

English spoken. On parle française, 5807 Villa Grandpair, Emferftrage 13.

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgfiglide Rude. 6800

Verkäufe Raftel. Bub mit Ralb

gu perfaufen. Griebrich Derrmann, Große Rirdenftr. 1. Kanarienhähne (Stamm Geifert) billig gu ber-

faufen Bleichftrage 41, Dtb. 1., b. Gömpel Lagerhalle
mit galgaiegeln gebecht, 30 m lang
und 10 m ereit, billigft zu vert.
Mab. Dopbeimerfir. 26. 5937

Deuer Schneppfarren ju ber-faufen Bellmundftraße 29

Schmiedemerfratt 5871
Scienenftr, 18, 1 Feberreffe u. 1 gebr. Schnepfarren biffig gu verfaufen. Rollfuhrwerk, 3 Rollen, fowie die Hebernabme ber Rundich. gu berfaufen. Rub. in ber Erp.

3126 Wegen Umzuges ein volle. Bett, 1 Buldtommobe mit Marmorpt, 1 Nachtschräntigen, einthur. Rugh, Rleiberfdrant, febr gute Rabmofdine, 2 Stuble, 1 Regulator-Ubr, Rabtifd billig fofort gu berfaufen 9663

Rauenthaleritrage 4, 2. Gt. rechte. Schoner Mantel, f. Gubriente 9253 Greignet, billig abzugeben Sellmunbitr. 25, 92,

Großer Lederdivan, für Birthe poff., u. 1 Riapotifch billig ju verlaufen 9370 Roberftr. 5, Part. Beleg nheitskanf!

Reinl. Eafdenriicher flatt IR. 6,50 nur IR. 3,50 Ede Derberftr. und Riebiftr. (Sine gebrauchte hansbattungs Rabmaldine, eine gebrauchte Schubmacher Rabmaichine u. eine Spinbelftange mit Bod billig ju perf.

hermannftr. 16. Werfratte. 3279 Gitt Bianino, wenig gebraucht, verzüglich im Tou, stehe billig zum Berlauf. Gest. Off. and J. M. 1905 an die Erped, d. Bl. 9222

Badewanne billig gu verfaufen

Monritineftr. 8, 1. 1 grose Unrichte in. Schiebethuren, Ruchenidrant, Tijde, Stuble aller Birt, billig gu vert. 928 Endwigftrage 3.

Ciarenthaleritr. 6, Bart. lints, find gu verf.: 1 Schreibmener Sammetpaletot. 9296

3u verfaufen Balomftr. 9. Schlofferei. 9246
Dabmafchinen bill. ju vert. Bieldfur. 9. 9187

1 28, liebergieber, 1 bunfler Mug. b. abgug. Borgu pr. v. 8-10 Ubr Borm, Rirchgaffe 25, 2. 9387

10pferdiger Cleftro-Motor

mit Transmiffion und 15 lfb. Mtr. Bellen, 50 mm Durchm., fot. gu bertaufen. Rab. Bleichfir. 2, bei W. Hanson sen.

Dampimajons, 1 gr Bogel-1 Grammophon, 1 gr Bogel-9843 Dampfmafdine (1/8 Pierbefr.) bede,bill. gu bert. Dotbeimerftr. 98, 206., 9, 1,

feuerfichece Beiblaffete, 1 Glure für Benfier, 2 Bledtoffer, 1 Benbille-Uhr billig abjugeben Sedanplat 6, Ste, 2, r.

Geldfdranke mit Erefor ju verlaufen 4914 Friedrichftrage 13.

Mener Sprungrahmen 17 D., 29ollmatr. 18 D., gu vt. Rauenthalerit 6, Bart. 7125

(Sin Rinbermagen billig gu bertaufen. Rab. Dopheimer ftrage 44, Sth. 1. 849f

1 eit. Kinberd. weg Platmangels billig zu vert. 8993
Blücherfte, 7, 2. frt. 2.
Schachbeitrage 21, Bob., 2. Sa., ift eine icone. 2 Jahre alte, ichwarze, roffereine Mannheimer Bwergfpithfündin bill. gu pt. 8981

Belegenbeit für Brantlente Beet, gu ben billigften Breifen Polfterm, u. Betten in Gornituren fomobl wie auch in einzeln. Teilen als: Taschenbivans, Sophas, Sessel, Stüble, Sprungrahmen, Matragen in Robb., Wolle, Capof u. See-gras. Alles nur pr. Mat. n. fol. Ausf. Auf Bunsch auch Teilzahl. Bith Bullmann, Dermannfrage 15. L. r,

Tederrollchen

ju bert. Diftritt "Beiligenborn", Biebricherftr., b. Gartner Bed. 9874 Betift., Sprungr. u. Matrabe billig gu verfaufen 9376 Dengaffe 2,

Ceche fcmarge gefchn. Stubie, a. f. ben, Caverige, 7, preismert gu vert, Ellenbogeng. 7,

Bollft, Spegereiwaaren . Ein-richtung, fait neu, preiswerth gn verl. Rab, Ede Abelheibftr. u. Moolfeallee, im Baben.

Rene Kontroll-Ladenkasse

gum Schreiben billig gu vert Berichtsftrage 9, Bart. 8494 3 größere gebrauchte Derb gut erhalten, ju verfaufen 5692 Dorfftrage 10. Derbe.

Michrere gebrauchte Serde billig ju verfaufen 7011

J. Hohlwein, Delenenftr. 23.

31 HP. Motorrad mit bestem existirenben Detore gu berfaufen. Das Rab funftionert berfaufen. Dof. linte.

ebergeit tabellos. Borgingl. Berg. Ungufeben Balramitr. 82, 3507 Ein fc. Gerrentad gu vert. (Breis 45 Mt.) Schier-frinerftr. 19, D., 2, St. r. 6901

(But erb. Derrentleiberpreis. würdig abzugeben 91. Blücherftr. 16, Sth., 1. r.

Flaschen werben ange-Schwalbacherirage 39.

Billig abzugeben:

I qui erhaltenes vollft. Bett, formie eiferne Bettflelle mit Rogbaar-1 Papageiftanber,

Oranienstr. 43, 3. Ein gebr. Coupé,

Jagb u. Celbftfabrivagen, nene Gebetroffe, 4 gebr. Buhrmagenraber billig ju ver-faufen 9306

Herrnmühlgasse 5.

Schul- Schul-Mnguge, hofen u. Schuhe taufen Sie flaunend billig 8377 Mengaffe 22, 1 St. hoch.

Rolonialm.-Einrichtung, Saben. platten febr billig gut bert. Marti-

graffer, aller Größen, n.
Butten 3 vertanjen 9188

Schwalbacherftraße 39.

3g. Ranarienhabur, St. 6 M., ju pert, Blucherftr, o, Dib. St. Its.

Kauigeiuche

Erbschaften fauft und erbitte Teita

menteabidrift L. Tobias. Friebrichftraße S, 2-5 Hhr.

Bu kaufen gelucht: Gebrauchte Badewanne.

Wagner, 3 ietenring 3, 2. linfe.

kanfen gefucht:

I gut erhalt. Derren.Schreib. tijd. 1 Bücherichrant. 1 Chaifelongut, 1 großer Plafchober Empena-Teppich, 1 rother Treppenläufer mit Deffing. fangen, Geft. Off. m. billigfter PreiBangabe unter W. H. 660 qu bie Erped, bes "Wiesb, Gen. Mng." erbeten.

(Bebr. mittelgt. Schraubftod Bu faufen gefucht 89:

Roftfaftanien

werben angetauft 9978 Cebanftrage 3.

Arbeitsnachweis

Biesbadener General - Ameiger" wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Expedition Mauritins. frage 8 angeschlagen. Bon 41/4 Radmittage an wird ber Arbeits mart foftenlos in unferer

Stellengeluche

Em Frau |. Monarsfiege für Mob. Bleichfte. 19, Stb. 3 Te. 9272 Sunge Fran (Rönin) fucht balbe Tage Beichaftigung 9283 Romerberg 8, 4. unge Gran (Ro.pin) fucht f.

Gebild Norddentiche, 22 3. alt, geftapt auf gure Bengn., f. Stellung als Stube b. e. Dame ob, im fl. Danisbalt.

Angebote an Alima Rrahn, Speper a. Rh., Sauptftr. 86. 1416 Gin anft. fol. Mueimmabdjen, bas auch etwas toden farm, judit Stellung bei fl. burgert. Familie bis 1. Dft. Bu erfragen in ber (Sin Maoden, 22 3. alt, melmes

in unten genanntem Sotel feit 1, 3. bas Rochen erlernte, wanfcht gur weiteren Ausbildung Gredung in beff. hotel geg. maftige Bergütung. Dff. erbeten an Gri. Rofa

Ender, hotel "Deutides Dans". Bensheim a b B. 1474 Gin Francein. 20 J., v. Lande, cvanaci., fudit Stell, in outer evangel., fucht Stell, in guter Gamilie, gwede Ansbilbung, Berg. fann gemabet merben.

Offerten u. R. R. Guttengelaß

Offene Stellen

Männliche Personen. Selbit. Elektromontenre

fofort gejudt, Bieftrignats-Afriengefellichaft, Biesbaben, Oranienftrage 40.

Tüchtiger Gypsbildhauer

für fofort get, ber jut bewandert ift, in Anfertigung bon fleinen Sausmobellen |

Offerten mit Gebalteanfpruch unter C. H. Maunheim baupt

Junger Paneburiche fofort gelucht

Siemardring 1. Edlaben Suche bei reeller Bermittlung: Relliner, Ruche, Rebes, Ruchenchefe, Diener, Sausburichen, Rupierpuyer, Telleripaler u. i. w. Bern-bard Rarl, Stellenvermitt. Schul-gaffer. 1 . Et. Tel. 2085, 8044 Tifenrlegriting gejucht heu-mundstraße b. 9360

In freier Beit ansguführenden Hodylohnenden baneliden

Gewerb

Mebenverdienst auch ale Griftens

für herren und Damen jed. Stanbes burch ichriftliche u. gewerbliche Tatigleiten, Sanbarbeiten, Ber-tretungen, Agenturen, Reifenbe, Bieberverfäufer n. f. m. Man fann fein Ginfommen beburch bis Dit. 30.- und mehr erboben. Raberes burch ben Berlag "Bürs praft. Leben", Leipzig 224. (Bebed frage an, Boftarre genüst.) 1451

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574. Musichlieftliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Bigier' Mafchinen Schloffer, Soneiber a. Boche Schubmacher Dibbel., Bimmer. u. Deforations. Tapegierer Bebriing: Raufmann Ruticher Canbwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Mechanifer Burraugebuilt. herrichaftstutider Tag bhner Rraufenmarter Maffeur

Babmeifter

Weibliche Personen.

Tücht. Mädchen,

welches die einfache Ruche verfieht, findet b. bob. Bobn gute Stellung, Rab. Rariftr. 18, Part. 8886

Tüchtige Weifigeng-Räherinnen find, in meiner Arbeiteftube bauernbe Befchäftigung. Carl Claes, Babuboffir. 10, 6346

Madden u. Frauen g. Raftanien lefen gef. Gebanftr. 3. 901 203 itrage 17, 3 rechts. 9262

Laufmädchen fofort gejucht. R. Pollat & Co., Bahnboiftraße 14,

Gin nettes frbi, ehrl. ig. midbe den fur feichte Arbeit und Bulfeleiftung im Laben fofort gef. Buremburgftr. 7, b. Richter. 9348

Ein Hlädchen,

meldes burgerlich tochen fann, auf gleich gefucht Rübesbeimerfir, 14, Bart,

Suche bei reeller Bermittlung: Ergieberin, Rinderfraulein, Rodinnen all. Mrt, über 30 Saus. Alleine, Rinbere, Bande u. Ruchen-madchen b. 30 M Lobn, Gervierfri, Raffee. u. Beilodinnen, Reftan-rantelodin, 70 Di, fiets offene Stellen f. 1. Saufer Biesbabens

Grau Rari, Stellennachweis, Schulgaffe 7 (Biesbaben). Bernbard Rarl, Stellenpermittler.

Dipl.-Ingenieur

übernimmt famtl. fatifche und Maffen Berechnungen, Bro-Beichnungen te. Bei promptefter Erledigung magige Breis

Ørft. Off. u. D. P. 8933 an bie Erreb. b. Bl.

Junge Damen, meide Die an Chinnaften. Realgomnaften, Doerreal. idul., Realfdul. ob, Seminarien ablegen wollen, bilben wir in furgefter Beit in altbewährter Methobe and. Schuler werden wie fruber-ausge. bilbet, Dreaben 9fr. 8. Mocfta. Direftor und Rettor a. D., ge-profter Oberfehrer. 1748/902

3-20 Mk. tagt. t. Berionen Bebenermerb burch Schreibarbeit, boust. Thatigfeit, Bertretung ic. Maberes Ermerbocentrale in Grantfurt a. Dt.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unenigeleliche Stellen Bermittelung Telephon 2377. Geaffnet bis 7 libr Abenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

ndt ftanbig: A. Rödinien (für Brivat). Alleine, Sause, Rinder und Ruchenniddien.

B. Baid. Buy. n. Mon atsfranen Raberinnen, Suglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen Gut empipolens Mabchen erhalten lofert Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde frauleine n. . Barrerinnen Stügen, Sansbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffingen

Berfauferinnen, Lebrmaben. Sprachlebrerinner B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. hotel. u Bleftaurationsfächinnen Bimmermabden, Waichmabden, Beiditrierunen u. haushalter. innen, Roch. Buffet. u. Bervir. fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mi wirfung ber 2 argti, Bereine. Die Abreifen ber frei gemeibeten argti, empfoblenen Pflegerinnen find ju jeder Beit tart zu erfahren

Chriflides heim ? n. Etellennachtveid,

herberfir. 31, part, I.. Annanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, towie febergeit quie Stellen angewiejen.

Veridiiedenes

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Gintreffen jeber Angelegen-

Frau Nerger Wwe., Bettelbechtt. 7, 2. (Ede Portfit Tran Barg, Rartenb., Schacht- frage 24, 3. Sprecht.: Morg. v. 9-1, Mitt v. 5-10 libr. 8540

Baiche & Bugeln wird pünitlich bejorgt Bimmermannftr. 4, 1. St. 1. Dabgebeiten aller Mrt werben raich und billig beforgt. Rab

Belenenftr. 9, Frontip. Walche 3 Walten u. Bugein wird angenommen. Egenolf, Blatterfirage 52. (Boftfarte genugt.) 6473

Walde s. Bafden u. Bugein 751 Roonftrage 20, Bart, Deittagetifch (wenfal, Ruche) gu haben Rerofte, 30, 2. 8985

21 lle Anftreicher-, Tüncherund Ladirerarbeiten m. gut ausge übrt Bleichftraße 13.

Mleibermacherin jucht noch Runbichaft in und anger bem Sanfe. Rab. Fauibrunnenftr. bei Frau Berpel.

Umzüge übernimmt billigft unter Barantie Carl Stiefbater, Bubrunternebmer,

Umzüge per Beverrolle werben bill, u. Garantie beforgt. Ming. Reininger,

Romerberg 16. Umzüge

per Mobeimagen u. Feberrollen beorgt unter Warantie Ph Rinn, Rheinftr. 42, S. P. Dufeitern, Mublen, fomie aue fandmirthicatt. Mafchineu-Dezimalmaagen, transportabe Gus. teffel Rupferteffel, Dejen u. Berbe liefert ju ben billigften Breifen

D. Rauter, Gifenhandlung, Ilujere Weichaftelofale bleiben gur

Umzunszeit Abends bis 9 Uhr Tel, 2229. geöffnet. Tel, 2949 21. Baer & Co.,

Wellriparoge 24. Angundeholg, à Sad 50 Pfg. empf. L Tebus,

Billig! 3meliden Billig! 10 Bis. 30 Big. 100 Bis. 8 dt. Ch. Knapp. Dogbeimerftr. 72 Telef. 3129.

Beitunterricht für herren, Damen n Rinder billig. Durchaus tucht. Schneiberen empfiehlt fich in und auger bem Sanfe Albeingauerfte 7, Bab. 2. L.

Tüchtige Büglerin fucht Beidaftigung. 9812 Naberes b. Gr Beterfohn, Rauentbalerfir, 8, Dt b., 2, Gt. r.

Waschpfähle 8199 empf. 2 Debne, Moonitr, 8.

Original-Phrenologin. Rad emonattider Ab-

melenheit wieber gu fpreden. Sprechft. morgens 11-1 Uhr, 8-8 Uhr abende, Mur für Damen, Delenenftr. 12, 1. Gt

Brifenie empfiehlt fich. Beft, and p. Rarie, Weißenburgftr.

A. Baer & Co., 28cfirinftrafie 24 9170 unterhalt ftete Lager in

Sohlen Saften. füller, Löffeln, Stocheifen, lowie E Ofenröhren, 3

alla Mistar general soles Geblinge und Leofal Rindurginas Varnical soles Windsein der Kinder Borry Smitel 10 & Done 50 & Borts

Mode-Journale. Eranenzeitungen. Tieferungswerke

after Mrt, liefert be: punttlicher 9089 H. Faust.

Buchhandlung, Ednigaffe 5.

Wahrjagerin, Die berühmte, wohnt nur 2Balramftrafe 4, 3. Ctof. Sprechft, 1. herren u. Damen gu jeber Tagesgeit.

Wohnungswechsel. Dieine Bohnun; befinder fich Guffau-Adolfftr. 5, 1. Joh. Dannhardt,

argelich geprüfter Maffeur und Rrantenpfieger. Dafelbit find u mobl. Baffongimmer m. fep. Eing. (Bertanferin eporquet), gu vernt.

Borgel'au., Glas. und Em ille Malerei. Gustav Beyer, 9260 R beinftraße 31.

kannt gewissenhaft, bilng der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein, Kirchgasse 40. 5503

Glausölfarben Biund 40 Blb. Leinölftrniß Sch. 85 Big., Terpentinöl " Grjat €6. 45 Tfg., Leim Bfund Areide (gem.) Bfund 4 Big., Bolus Bfund

> Carl Ziss, Grabenftrafe 30.

Alle Tapeziererund Polsterarbeiten werden in und auger bem Saufe billigit an efertigt. F. & A. Gross,

Brantausftattungen werden in und aufer bem Saufe gestidt, ber Tag 3 IRt. 6208 Bortfir. 9, Bart, Unte. 6908

Zapesierermeifter, Rirchguffe 48

Raifer = Danorama Rheinitrafie 37.

unterhalb bes Quifenplanes

Jebe Woche zwei neue Reisen. Musgefiellt vom 24, bis 80. Ces tember 1905.

Serie I: Ren! Reu! Beluch pon Bübed, Roftod, Warne münde te.

Eerie II: Men! nen! Spanien.

Befuch bon Gt. Sebahian, Grar naba, die Gebens milrbigfeiten ber Albambra, Bilbao, Gide it. Zäglich geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Ubr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 9/s

Editer 15 u. 25 Pfg, Technikum Bingen Maschinenbau & Elektrotechn Abt. f.lngen., Techniker & Werkmeister Chauffeurkurse Progr. frei.

1701/80 Umzüge per Möbelmagen und Jeben rolle werben utter Garantie bil

Reinrich Stieglitz Delimunbftraite 37.

Aromaticum. 1470 Diehkraftfuttergufak bas unentbebriichfte, beffe, mobileite und großartiefte aller Brapitate empfiehlt gentnermeife mausgewogen

Wilh. Grob, Wicebaben, Jufitio-Drogerie, Wellripftrofe 44 Sophas, Schränfe, Spiege, Tifde u. Stuble, Matragen, Ded-betten u. Riffen fowie gange Undftattungen fauft man am beffen u. billigften in ber Debelbanbling 28ebergaffe 39, nabe ber Gutgafie, Jenn Tapegierer. Befichtigung obite Rouf-

Arbeiter fonnen noch guten Mittagetiffe erbalten 4633 erbalten Clarenthalerfr. 3, &

St. Mlatragen, Bolle, Geegras, Capol, Rogbon, 36 Strohmatragen, Lendle, Möbelhand.

9 Ellenbogengaffe 9. Ungündeholz, gefpalten à Gtr. 2.10 Mt.

Brennholz à Ctr. 1 20 Mt. 900 J. C. Kissling,

Rinderbrille verloren, Gee, Beiohnung abin. Flatterfte, 38. b. fr. Beftrich, 9379

28 er murbe einem Sandwerfer, melder unverfchulbet nugen blidlich in Roth gerathen ift. mit

Rapital behilflich fein, gegen g. Gider beit und Binfen. Offerten u. 29 29. 9129 an bie Expeb. b. Bl.

Darlehen von 1500 Mart geg. gute fichere

Burgichaft bon einer Damt ge Geft. Offert, u. D. E. 8907 an bie Expeb. b. Bl.

Junger Bittmet evangel., wünscht befannt gu merbes mit einem älteren, gejunden, ant Madden. Etwas Bermogen er winicht, bod nicht bireft erforbet-

lich. Ernit benfenbe Masder werben erfucht, ibre felbftgeichenten Antwort, möglichft mit Bitb, unter Ruffdrift & R. 34 an bie Er b. Bl. eingufenden, Radantmen, beju, bolln. Rudg, ber eingebenten Untwort bestimmt.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

ripfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter conl. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft maik - Kunst- und Antikenhdlnaung. - Tei. 2880

oggis. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens emptoblen.

Adolfstrasse 3. — 6495

Zu verkausen

durch die Immobilien- u. Hypothenen- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Schine Billa, Econe Ausficht, 12 Bimmer, iconer Garten Gas, elettr. Licht und allem Comfort ber Rengeit ein gerichte

Bilh. Cchüftler, Jahnftrage 36. Bille, Emferfir., 12 Bimmer, 57 Ruten Obn. und Biergarten, ju bem billigen Breife von 85,000 ERt. burch Bilb. Schüftler, Jahnfir. 36.

Dochfeine Beine Billa, 8 Bimmer, ichoner Garren, Salteftelle ber eiehr. Babn und Rabe bes Balbes, jum Preife von 56,000 Der burch

Bentables Gragenhaus, 6-Bin.-Boon, mit Bor. und Sinfergatten, am Raifer-Friedrichting, and wird ein Ader-Grundflad m Babinng genommen burch

With Schuffter, Jahnftrage 35 Aler unter febr gunft. Beding, gum billigen Breife burch Wilh Chüfter, Jahnftr, 36.

hochfeines Gragenband, 3- und 4-Binimer Bobnungen, am flatter Briebrichring mit einem wirflichen Ueberichus von

Wilh. Schüfter, Jahnftr. 36. Stagenbaus, obere Abelbeiburaße, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Breife p. 68 000 Ib burch Wilh. Schüfter, Jabnftrage 86.

Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bebings uncen burch

Bentables Stagenhaus, boppeite 3-Jimmerwohn, Werffatt, im Bellripviertel; rentables hans, bopp. 3-Zimmerwohnung, Werthatt, nahe ber Mbeinfir, rentieren mehr als Wohnung und Bertftatt frei burch

Bith. Cchiffler, Jabuftr, 3ft, Edbane, febr rentabel, in weichem ein flottgebenbes Colonials marengeichaft mit bestem Erfolg betrieben wird, im fablicen Stobtheile burch

Bilh. Schuffler, Jabnftrage 38, eddans, nabe ber Rheinftrage, in welchem Laben errichtet werden tonnen, bejonders and fur Menger, ohne Concurreng.

Wilh. Schüftler, Johnite. 36.

Dupothefen, Rapitalien, auch aufe Band, werben fiets gum billigen Binefus nachgewiesen durch

Bilb Schüfter, Rabnitrafir 36

Aleine Villa m verkaufen.

Schützenftrage 3a, Sobenlage, nir berrficher Ausficht, ftanb. mier gefunder Lage, in 2Balbeinabe, ichoner Gamen, be-Meme Berbinbung mit eleftr. tabn, 6-8 Jimmer und reicht Zubehör, eleftr. Licht n. Rab, Schubenftr, 1. 2269

Max Hartmann.

Shone Villa

a Barten, am Rhein, 14. fcome berfanfen, Daberes bei I. Schenrer, Siebrich a. Ab. Bilbelmfir 24, 2

Bu verkaufen

Bela Schutenftrafte 1, mit 10-12 Bimmern, Bob und midlichem Bubebor, bochfeiner Surichtung, iconer treier age, in Balbeenate, bubich. Batten, eleftr. Licht, Centra. Marmortreppe, bedeme Berbindung mit eleftr. abn st. Beriebbar jederseit.

Max Hartmann.

Saus, paff. für Schubmacher, Dr. bei 5000 Dr Ung, verfauft merben, Off. u. 3. 0. 9324 an die Erp. d. Bl. 9381

hefte Bage, 31 .M. gr., mit Stallungen, Scheune, Bernifen; Garten, 3 Bahn, bet. Berd, balb. iof. unter ortiger. Tare ju bert, auch ju vermiethen. Rab. Rarlftrage 15, 2.

Rentables Haus

mit guter Baderei febr preiem. ju verlaufen, Nab. D. Schenrer, Biebrich a. Rhein, Bilbeim-

Gin großes Dojett mit febr gutgebender Burtbicat, in einer ber verlebrereichnen Strafe ber Stadt, mit fleiner Mngablung gu verlaufen. Agenten verberen.

Bu verkanten oder m vermieten,

unm. d. Rochbrunnens (Sobenlage), Billa mit Bart (alte Baume), weit fiber 1 Diorgen, febr preistverr. Rab, burch bie 3mmobilien . Mgentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmftraff: 50.

Die Immobilien - und | Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbitr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Mis- u. Bertauf

pon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Suporbefen H. f. 10.

Eine neue, fehr icon ausneft. Billa gum it leinbewohnen, ichone gage mit i Bimmern u. Bubebt, etwas Garten, bas gange Terrain 26 Rit. far 52000 Mart, ebenja eine Billa gefunde, rubige Lage mit 10 Simmern u. Bubebor fur 60000 Dit, ju perfaufen burch

J. & C. Firmenich, Dellmundfir. 53

Eine Billa mit großem Garten. 10 Simmern u. Zubebor, Terrain 54 Rh. für bie felbg. Tage von 70 000 LRt, gn verf. burch

J. & C. Firmenich, Bellmmuditr. 53.

Bille, Franffurterftr. f. 185 000 202 fomie verfch. Billen mit Garten, Stadling, ufto, vorueben Lage, f ferner eine neue Billa noch unbewoont, mit ca. 10 Zimmern n. Bubebor für 66 000 Mt., fowie eine Angahl tlemere und großere Billen in ben verich. Stabte unb Breistagen an bert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbitr, 53. Gin Sant, Rabe Rerothal für Benfion febr ge ignet, ba ca. 32

Simmer pork, Berhältniffehalber f. 160000 Mf. in verf, burch J. & C. Firmenich,

Beilmundftr. 53, Gin noch neues Sans am Ring, mo Laben gebrochen werben fonnen mit 4 u. 5 Zimmerwohn, Garten, Bleichplan niw, für 145 000 Mt. mit Ueberich, von ca. 1000 Mt. au vert, burch

J. & C. Firmenich.

Sellmunbfir, 53. Gin noch nenes rentabi. Sant, Rate Ring m. dopp. 3. Bim . Bohn , Thori., Wertftatt für 104 000 Mt. gu pert. fomte ein rentabl. Dans 3. und 2-Bimmer-Behnung, Thorf., Berfitatt, fl. Warten für 36 000 Mt. gu vert, burch

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53. Gin rentbl. Bane, fubl. Stabteb. wo versch, Läden gedrochen werden fonnen, für 130 000 Met., sowie versch, große Eerrains u. Billen-bauplätze. b. Rith, für 650 Met., 850 Met, je nach Lage ju vert. b.

J. & C. Firmenich, Beilmundfir. 53,

Gin noch neues, maffin., in Bienbftein erbautes Saus mit 2 Wohn. v. je 3 Bim. u. Ruche ufm. 2 Frontfa. Bim., Trodenfpeicher, Boicht., Rellern u. fl. Garten, in ich Lage in Etroille, f. 14,000 DR. mit II. Angabi, ju vert. Ferner in Schierftein ein neues Saus m. 2 Bobn. v. fe 3 3im., 1 Ruche ufm., Stall für 2 Pferte, Terrain 25 Rib., ber Garten ift mit ca. 15 Conbammen bepft., Breis 22,000

J. & C. Firmenich, Bellmundftr. 53.

Gin Baus, fubl, Stabtth, mit gungeb. Boderei, m. 3. u. 2. Bim. 2Bohnung, Sinterh, Werfft, und 2 Bimmer. 2Bobn. ift frantbeiteb. Inbentar und Gefchaft für 138 000 Mf bei einem Heberfchuß bon 1700 Mf. gn bert, burch

J. & C. Firmenich, Delimunbftr. 58.

Ein neues mit aftem Comfort andgeft, Saus, Raif, Friedrich-Ming mit 3. und 4-Jimmer.-Bobnung für 127 000 Wf. mit einem Ueberjous bon 1100 Mt. ju of. burch J. & C. Firmenich,

Dellmunbfir, 53. Die prachtvolle Billa, Guffav Greitagitrafte 17, in fofort f. ben feften Breis von 145 000 Dt. mit 90000 IRt. Angablung ju ver-

J. & C. Firmenich.

Wohnhaus,

mit Sinterhaus, Bart, Beriftatte, für alle Bwede greignet, gu ver-faufen. Raberes gu erfragen in bem Beriag b. 291. 4185

R1, flottes Arttaurant, nach weist, hob. Umiat, bil. Bacht, quie Erift., auch & Aufunger paff., fof, ob. fpat, biff, gir bert, Bur Uebern, genitg, 1500-2000 2fft, Paul Chumann, Salle a/S., Sandsbergerfir. 55.

Kleines, sch. Haus mit Garten für DR. 14.000.4 icones Saus mit großem Garten für IR. 21,000 .- großes, ichones Saus mit großem Dbiggerten für 28. 29,000. - ju verlaufen burch o Scheurer, Biebrich a. Rb.,

Kleines Anwesen

mit gro er Biefe, febr greignet für Bafdereinnlage, inr M. 15,000 - ju vert. Reine Angahlung, Rab. bei D. Scheurer, Biebrich, Biebrich,

Ein Gariengrundflich, 2 Dorgen mir II. Wohnbaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reder, 1 große Calle, gut eingefriedigt, gute Bage. für Gartner, ouch als Bauterrain geeignet. Mane vorhanden. Offert u. G. G. 5995 an bie Erpeb. d. 81

Rentables Sans mit M. 3000 Ueberfcung bei M. 12,000 Augablung, Sans, für Reftauration greignet, im neuen Bahnbofdverriet, bei 15,000 M. Angahlung gu vert, burch Senfal B. A. Derman. Sebanday 7. Tel. 2314.

Gastwirthschaft

mit haus in Frantfurt a. D., an hauptgeichaftsbrage, für Mort 95 000. gu vert. Anzahlung arf 15.000 .- . Miethertrag ERT

60 10. ... "Sidere Griftens". Dff erb. sub H. S. B. poftl. Berliner Dof.

Abbend Grundftüd

im Innern ber Ctabt, wirb fofor bei vollftanbiger Unegablung gefauft, Berudfichigung finder bie Bufenbring bes Situntions. planes und genauefter Breis. Dirette Offerte nom Befiger unter Chiffre O O. 3529 erbeten an die Erped, d. Bl.

Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines be. beutenben Boffens Diein Gelegen beit gu preismertem Erwerb eines im Innern ber Stabt gelegenen. gutge auten Grundfindes mit feft, Sopoebeten. Geff. Anfragen von Seibstreffeltanten erb. sub Chiffre H. H 3527 au bie Erpeb. bs. Blattes.

Mit 4000 M. Muzahlung

offeriere mein in ber herberftrafe gelegenes, vollvermictetes, guten Grunbftud mit Werfftatten unb lleberichus. Selbitfaufer welles ihre Offert, geft. sab Cuffer W. 3528 bei ber Erped be. Bi.

Bur Sotel, Penfion, Engros-Geschift geeign. Dertaufe ich mein im Bentrum baufe geiegenes ichulbenfreies Grundstück

für 490.000 Mart — Angahlung 50,000 Mart - Reft bleibt mit 4% feft fteben. Rur Gelbftfaufer ten Mustunft unter R. C. 4142 an ten Generalang, 4142 Deine im Curviertel - nahe bem Curbaufe und bem Ronigl. Theater mit allem Comfort ber Rengeit ausgeftatt.

Villa,

15 bochelegante bewohnbare Bim, Centralbeigung, elettr, und Gas-Beleuchtung, Ralt. u. Barmmaffers teitungeninge, mehrere Babegim, fchon gepin. Garten, Stallungen und Wagenremife etc. etc. mill ich preisw, u. ginft. Bablungsbe-bingungen verfaufen. 3ch ertheile nur Gelbftreffelianten meitere Ant tunit in Chiffre H. R. 4144 an bie Expedition bes General

Borgügliches Gaithaus

am Ribein, mit Inventar, wegen beionberen Familienverbaltniffen fofort filr ben billigen Breis von 145 000 Mt. in vert. Berbrand on Bier 500 Ht. Branutwein 25 Mt., Bein 3-31/3 Stid obne Plafedenweine, 1500 Jt. Mineral-wasser, 25-30 Mile Ciorren, 7000 Mt. Logiseinnahmen, 30 Jint. mit 25 Betren inci. Geft. Offerren nur bon Gelbftreffeftanten aub H. S. B. I poftlagernb & eri.

Clarenthal

ift ber geeignetfte Blas gur Erbanung

eines Canatoriums. 3d) bertaufe mein ca. 18 Worgen großes Terrain am Walbe gelegen, an einen folbenten Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollitanbigen Ginrichtung.

Gebitte Offerten nuter C. 4330 nur von Eclbit. refichtanten an Die Erp. be.

Terrains

in Biedbaben und nachfier Umgebung, geeignet jum gefchloffenen Bau begm. Socibau, offerire preidwert an Gelbftrefleftanten. Beft. Offert, von Selbstresteftenten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Groed, d. Bl. erbeten, 8527

Renes Haus

mir Garren für Dit 14,000 .-3u verfaufen, Raberes bei 1849 H- Beheurer, Biebrich a. Rh., Bilhelmftr. 24, 2

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Geld-Darleben gibt Selbftgeber reeffen Benten, Ratenrud ahlung, Roblmann, Berlin 136 Brogerftr. 29, Mido. 250 118

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find flete Pripat-Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Wefchaftenunden von 9-1

Mk. 12,000. auf gute Oppotoet ju vergeben D. Schenrer. Biebrich a. Rh.,

Bilbrimit: 24, 9. Rapitalien auf 1. und gute 2. Spootb. gut 4 pet gu vergeben burch 1409 D. Chienren Biebrich a. Rh.,

Geldgeber

Bithelmitr. 24, 9.

erh. jeder Bei: fostenfreien Rachweis, nur guter 1. u. 2. Oppotheten burch

Ludwig Istel, Weberg. 16, 1. Fernipr. 2188

Befchätteftunben von 9-1

Gelb bis gu Mt. 800 - gibt weife Rudgaht, Gelbfigeb, Jemier, Berlin, Gitfdinerftr 92. Dantidreiben. 19 1270/330

10,000 Mk. auf gute 2. 1. Oft. ober 1. Januar 1906 aus J. & C. Firmenich,

Sellmunbfir, 53

Grid uis gusouer, bist, u. prompt Seibigeber Frmler Berlin, Jitfdiner. finafie 92 Anerfennung. 1240/261 Gelb auf Ratenradzahlung

Berlin 136, Pragerfir, 29. Anfragen toftenlos. Rudporto.
M 7-8000 auf prima Objett a.
Offert, u. H. O. 6847 an bie

Midjahung n. Uebereint Off u W. W. 6851 an tie Erped b. BL

Di. 6000.-, 8000.-,

,, 10,000,-, ,, 20,000.-, , 25,000.-,

30,000.auf 2. Suporhefen gu vergeben

Ludwig Istel, Bebergaffe 16. 1. Fern pr. 2188 Geschäftsftunden von 9-1 und 8-6 Ubr.

Die Immobilien= und Supotheken-Agentur pon L. Winkler, 1557

Bahnhofftrage 4, empfichit: 20,000 Mf., aud getheilt, 18,000 Mf., 15,000 Mf. gegen 2. Stelle auf 41 | DEL

Geld bis ju 300 Ber. g. bistr. Rudjahlungen. Gelbftgeb. Frmler, Berlin, Biridinerftrafe 92. Biele 1275/330

Gefucht

MR. 15—18 000

auf febr gute 2, Supoth. Buntte

lichfte Binegablung. Dff. u. B.

Hypotheken-Gesuche.

Mk. 25,000 bis Mt. 30,000, 1 Supote. Ichones Objett, Geldaftshaus, aufs Band (ohne

Differt, u. O. W. 9054 au bie Erved, b. BL 9056 8000 Mk. auf prima Do. tage gu 51', bat, celucht.

Angeb. unter 3. 3. 8656 an bie Erpeb. b. 211. 8656 Ca. 8-9000

auf brima 1. Shvothet u 60 pat, ber Tape per jofort auf einen groß. Borort bon Wiesbaden gefucht

an die Erpeb. b. @

Off. gu ridten u. 3 9338

Mui ein gutgebenbes, in befter Lage v. Wiesbaben gelegenen Dotel-Reftaurant, in tabellos baul. Bufiand, wird eine 1. Sopo thet non ca. 60,000 Mt. und eie 2. Supatticle v. ca. 35-40000 M. aufgunehmen gefucht. Geloftbar eiber, welche bem Gefuch nabe-reten wollen, belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Erpeb. b.

Offerten-Dermittelung.

Unsere verehrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerkeam, dass wir

keine besonderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offerten, noch bei Weitergabe derselben, auch nicht bei Auskunftertheilung berechnen.

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger", Telephon No. 199.

97r. 228.

Begen Aufgabe des Ladens und Raumung bes Lagers verfteigere ich im Auftrage bes Beinhandlers herrn Cb. Ruppel hierfelbft in beffen Laden

Tannusftraße 31

am Freitag, ben 29. und Camstag, ben 30. Zeptember er., vormittags 91/s und nachmittage 21/2 Hhr beginnend,

ca. 10000 Alaschen

Mhein-, Mojel, Borbeaux-, Ungar-, Port- und Schaumweine, Sherry, Malaga, Madaira zc. ferner Liquenre und Spirituojen

effentlich freiwillig gegen Bargablung. Die Labeneinrichtung, namentlich großer eleganter Labenichrant, tommt Freitag nachmittag 5 Ilhe jum Ausgebot.

Befichtigung und Broben bei der Berfteigerung.

Wilh. Alog Nachf., Aug. Auhn, Tagator, und beeibigter Auftionator Aboliftraße 3.

X Kohlen-Consum X

Am Kömerior 7. J. Gomes, Am Römertor 7. Telefon 2557.

Ringfreie Kohlen.

Offerire alle Bremmaterialien zu den billigften Winterpreisen, die in meinem Kontor einzusehen bitte. 8831

Vollständiger Ausverkauf

Weinhandlung Heinrich Burprel.

Bismarckring 27. zu aussererdentlich billigen Preisen.

AND THE SECOND	Früherer Preis	Jetsiger Preis m. Fla-che		Früherer Preis	Jetziger Preis m.Flasche
Bas, Medec, frz. Rotwein St. Julien, frz. Rotwein St. Emilien, frz. Rotwein Chat. Leoville, frz. Rotw. Macon, gz. vorzügl. Burg. Beanjolais, Niersteiner Rheinwein Lorcher, Winkler, Steinberger (Kgl. Dom.)	Mk, 0.90 1.20 1.50 1.50 1.50 1.80 0.80 0.90	. 0 90 . 1 10 . 0.90 . 1.10	Hochheimer Berg Ingelheimer, deut Rotw. Trabener Mosel Brauneberger, Mosel Zeltinger, Vermouth di Torino Antillen-Rum Jamaica Rum Madeira, alt sehr alt	Mk. 230 . 1, . 0,80 . 0,90 . 1,50 . 2, . 3,35 . 1,60 . 2,20	. 150 . 0.70 . 0.50 . 0.60 . 0.70 . 0.90 . 1.20 . 2.25 . 1.—
vorzügl. Tischwein (1903er) Erbacher Geisenheimer Ranenthaler Hattenheimer Rüdesheimer Borg	jetzt 1,20 1,30 1,50 1,60 2,-	, 0.90 , 1.— , 1.10 , 1.20	Cognae vieux	3.— 4.— 2.— 1.60 9.20 2.— 2.50	2.60 1.80 1.50 1.50 1.50

Bei Abnahme grösserer Posten 10% Extra-Rebatt.
Versandt frei ins Haus — nach auswärts frei Bahnhof hier.
9137
Bestellungen per Karte werden prompt erledigt. Bitte genan auf Firma zu achten.

Gummi-Betteinlagen,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. von Mk 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von 180, an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

bon Gustav Mannfeld, Wiesbaden, bergefiellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Weichaften gu haben. Fobrit: Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3 186.

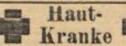
Brautiente, Penhonen und Private.

Empfehle mein reidibaltiges Bager in allen Arten Mobein, Betten, Spiegel, Bilbern Bolfermaaren ; gange Ausftattungen gu orligen Preifen unter Garantie für nur erittiafige Arbeit. Ph. Seibel.

Telefon 2719, Breichft, 19, alteftes Mobeigeschaft bes Weiter fabetheils. 8227 Bon frat bis 1. Dit. gemabre wegen Umgug ant alle Mobel 15 unb 25 par. Rabatt.

Rednungsfieller Heuss in Biesbaden, Bermanuftr. 17, 2. 1., empfiehlt fich gur Auffellung von Bermögens . Bergeichniffen, Rachlaß - Inventimen, Bormund. fcafte- und fonftigen Rednungen, Anfertigung von Eberi-Blanen, fowie ichriftlichen Arbeiten jeber

Bür Brantlente. Ent gearbeitete Mobel. meift Dandarbeit, wegen Eriparuif ber hohen Laben-miethe fehr billig zu ber faufen: Bollft. Betten 60-150 M., Bettil. 12-50 M., Rieibericht. (mit Auffap) 21-70 M, Sviegel ichrante 80-90 M., Berrifows police) 34-60 M., Kommoden 20-34 M., Rudenidr. 28-38 M. 20—34 M., Küchenschr. 28—38 M.
Swungt, 18—25 M., Metr. im
Seegras, Wolle, Afrei und Haar 40—60 M., Decidetten 12—30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waschimmoden 21 bis 60 M., Sophas und Auszugtische 15—25 M., Küchen u. Zimmertifche 6-10 Dt., Stuble 3-8 DR Copha- und Bleiler piegel 5 - 50 Dt n. f. w. Große Lagerranme, Gigene Bertit. Frantenfrage 19. Transport frei. Much Muswärte per Mutomobil, Muf Bunich Bab-lungs-Erleichterung. 4860



Blechten, offene Beinichaben, Muttermaie, Gefichtspidel, Rafen. rote, Suphilis, veraltete Blafen. Darn- und Mierenleiben behandelt

Licht=Beilverfahren B. Langen's Hellanstalt. Wainz, Schufterftr 19

Sprechit, taglich von 8 Ubr morg. bie 8 Uhr abende Conniage von 8 bis 1 Uhr.

um gu ranmen gu und unter Roftenpreifen. 8697

Julius Bernstein, 54 Rirdigaffe 54.



Bon Mufang Clober ab: 2Bebergaffe 14. 9130



Webergaffe 14: Bon Anfang Oftober ab!

Blutarme. Bleichsüchtige

finden fichere Befferung beim Ge-brauche bes eifenhaitigen Abfel verbaul., wobifdmedenbes band. mittel, welches apperuanregend blitbildene und fraftigene wirft, Bader für ca. 70 Taffen Thre aud-6. Bornehl, Rheinfir, 55. mania. Trogerie bon

A. Baer & Co. Bellrigftrafie 24, 9169 umterhalt fteis Lager in

Dezimalwangen, Cafelmaagen, genicht in la Qualitat.



Maarzöpfe, Scheitel,

verben billigft angefertigt und aufgearbeitet. Greffes Lager ferligt Zöpfe und einzelner Teile in allen Santfarben von 3 Mic en Cammiffiche Saararbeiten werben ichnellftene angefertigt.

Ma. Löbig, frifent, Beienenfrage

Mdme. Ma: "I' o Rollars, Wiesbaden, Friedrichstrasse No. 8, I. Manicure und Pedicure.

Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin.

Specialistin für Fusspflege nach amerik. Methode
In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage im
Erhaltung der Gesundheit.

Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts

Erhaltung des Teints bis ins spüteste Alter.

Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr. Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.

Ringfrete

aus beften Bechen, pro Centner Mf. 1.15-1.40, | franko Haus,

Briketts pro Centner Mt 1.15,

Reelle Bedienung.

Rarl Rirchner, Rheinganerftr. 2, früher Bellripftrage 27. Teleion 2165.

Dunitiae Gegen Baar, nach Maas gearbeitet.

Moderne Herren-Anzüge von Mk. 36 .- an. Winter-Ueberzieher von Mk. 35 .- an.

Einzelne Hosen von Mk. 12 .- an. Reparaturen, Mendern und Bugeln ichneil und billig.

J. Goetie, Schneidermeifter, Donbeimerftrafte 12. 2

Nur noch kurze Zeit, Astrologie.

Sternbentefunft am Zage ber Beburt. Muffcling über bas gange Leben burch Ausarbeitung eines porvifop.

Ameritanifche Mitrologin halt Sprechftunden für Damen und herren von 2-6 Uhr: Conntage von 10-6 Uhr. Auf Berlangen auch gu anderen Stunden. 3900

Friedrichstraße 8, 1. Einge. (Much brieflich mit genauer Angabe bes Bornamens, des Geburts

jahres und des Geburtebatume. - Rudporto.) Arch ist das System verkäuflich.

Schildermaleret

Oranientrage

bem Gerichtsgebaude gegenüber, verlegt. Brivat-Bohnun Schwalbacherftrage 6. — Buch ift herr Dofficferant N. Kölsch, Friedrichftrafte 36, gerne bereit, Anftrage für mich entgegen gu nehmen. .

Hermann Vogelsang, Shilderman, Edwalbacheritrafte 6

In d. Mibbellager Goldgaffe 12 kauft man billig u. ant: 2 compl. Zummer, Wohn., Schiafzimmer u. Rüche von 350 M. an, gut gearbeitete (bell) Satin-Schlafzimmer 340 M. an, alles innen Eichen, Buffets von 135 M. an, Spiegelsträufe von 74 M. an, Bertifows 26 M., Rietverichtaufe (Abburg) 28 M., compl. Betten v. 48 M. an, Auszugtische 24 M., Waswestene mit Spiegelaufiat 55 M., Garnituren, Sophas in allerbilligster Betillage; ferner empfehle einen

großen Poften guter Mobel Gigene Berffiatte. Reelle Bebienung Jacob Fuhr, Goldgaffe 12